

MINISTERUL ÎNVĂȚĂMINTULUI

Lei 127

ISBN 973-30-2562-3

EDITURA DIDACTICĂ ȘI PEDAGOGICĂ, R.A., BUCUREȘTI — 1983

LIMBA GERMANĂ — (Manual pentru clasa VI-a)

AURELIA CĂLUGĂRITĂ

CORNELIA DANCIU

2

Limba germană

Manual pentru clasa a VI-a

MINISTERUL ÎNVĂȚĂMINTULUI

AURELIA CĂLUGĂRIȚA

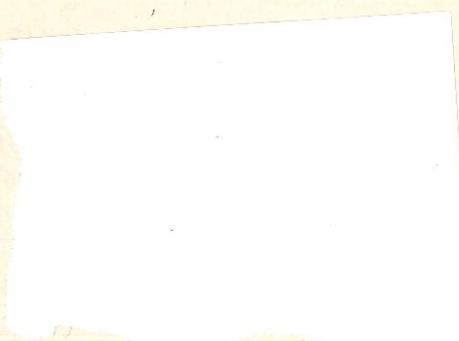
profesoară gr. I

CORNELIA DANCIU

profesoară gr. I

Limba germană

Manual pentru clasa a VI-a



EDITURA DIDACTICĂ ȘI PEDAGOGICĂ R.A., BUCUREȘTI

Manualul a fost elaborat în anul 1982 și revizuit în 1990
în conformitate cu programa școlară aprobată de M.I.S. cu
nr. 33981 1990.

Autoarele au elaborat manualul în părți egale.

ISBN 973-20-2562-3

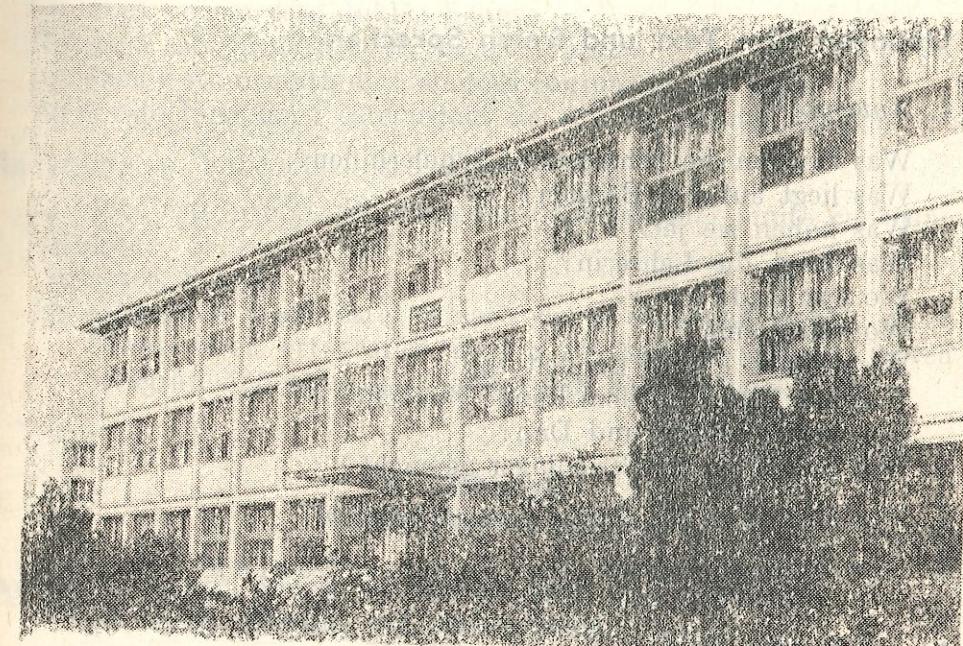
ŞIOPNIOR Pdm

SIV - RADA - 1990 - ISUSET

Redactor: prof. Mateescu Marinela Carmen
Tehnoredactor: Ilinca Prosan
Desenele: Dona Stan, N. Apostoloiu,
Lucreția Șmelenie
Coperta: Dumitru Șmalenic.

1. Wiederholung

Wieder in der Schule



Es ist September. Die Schüler und Schülerinnen sitzen in den Bänken. Auf den Bänken liegen ihre Bücher und Hefte. Sie haben jetzt Deutsch.

Lehrerin: „Wer fehlt heute?“

Anca: „Heute fehlt niemand.“

Lehrerin: „Danke! Was habt ihr in den Ferien gemacht?“

Radu: „Ich war mit den Eltern im Gebirge.“

Paula: „Ich war auf dem Lande. Meine Großeltern wohnen in einem Dorf in der Nähe von Bukarest. Ich habe im Garten gearbeitet.“

Lehrerin: „Du hast deinen Großeltern geholfen. Das ist schön, Paula!“

Dan: „Ich war mit Andrei im Ferienlager in Năvodari. Wir haben dort viel gespielt und gebadet.“

Andrei: „Und wir sind schön braun geworden.“

Dan: „Im Ferienlager haben wir mit unseren Freunden auch deutsch gesprochen. Es war sehr schön.“

Lehrerin: „Ja! Die Ferien sind schön, aber auch in der Schule ist es schön. In der Klasse 6 lernt ihr viele interessante Sachen.“

Es läutet.

Lehrerin: „Auf Wiedersehen!“

Schüler: „Auf Wiedersehen, Frau Lehrerin!“

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Antworten!

Was machen die Schüler und Schülerinnen?

Was liegt auf den Bänken?

Was haben sie jetzt?

Was fragt die Lehrerin?

Wo war Radu?

Wo war Paula?

Wo wohnen Paulas Großeltern?

Was hat Paula auf dem Lande gemacht?

Wo waren Andrei und Dan?

Was haben sie im Ferienlager gemacht?

2. Was hast du in den Ferien gemacht? Erzähl!

3. Schreib einen Aufsatz „Die Sommerferien“.

Fonetica (Phonetik)

I. Vocalele (Die Vokale)

1. Lies die Beispiele laut! Merk dir!

lange betonte Vokale

a haben, Tag, ja, baden

e geben, lesen, Lehrer, wem

i wir, vier, wieder, spielen

o Montag, groß, vor, wo

u du, Buch, Schule, Besuch

ii (se pronunță e deschis)

a Mädchen, Väter, zählen

kurze betonte Vokale

hast, Satdt, das, was

fertig, sprechen, helfen, essen

sitzen, vierzehn, vierzig, ist, in

kommen, von

und, Stunde, durch

hält

ö (se pronunță e cu rotunjirea buzelor pentru o)

hören, Höfe, schön, GröÙe Dörfer

ü (se pronunță i, dar cu buzele rotunjite ca pentru fluiere)

Büche, führen, grün Mütter, glücklich

În general o vocală este lungă:

a) dacă vocala este dublă: Schnee

b) dacă este urmată de h: Lehrer, führen

c) dacă e este urmată de o singură consoană: vor, lesen

d) i este lung dacă este urmat de e: vier, wieder, spielen

În general o vocală este scurtă:

a) dacă este urmată de două consoane sau mai multe consoane diferite:

Sommer, Stunde

b) totdeauna dacă este urmată de o consoană dublă, de ck (transcrierea ortografică pentru kk) sau de tz (transcrierea ortografică pentru zz): hatte, will, Ecke, sitzen.

II. Diftongii (Die Diphthonge)

au (se pronunță, a scurt accentuat urmat de o scurt) Haus, auch, Ausflug, auf, aufmerksam

ei (se pronunță a scurt, urmat de e închis scurt) mein, dein, nein, drei, Mai

eu (se pronunță o scurt urmat de ö închis scurt) heute, deutsch, neun

äu (se pronunță ca eu): läuten, läuft

III. Consoanele (Die Konsonanten)

b, d, g la sfîrșitul cuvintului, la sfîrșitul unei silabe și înainte de alte consoane se pronunță: (s, st, -t, etc.)

p, t, k

b p: schreib, schreibst

d t: und, sind, seid Mädchen

g k: Tag, liegst, liegt

ch	{ după <i>a, o, u, au</i> pronunță <i>h</i> ca în cuvîntul românesc „ <i>sah</i> “: machen, Buch, auch
chs	{ în celealte cazuri se pronunță ca în cuvîntul „ <i>Mihnea</i> “: sechzehn, sich, nicht, ich, Bücher, Mädchen
ig	{ se pronunță <i>cs</i> : sechs
h	{ la sfîrșitul cuvîntului și înainte de consoană se pronunță ca <i>i</i> din „ <i>Mihnea</i> “: zwanzig, der zwanzigste, richtig după vocală nu se pronunță, este numai un semn ortografic care arată că vocala precedentă este lungă: gehen, stehen, nehmen:
ng	{ la începutul cuvîntului și la începutul unui element component al unui cuvînt compus se pronunță <i>h</i> ca în cuvîntul românesc „ <i>hambar</i> “: haben, hier, wohin
ng	{ se pronunță ca <i>i</i> din „ <i>iederă</i> “: ja, Jahr
s	{ se pronunță aproape ca <i>n</i> din cuvîntul românesc „ <i>bancă</i> “: Wohnung, bringen
s	{ urmat de vocală se pronunță <i>z</i> (ca în „ <i>zid</i> “); sagen, sehen, lesen s
s	{ final se pronunță <i>s</i> (ca în <i>casă</i>); das, was
ss si ß	{ în grupurile <i>st</i> și <i>sp</i> la început de cuvînt sau la începutul unui element component al unui cuvînt compus se pronunță <i>s</i> (ca în „ <i>șterge</i> “): stehen, stellen, sprechen, spielen
ss	{ se pronunță <i>s</i> (ca în „ <i>masă</i> “); Straße, ißt, eßt.
ß	{ se scrie între două vocale, dacă prima este scurtă
sch	{ se scrie după o vocală lungă, după un diftong, înainte de consoană la sfîrșitul cuvîntului.
v	{ se pronunță <i>s</i> (ca în „ <i>și</i> “): schön, Schnee
w	{ în cuvintele germane se pronunță <i>f</i> : vier, Vater, viel
z	{ se pronunță <i>v</i> românesc: was, warm, Werk
	{ se pronunță <i>t</i> românesc: zwei, Zimmer

1. Setz die richtigen Vokale ein: a, e, i, ä, ö, u, ü !

Ich h-be ein B-ch.

Meine B-cher und H-fte l-egen auf d-m Tisch.

Das B-ch ist s-hr sch-n.

In uns-rem V-terland s-nd v-ele D-rfer und St-dte.

2. Setz a u, e i, e u oder ä u ein!

M--n H--s ist schön.

Diftongii sunt grupuri de vocale care se rostesc împreună formînd o singură silabă.

Wir zählen d-tsche: --ns, zw--, dr--
Die Jungen l-fen in den Hof.
Auch Anca l-ft mit den Jungen.

3. Setz den richtigen Konsonanten ein: b, ch, d, g, h, k, s, sp, sch, st, ss, ß, tz, w, ng.
- Die Ju--en und Mäd--en si--en in den Bän-en.
Der Le-rer ste-t am Kat-eder.
-ir sin- in der -lasse.
Die ---üler ---ielen ni-t.
Unsere Bü--er lie-en auf den Bän-en.
Der Le--rer fra-t: „Wer -ill le-en?“
Dan lie-t die Le-tion.
Die ---ülerin Ana schreit- an die Tafel.
„Bist du ferti- Ana?“ fra-t die Lehrerin.
Ja, i-- bin ferti- Radu i-t einen Apfel in der Pause, Doina und Ileana e--en Birnen.

Grammatik

1. Ergänz mit dem passenden Verb: lernen, arbeiten, rechnen, zeichnen, turnen, fragen, antworten machen.

Ich ... Deutsch.

Das Mädchen ... gern.

Du ... schön.

Wir ... in der Turnstunde.

Mihai ... gut.

Ich ... deutsch.

Die Schüler ... die Übung.

Sie ... den Lehrer.

2. Stell Fragen nach folgendem Muster?

Mustér: Ich fahre in die Stadt, Fährst du auch?

Wir fahren in die Stadt. Fahrt ihr auch?

Ich lese gut.

Ich helfe der Freundin.

Ich esse in der Pause.

Ich spreche deutsch.

Ich laufe schnell.

3. Ergänz mit dem Verb in den Klammern!

Ich ... in die Stadt gehen. (wollen)

Er ... gut rechnen. (können)

Ileana ... die Übung schreiben. (müssen)

Wir ... morgen in den Park gehen. (dürfen)

Sie ... mit dem Auto fahren (sollen)

4. Setz die Prädikate ins Präsens! Lies den Text!

Tudor hat Geburtstag gehabt. Seine Schwester Corina hat den Tisch gedeckt. Die Mutter hat eine große Torte gemacht. Seine Freunde sind zu ihm gekommen. Sie haben Torte gegessen. Die Kinder haben Musik gehört und gespielt.

Die Schüler besuchen eine Fabrik. Sie gehen mit ihrem Lehrer. Ein Techniker führt sie durch die Fabrik. In den Hallen der Fabrik sehen sie viele Maschinen. Oft sprechen die Schüler über den Besuch in der Fabrik.

6. Schreib alle Varianten ins Heft!

Muster: Mihai geht heute in den Park.

Heute geht Mihai in den Park.

In den Park geht Mihai heute.

Ana schreibt jetzt die Aufgabe.

Wir gehen morgen in die Stadt.

Inge schreibt gern Aufsätze.

Die Mutter kauft heute ein Kleid.

7. Du bist Lehrer. Was sagst du: a) zu einem Schüler?

b) zu den Schülern?

Muster: die Tafel abwischen,

Wisch die Tafel ab!

Wischt die Tafel ab!

die Tür zumachen

die Lektion lesen

das Fenster aufmachen

an die Tafel kommen

das Buch zumachen

an die Tafel schreiben

das Heft aufmachen

in den Hof gehen

3. Bilde Sätze und frag einen Mitschüler nach dem Muster!

Muster: rechnen, gut, Mathematikstunde

Ich rechne in der Mathematikstunde gut. Und du?

Ich habe in der Mathematikstunde gut gerechnet. Und du?

a) sprechen, Deutschstunde, deutsch

b) turnen, Turnstunde, heute

c) zeichnen, Zeichenstunde, schön

d) schreiben, Rumänischstunde, richtig

e) antworten, Geographiestunde, schnell

f) spielen, Pause, gern.

1. Lektion

Pauls Familie

Wortschatz

aud Besuch sein: kommen ..
Wessen?

das Foto, die Fotos ..
bitten, hat gebeten ..
der Gast, die Gäste ..
dieser, diese, dieses

die Geschwister (o. Sg.) ...

der Ingenieur, die Ingenieure
die Ärztin, die Ärztinnen

Wie alt ist.....
.....Jahre alt sein ..
die Tante, die Zanten
der Onkel, die Onkel
der Sohn, die Söhne
die Tochter, die Töchter ..
eine Schule besuchen ..

das Lyzeum, die Lyzeen ..
der Bücherschrank, die
Bücherschränke ..
in Ordnung sein ..

Dan ist bei Paul *auf Besuch*
Dan: „Wessen Zimmer ist das?“

Paul: „Das ist mein Zimmer.“
Paul hat viele, *Fotos*.

Dan: „Bitte, zeig mir die Fotos“
Er zeigt dem *Gast* die Fotos.

Paul: „Siehst du dieses Foto?“
Hier ist meine Familie: meine Eltern, mein Bruder, meine Schwester und ich.

Mein Bruder und meine Schwester sind meine *Geschwister*.

Mein Vater ist *Ingenieur*.
Meine Mutter ist *Ärztin*.

Dan: „Wie alt ist dein Bruder?“
Paul: „Er ist 16 Jahre alt.“

Das sind meine *Tante* und mein *Onkel*.

Sie haben zwei Kinder: einen *Sohn* und eine *Tochter*.

Dam: „Welche *Schule* besuchen sie?“

Paul: „Sie besuchen ein *Lyzeum*.
Paul legt die Fotos in dem *Bücherschrank*.

Ketzt ist alles *in Ordnung*.

* * *

În cuvîntul *Lyzeum*, y se pronunță ü scurt, iar eu se pronunță e lung urmat de u.

În cuvîntul *Ingenieur*, ge se pronună *je* ca în cuvîntul românesc *jet*, iar grupul *eu* se pronună *ö* lung.

Übungen

1. Hör und wiederhol!

Lange betonte Vokale: Jahr, haben, Lyzeum, Sohn, Söhne, dieser, diese, dieser, Ärztin, Bücherschrank.

Kurze betonte Vokale: alt, Tante, Gast, alles, wessen, Heft, Ordnung, Onkel, Tochter, Töchter, Geschwister, bitten.

2. Lies laut die Wörter und die Sätze auf den Seiten 8 und 9! Lern die Wörter!

3. Setz die passenden Wörter richtig ein: *Ordnung, wessen, Ingenieur, Lyzeum, Bücherschrank, Geschwister, Ärztin.*

Lies laut die Sätze!

- a) Sein Onkel ist.....
- b) Meine Tante ist.....
- c)Zimmer ist da?
- d) Pauls Bruder besucht ein.....
- e) Die Bücher stehen im.....
- g) Paul hat zwei.....

4. Schreib alle Wörter, die du kennst zum Thema „Familie.“.

5. Antworte schriftlich!

- a) Wie alt bist du? (11)
- b) Wie alt ist Pauls Großmutter? (62)
- c) Wie alt ist der Onkel? (45)
- d) Wie alt ist die Tante? (43)
- e) Wie alt ist ihr Sohn? (15)
- f) Wie alt ist ihre Tochter? (13)

6. Frag einem Mitschüler (eine Mitschülerin)!

- a) Wie alt sind deine Eltern?
- b) Wie alt sind deine Großeltern?
- c) Wie alt sind deine Geschwister?
- d) Wie alt bist du?

Grammatik

1. Genitivul substantivelor

(Der Genitiv der Substantiv)

Famile Popescu wohnt in Arad. Ihre Wohnung ist modern. Das Zimmer *der Eltern* ist sehr groß. Das Zimmer *des Bruders* ist schön. Die Bücher und die Hefte *des Jungen* liegen *on* Ordnung auf dem Risch. Auch das Zimmer *das Schwester* gefällt mir gut. *Wessen Zimmer* ist schön?

Das Zimmer	<i>des eines</i>	Jungen	<i>masc.</i>
	<i>des eines</i>	Bruders.	
	<i>des eines</i>	Kindes.	<i>neutru</i>
	<i>der einer</i>	Schwester.	<i>fem.</i>
	<i>der</i>	Eltern,	<i>plural</i>

Reține articolul hotărît și nehotărît de genitiv! Ce asemănări ai stabilit?

Majoritatea substantivelor *masculine* și toate substantivele *neutre* primesc la genitiv terminația *-s* sau *-es*. La multe substantive *e* este facultativ. La acestea vom nota *e* în paranteză. Ex.: *der Sohn, -(e)s,? —e, der Tag, -(e)s, -e.*

Majoritatea substantivelor *masculine* care primesc la plural terminația *-en* o primesc și la genitivul singular.

Substantivele *feminine* rămân la singular invariabile.

Genitivul plural al substantivelor de orice gen are aceeași formă cu *nominativul plural*.

Compară cu limba română!

Der Bleistift <i>des Schülers</i> ist	<i>Wessen Bleistift?</i>	<i>Des Schülers</i>
dort. (creionul elevului)	<i>Al cui creion?</i>	<i>Al elevului.</i>
Die Mappe <i>des Schülers</i> steht	<i>Wessen Mappe?</i>	<i>Des Schülers.</i>
dort.	<i>A cui servietă?</i>	<i>A elevului.</i>
Die Freunde <i>des Schülers</i>	<i>Wessen Freunde?</i>	<i>Des Schülers</i>
sind hier.	<i>Ai cui prieteni?</i>	<i>Ai elevului.</i>
Die Freundinnen <i>des Schülers</i>	<i>Wessen Freundin-</i>	<i>Des Schülers</i>
sind hier.	<i>nen?</i>	
	<i>Ale cui prietene?</i>	<i>Ale elevului,</i>

Reține!

Wessen = al (a, ai, ale) cui?
des Schülers = (al, a, ai, ale) elevului

II. Declinarea substantivelor (Sistematizare)

(Die Deklination der Substantive — Systematisierung)

Singular			
masculin			
N der Junge	der Bruder	ein Junge	ein Bruder
A den Jungen	den Bruder	einen Jungen	einen Bruder
D dem Jungen	dem Bruder	einem Jungen	einem Bruder
G des Jungen	des Bruders	einen Jungen	eines Bruders
neutra			
N das Kind	ein Kind	die Schwester	Schwester
A das Kind	ein Kind	die Schwester	eine Schwester
D dem Kind	einem Kind	der Schwester	einer Schwester
G des Kindes	eines Kindes	der Schwester	einer Schwester
Plural			
N die Brüder	die Jungen	die Parks	
A die Brüder	die Jungen	die Parks	
D den Brüdern	den Jungen	den Parks	
G der der Brüder	der Jungen	der Parks	

Reține!

Majoritatea substantivelor *masculine* care primesc la nominativ plural terminația **-n** sau **-en** o primesc și la cazurile genitiv, dativ, și acuzativ singular.

Substantivele *masculine* care nu primesc la nominativ plural terminația **-n** sau **-en** și *toate substantivele neutre* primesc la genitiv singular terminația **-s** (**-es**).

Substantivele *feminine* au la singular la toate cazurile forme identice.

¹ În acest manual la substantivele masculine și neutre se vor da 2 terminații: cea de genitiv singular și cea de nominativ plural. Întrucât substantivele feminine nu-și modifică niciodată forma la singular, acestea vor fi notate numai cu terminația de plural.

Substantivele de orice gen au la plural la cazurile *nominativ, genitiv și acuzativ* aceeași formă: la *dativ* se adaugă **-n** la forma nominativului plural, cu excepția substantivelor terminate la nominativ plural în **-n** sau **-s**.

III. Pronumele demonstrativ dieser, diese, dieses

(Das Demonstrativpronomen dieser, diese, dieses)

Meine Mutter geht in das moderne Kaufhaus „Unirea“. Sie sagt: „Dieser Mantel ist modern. Ich kaufe diesen Mantel. Diese Jacke ist schön. Ich kaufe diese Jacke. Auch dieses Kleid ist schön. Ich kaufe dieses Kleid.“

Declinarea pronumelui demonstrativ

Singular		Plural				
	masculin	neutra	feminin	masculin	feminin	neutra
N	dieser	dieses	diese	diese	diese	diese
A	diesen	dieses	diese	diese	diese	diese
D	diesem	diesem	dieser	diesen	dieser	dieser
G	dieses	dieses	dieser	dieser	dieser	dieser

Compară terminațiile *articolului hotărît* cu cele ale pronumelui demonstrativ *dieser, diese, dieses*. Reține: Pronumele demonstrativ *dieser, diese, dieses* primește aceleași terminații ca *articolul hotărît*.

Übungen

1. Ergänz die Sätze mit den Wörtern in den Klammern im Genitiv!

- A. a) Das Buch..... liegt auf dem Tisch. (der Bruder)
- b) Die Hefte sind in der Mappe. (die Schwester)
- c) Die Mappe..... ist braun. (das Kind)
- d) Die Antworten..... sind gut. (die Schüler)

B. Anton zeigt seinem Gast fünf Fotos.

- a) Das sind die Eltern.....(der Vater)
- b) Das ist das Haus.....(die Großeltern)

¹ Pronumele demonstrativ din limba germană include și pronumele și adjecativul demonstrativ din limba română.

- c) Das ist die Schwester.....(die Mutter)
- d) Das ist der Sohn.....(der Onkel)
- e) Das ist die Freundin.....(das Mädchen)

2. Stell Fragen zu den kursivgedruckten Wörtern! (wer? was?
wessen? wem? wen?)

A. Der Vater arbeitet in einer Fabrik. Auch der Bruder des Vaters arbeitet dort. Er zeigt dem Vater eine neue Maschine. Er fragt den Vater: „Gefällt dir die neue Maschine?“

B. Der Lehrer kommt in die Klasse. Er sagt den Schülern: „Guten Tag“. Die Schüler antworten dem Lehrer: „Guten Tag, Herr Lehrer!“

3. Antworte mit den Wörtern in den Klammern!

- a) Es läutet. Wer kommt in die Klasse? (der Lehrer)
- b) Wessen Bücher und Hefte liegen auf den Bänken? (die Schüler)
- c) Wem sagen die Schüler „Guten Tag“? (der Lehrer)
- d) Wen fragt der Lehrer? (die Schüler)

4. Ergänz die Endungen! Lies die Sätze laut!

A. Dies- Junge ist fleißig.

Der Lehrer ruft dies- Jungen.

Radu zeigt dies- Jungen ein Buch.

Die Hefte dies- Jungen sind dort.

B. Dies- Schülerin lernt gut.

Der Lehrer ruft dies- Schülerin an die Tafel.

Der Lehrer gibt dies-Schülerin eine 10.

Die Bücher dies- Schülerin sind auf der Bank.

C. Dies- Mädchen zeichnet schön.

Er hat dieses Mädchen im Park gesehen.

Klaus zeigt dies- Mädchen den neuen Lehrer.

Der Füller dies- Mädchen ist gut.

D. Dies- Kinder gehen in den Zoo.

Die Lehrerin fragt dies- Kinder: „Gefällt euch der Affe dort?“

Die Lehrerin zeigt dies- Kindern die Tiere.

Die Fragen dies- Kinder sind interessant.

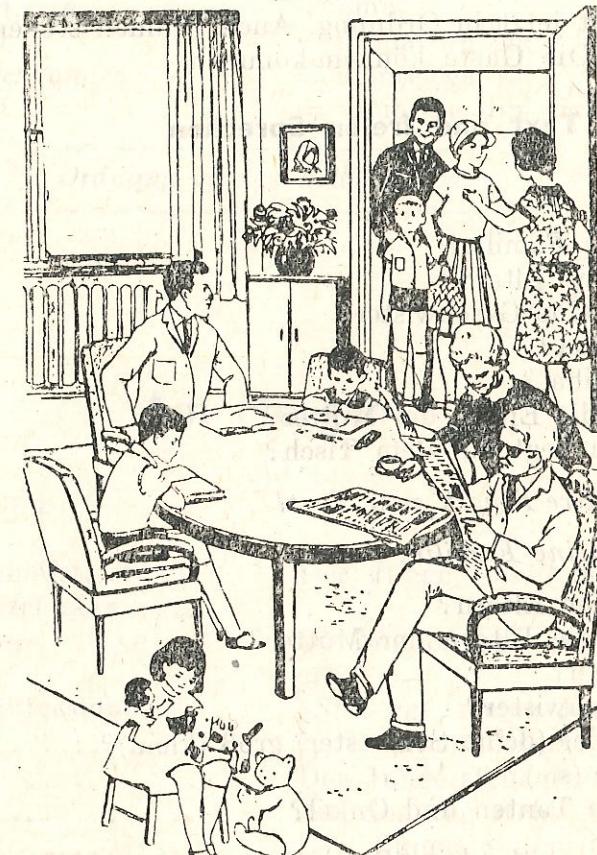
5. Übersetz die Sätze!

a) Tatăl prietenului este muncitor.

b) Mama eleviei este muncitoare.

- c) Părinții copilului lucrează în fabrică.
- d) Cărțile elevilor sint pe masă.
- e) Acestea sint caietele fratelui meu.
- f) Stiloul sorei mele este nou.

Pauls Familie



Es ist Sonntag. Pauls Familie ist zu Hause. Sein Vater ist Ingenieur, seine Mutter ist Ärztin. Paul hat zwei Geschwister. Die Schwester Ana ist 9 Jahre alt, der Bruder Mihai 15. Sie wohnen zusammen mit den Großeltern. Es sind die Eltern der Mutter. Die Eltern des Vaters wohnen nicht in Bukarest. Sie wohnen auf dem Lande, in einem Dorf in der Nähe von Suceava.

Heute kommen Tante Ileana und Onkel Hans auf Besuch. Tante Ileana ist die Schwester des Vaters. Sie ist Lehrerin und unterrichtet in Bukarest. Onkel Hans ist Techniker in einer Mas-

schinenfabrik. Sie kommen mit ihrem Sohn Thomas und ihrer Tochter Andreea. Diese besuchen das Lyzeum Nummer 3, in der Nähe ihrer Wohnung.

Mutter: „Kommt Kinder! Wir müssen schnell Ordung machen. Dieser Rock kommt in den Schrank, und diese Jacke auch.“

Mihai: „Wessen Buch liegt dort auf dem Tisch?“

Ana „Dieses hier? Das ist das Buch des Vaters. Ich stelle es gleich in den Bücherschrank.“
Alles ist jetzt in Ordnung. Auch Blumen stehen auf dem Tisch. Die Gäste können kommen.

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Antworte!

Wo ist Pauls Familie?

Was sind seine Eltern?

Wie heißen seine Geschwister?

Wie alt ist Ana?

Wie alt ist Mihai?

Wo wohnen die Eltern der Mutter?

Wessen Buch liegt auf dem Tisch?

2. Stell auch andere Fragen zum Text!

3. Sprich über deine Familie!

Was sind deine Eltern?

Wo wohnen die Eltern der Mutter?

Wo wohnst du?

Hast du Geschwister?

Ist dein Bruder (deine Schwester) groß (klein)?

Wie alt ist er (sie)?

Hast du viele Tanten und Onkel?

4. Frag deinen Freund (deine Freundin) nach seiner (ihrer) Familie!

5. Schrieb einen Aufsatz über deine Familie!

Zum Lachen

Onkel: „Na, Peter, wie stehst du in der Schule?“

Peter: „Aber Onkel, ich stehe nicht in der Schule, ich sitze.“

Wie stehst du in der Schule? = Cum stai cu școala?
(dar stehn = a sta in picioare)

Nicht einer

Der Lehrer kontrolliert die Hausaufgaben. Hans hat viele Fehler. Der Lehrer sagt: „Wie kann ein Mensch nur so viele Fehler machen? Ich kann das nicht verstehen!“

„Einer? Es war nicht ein Mensch. Es waren zwei. Mein Vati hat mir geholfen.“

kontrollieren — hat kontrolliert
der Mensch, -en, -en
ein Mensch nur
verstehen, hat verstanden
das halbe Leben

= a controla
= omul
= numai un om
= a înțelege
= jumătate din viață

Ordnung ist das halbe Leben.

2. Lektion

Am Morgen

Wortschatz

schlafen (du schlafst, er schlafst), hat geschlafen
der Morgen, zs,

aufstehen, ist aufgestanden
schon
früh
spät
die Seife, -n
sich waschen (er wäscht
sich), hat sich gewaschen
das Wasser, -s, (o.Pl.)

das Handtuch, -(e)s, -tücher
sich abtrocknen (er trocknet
sich ab), hat sich abgetrock
net
sich anziehen (er zieht sich
an), hat sich angezogen

Der Junge schläft noch.

Die Mutter sagt: „Guten Morgen.“

„Steh auf, meine Junge!“

Es ist schon sieben.

Der Junge steht früh auf.

Am Sonntag steht er spät auf.

Der Junge nimmt die Seife.

Er wäscht sich.

Er wäscht sich mit Wasser und Seife.

Dann nimmt er ein Handtuch.

Der Junge trocknet sich mit dem Handtuch ab.

Jetzt zieht sich der Junge an.

sich kämmen, hat sich
gekämmt
frühstücken, hat gefrüh-
stückt
die Minute, -n
das Viertel, -s, -
halb
um+A

Dann kämmt er sich.

Der Junge frühstückt in der
Küche.
Es ist 7 Uhr 10 (*Minuten*).
Es ist Viertel acht.
Es ist halb acht.
Um ein Uhr ist der Junge in der
Schule

Wieviel Uhr ist es?

(Wie spät ist es?)

7⁰⁰

Es ist sieben (Uhr.)

7¹⁵

Es ist sieben Uhr 15 (Minuten)
Est ist Viertel acht.

7⁴⁵

Es ist sieben Uhr 45 (Minuten).
Es ist drei Viertel acht.

7³⁰

Es ist sieben Uhr 30 (Minuten)
Est ist halb acht.

7¹⁰

Es ist sieben Uhr 10 (Minuten).
Es ist 10 (Minuten) nach 7.

7⁵⁵

Es ist sieben Uhr 55 (Minuten).
Es ist 6 (Minuten) vor acht.

Übungen

1. Hör und wiederhol!

Lange betonte Vokale: schlafen, zieht...an, schon. Uhr, Minute,
früh, frühstücken, spät, aufstehen, Seife.
Kurze betonte Vokale: halb, waschen, Wasser, abtrocknen,
anziehen, Handtuch, sich, nimmt, Morgen, kämmen, wäscht
Viertel (exceptie).

2. Lies laut die Wörter und die Sätze auf den Seiten 16, 17! Lern die Wörter!

3. Wieviel, Uhr ist es?

- 10⁰⁰, 10³⁰, 11²⁰, 11²⁵, 11³⁵, 7⁴⁵, 8, 9¹⁰, 9¹⁵, 9⁴⁰.

4. Übt zu zweit!

Muster: Um wieviel Uhr gehst du in die Schule?
Um halb eins.

Um wieviel Uhr stehst du auf?

Um wieviel Uhr frühstückst du?

Um wieviel Uhr gehst du in die Schule?

Um wieviel Uhr kommst du nach Hause?

Um wieviel Uhr bist du mit den Aufgaben fertig?

Frag weiter!

5. Was macht Hans am Morgen? Setz die passenden Wörter richtig ein:

Seife, Handtuch, sich waschen, sich anziehen, aufstehen, frühstückten, früh, spät, halb.

Hans steht.....auf. Um acht Uhr muß er in der Schule sein. Im Badezimmer... er sich gut mit Wasser und... Er trocknet sich schnell mir dem... ab. Dann sagt er seiner Schwester Hilde: „....., Hilde, es ist...?“ Dann... er sich... Er... in der Küche mit seiner Schwester. Um... acht gehen die Geschwister in die Schule.

6. Übt zu zweit!

Um wieviel Uhr stehen deine Eltern auf?

Wann schreibst du die Aufgaben?

Was machst du von zehn bis zwölf?

Um wieviel Uhr kommt dein Vater nach Hause?

Wann habt ihr Deutsch (Rumänisch, Mathematik, Geographie usw.)?

Frag weiter!

7. Bilde ö Sätze mit dem neuen Wortschatz!

Grammatik

Wir lernen neue Verben (sich waschen, sich anziehen)

sich waschen

Präsens

ich wasche mich

du wäschst dich

er

sie

es

eu mă spăl

tu te speli

el

ea

wir	waschen <i>uns</i>	noi ne spălăm
ihr	wascht <i>euch</i>	voi vă spălați
sie	waschen <i>sich</i>	ei, ele se spală

Perfekt

Ich	<i>h a b e</i> mich am Morgen <i>g e w a s c h e n</i> .
Du	<i>h a s t</i> dich am Morgen <i>g e w a s c h e n</i> .

Er	
Sie	<i>h a t</i> sie am Morgen <i>g e w a s c h e n</i> .
Es	

Wir	<i>h a b e n</i> uns am Morgen <i>g e w a s c h e n</i> .
Ihr	<i>h a b t</i> euch am Morgen <i>g e w a s c h e n</i> .
Sie	<i>h a b e n</i> sich am Morgen <i>g e w a s c h e n</i> .

La fel se conjugă și verbul *sich kämmen*.

sich anziehen

Präsens

Ich	<i>z i e h e</i> mich im Schlafzimmer <i>a n.</i>
Du	<i>z i e h s t</i> dich im Schlafzimmer <i>a n.</i>

Er	
Sie	<i>z i e h t</i> sich im Schlafzimmer <i>a n.</i>
Es	

Wir *z i e h e n* uns im Schlafzimmer *a n.*

Ihr *z i e h t* euch in Schlafzimmer *a n.*

Sie *z i e h e n* sich im Schlafzimmer *a n.*

La fel se conjugă și verbul *sich abrocknen*.

Aceste verbe formează perfectul cu *haben*.

Reține: În limba germană *mich*, *dich*, *sich*, *uns*, *euch* sunt pronume reflexive și stau după predicat, în limba română *mă*, *te*, *se*, *ne*, *vă*, se stau înaintea predicatului.

Compară:

Ich wasche *mich* — Ich wasche *mir* die Hände.

Ich kämme *mich* — Ich kämme *mir* das Haar.

Reține: Acste verbe se pot folosi și cu pronumele *in dativ*.

	Singular			Plural		
	I M.F.N.	II M.F.N.	III M.F.N.	I M.F.N.	II M.F.N.	III M.F.N.
acuzativ	mich	dich	sich	uns	euch	sich
dativ	mir	dir	sich	uns	euch	sich

Übungen

1. Setz mich, dich, sich, uns, euch *richtig ein!*
Ich wasche... mit Wasser und Seife.

Mein Bruder zieht... im Schlafzimmer an.

Sie kämmt... am Morgen.

Wir ziehen... schnell an.

Du kämst... schön

Ihr wascht... mit kaltem Wasser.

Sie bereiten... für die Schule vor.

2. Setz die Sätze der Übung 1 ins Perfekt!

3. Ersetz die Kursivgedruckten Wörter durch: sich anziehen, sich kämmen, sich abtrocknen.

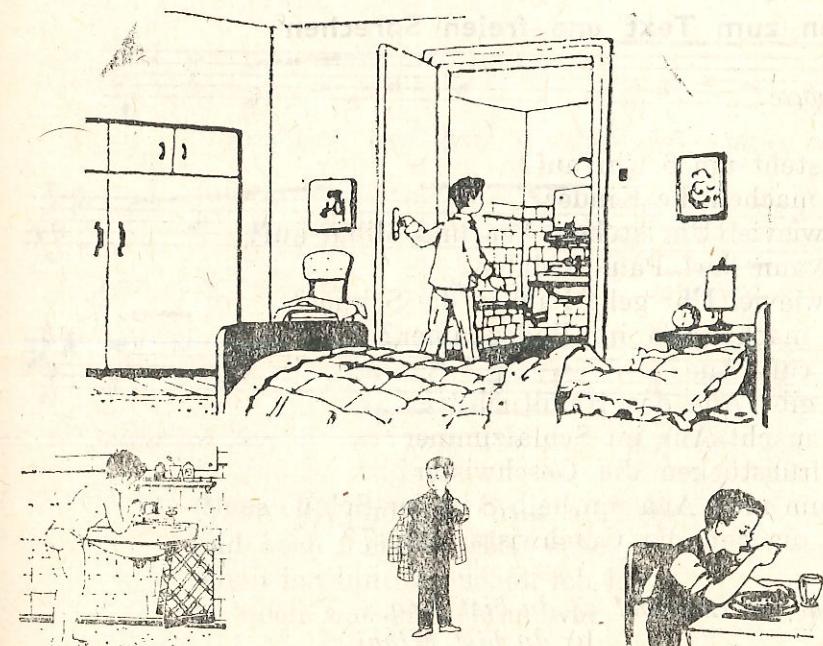
Die Mutter sagt Ana: „Peter hat sich schon gewaschen. Und du?“

Ana: „Ich wasche mich jetzt.“

4. Übersetz!

Eu mă scol dimineața devreme. Mă spăl bine cu apă și săpun și mă șterg cu un prosop. Mama spune: „Îmbrăcă-te și piaptănă-te repede! Este deja 7.“ Eu iau micul dejun (frühstück) cu mama. La 7 merg la școală.

Am Morgen



Es läutet. Es ist 6 Uhr. Die Eltern stehen früh auf. Die Kinder schlafen noch.

Mutter: „Guten Morgen, Kinder! Steht auf, es ist schon halb sieben!“

Ana steht schnell auf und geht ins Badetimmer.

Paul: „Ich will noch schlafen. Ich gehe heute im ein Uhr in die Schule und habe nicht viele Aufgaben.“

Mutter: „Gut, dann kannst du noch bis um acht Uhr schlafen.“ Ana wäscht sich im Badezimmer. Sie ruft: „Wo ist aber mein Handtuch?“

Mutter: „Hier hast du es! Hast du dich aber gut mit Wasser und Seife gewaschen?“

Ana: „Na, klar!“

Mihai: „Dann trockne dich schnell ab! Es ist schon drei Viertel sieben. Ich will mich auch waschen.“

Ana geht ins Schlafzimmer. Sie zieht sich an und kämmt sich. Um sieben Uhr sind die Geschwister in der Küche und frühstücken.

Ana: „Iß schnell, Mihai! Ich bin heute Ordner und muß um halb acht in der Schule sein.“

Um 7 nehmen die Geschwister ihre Mappen und gehen in die Schule.

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Antworten!

Wer steht um 6 Uhr auf?

Was machen die Kinder?

Um wieviel Uhr stehen Ana und Mihai auf?

Bis wann darf Paul schlafen?

Um wieviel Uhr geht Paul in die Schule?

Was macht Ana im Badezimmer?

Was ruft Ana?

Wer gibt Ana das Handtuch?

Was macht Ana im Schlafzimmer?

Wo frühstücken die Geschwister?

Warum muß Ana um halb 8 in der Schule sein?

Was machen die Geschwister um 7?

2. Erzähl die Lektion! a) du bist Ana.

b) du bist Mihai.

3. Frage einem Mitschüler!

Um wieviel Uhr stehst du am Morgen auf?

Wäschst du dich mit warmem oder mit kaltem Wasser?

Wo ziehst du dich an?

Machst du Ordnung in deinem Zimmer?

Mit wem frühstückst du?

Stell auch andere Fragen!

4. Was machst du am Morgen? Erzähl!

5. Bescheib die Bilder (Seite 21)!

* * *

S o n n t a g

Lehrer: „Paßt auf, Kinder! Wenn ich sage: „Ich wasche mich, du wäschst dich, er wäscht sich — was für eine Zeit ist das?“

Peter: „Natürlich ist es Sonntag!“

aufpassen — hat aufgepaßt = a fi atent

wenn = cind

was für eine Zeit = ce (fel de) timp?

natürlich = fireşte

* * *

Wenn ich morgens früh aufstehe

1. Wenn ich mor-gens früh auf-ste-he
und nach mei-ner Ar-beit se-he, schau ich hin und
schau ich her, ob noch was zu keh-ren wär:

1. Wenn ich morgens früh aufstehe
und nach meiner Arbeit sehe,
schau ich hin und schau ich her,
ob noch was zu kehren wär.

2. Mein Gesicht ist schwarz wie Kohle
von dem Scheitel bis zur Sohle.
Doch mein Herz ist frisch und frei
liebt die Schornsteinfegerei!

Wenn ich morgens früh aufstehe
= cînd mă scol dimineață
hin und her = încocace și încolo
ob nach was zu kehren wär
= dacă mai este ceva de măturat
die Kohle, -n = cărbunele
vom Scheitel bis zur Sohle.
= din cap pînă în picioare
das Herz, -ens -en > inima

Morgenstund' hat Gold im Mund.

3. Lektion

Beim Mittagessen



der Vormittag, -s, -e

die Aufgabe, -n
der Nachmittag, -s, -e

Am Vormittag sind Anda und Radu zu Hause.

Sie machen ihre *Aufgaben*.
Am Nachmittag sind sie in der Schule.

frisch = proaspăt, vioi
frei = liber
lieben, hat geliebt = a iubi
die Schornsteinfegerei curățitul hornurilor, meseria de coșar
das Gold, -es (a. Pl.) = aurul
der Mund, -es, Münder = gura

der Unterricht, -(e)s

der Mittag, -s, -e
hungry

zu Mittag essen
der Brotkorb, -(e)s, -körbe
der Hühnerbraten, -s, -

gleichfalls
kochen, hat gekocht
die Köchin, -nen
das Mittagessen, -s

trinken, hat getrunken
satt
das Geschirr, -(e)s, -e
abwaschen (du wäschst ab,
er wäscht ab), hat abgewaschen
um

Sie haben von 12 bis 5 *Unterricht*.

Es ist *Mittag*.

Anda und Radu sind jetzt *hungry*.

Sie müssen *zu Mittag essen*.
Anda holt den *Brotkorb*.
Die Kinder essen Suppe und *Hühnerbraten*.

Anda: „Guten Appetit!“
Radu: „Danke, gleichfalls!“
Die Mutter *kocht* gut.
Sie ist eine gute *Köchin*.
Das *Mittagessen* hat ihnen gut geschmeckt.
Die Kinder *trinken* Wasser.
Sie sind *satt*.
Anda: „Gib mir das *Geschirr*!“

Ich muß es *abwaschen*.
Um ein Uhr beginnt der Unterricht.

Übungen

1. Hör und wiederhol!

Lange betonte Vokale und Diphthange: Nachmittag, Vormittag, Brotkorb, Hühnerbraten, Aufgabe, gleichfalls.

Kurze betonte Vokale: halb, abwaschen, satt, Mittag, kochen, Köchin. Unterricht, hungry, Mittag ssen, um.

2. Lies die Wörter und die Sätze auf Seite 23!

3. Übt zu zweit!

Muster: Um wieviel Uhr gehst du in die Schule?
→ Um halb eins.

Um wieviel Uhr bist du mit den Aufgaben fertig?
Um wieviel Uhr isst du zu Mittag?

Wann hast du Unterricht?

Um wieviel Uhr kommst du nach Hause?

Frag weiter!

4. Setz zu Tisch, bei Tisch, an den Tisch, am Tisch, auf dem Tisch richtig ein! Erzähl den Text!

Radu hat heute viele Aufgaben. Er muß sich.....! setzen und lernen. Seine Schwester sitzt schon.....und schreibt ihre Aufgaben.

Die Mutter ruft: „Kinder, kommt....! Das Essen steht schon.....“

Die Kinder sitzen.....und essen mit Appetit.

5. Setz am Morgen, am Nachmittag, am Vormittag, zu Mittag richtig ein: Erzähl den Text!

Ich wasche mich....ä....mit kaltem Wasser.

.....lerne und schreibe ich meine Aufgaben.

Um 12 Uhr esse ich.....

.....habe ich Unterricht.

6. Bilde Sätze! Schreib sie ins Heft! Erzähl den Text!

a) Am Vormittag, sein ich, mit, mein Bruder, zu Hause.

b) Ich, decken, Tisch, und, rufen: Mihai, kommen, zu Tisch!

c) Mein Bruder, sein, hungrig.

d) Der Braten, schmecken, gut.

e) Am Nachmittag, wir, haben, Unterricht.

f) Ich, fragen, Bruder: Um wieviel Uhr, kommen, du, nach Hause?

7. Bilde Sätze mit: kochen, Geschirr, abwaschen, abtrocknen, trinken!

Grammatik

Declinarea pronomelui personal (Recapitulare)

(Die Deklination des Personalpronomens—Wiederholung)

Wer?	Wen?	Wem?
Ich spiele	im Hof. Die Mutter sieht	mich Sie gibt mir Apfel.
Du spielst		dich dir
Er spielt		ihn ihm
Sie spielt		sie ihr
Es spielt		es ihm
Wir spielen		uns uns
Ihr spielt		euch euch
Sie spielen		sie ihnen

	Singular			Plural		
	I	II	III	I	II	III
			M F N			M F N
N wer?	ich	du	er sie es	wir	ihr	sie
D wem?	mir	dir	ihm ihr ihm	uns	euch	ihnen
A wen?	mich	dich	ihn sie es	uns	euch	sie

Compară cu limba română!

Die Mutter sieht mich. Die Mutter gibt mir einen Apfel. Mama mă vede (pe mine). Mama îmi dă (mie) un măr.

Übungen

1. Ergänz!

Muster: Ich sehe meinen Freund. *Mein Freund grüßt mich.*

Du siehst deinen Freund.

Er sieht seinen Freund.

Sie sieht ihren Freund.

Es sieht seinen Freund

Wir sehen unseren Freund.

Ihr seht euren Freund.

Sie sehen ihren Freund.

Dein Freund grüßt

Sein Freund grüßt

Ihr Freund grüßt

Sein Freund grüßt

Unser Freund grüßt

Euer Freund grüßt

Ihr Freund grüßt

2. Setz das Personalpronomen in den Akkusativ und antworte!

Hat ... deine Freundin gesucht? (du)

Hat Victor ... besucht? (ihr)

Ruft ... die Mutter? (ihr)

Hat ... der Lehrer gefragt? (du)

Hast du ... im Theater gesehen? (ich)

Hast du ... besucht? (er)

3. Liegen, legen, stehen oder stellen?

Setz das passende Verb in der richtigen Form ein!

Mutter : „Wohin ... wir diesen Schrank?“

Mutter : „Wohin ... wir diesen Schrank?“

Vater : „Wir ... ihn ins Schlafzimmer.“

Mutter : „Ja, im Schlafzimmer neben dem Bett ... er gut.“

Anne : „Wohin ... wir diesen Tisch?“

Vater : „Den Tisch . . . wir ins Wohnzimmer.“
 Anne : Ja, aber uf dem Tisch . . . Bücher. Was soll ich mit den Büchern machen?
 Mutter : „. . . sie in den Bücherschrank!“
 Anne : „Soll ich auch die Stühle an den Tisch . . . ?“
 Mutter : „Ja, bitte!“

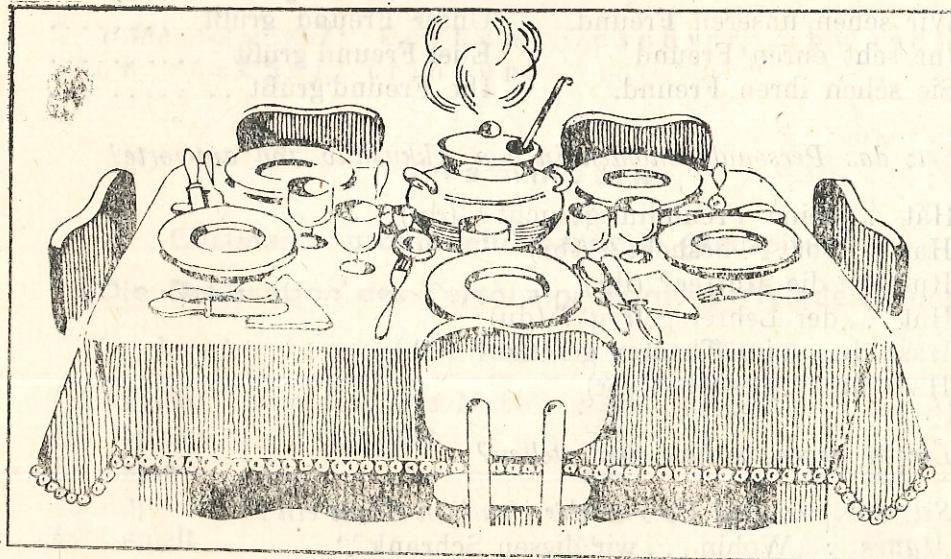
4. Übersetzung!

Ana și Ionel vor să mănânce de prinț. Ana pune masa în camera de zi. Ea pune pe masă cuțite, furculițe și linguri.

Ionel: „N-ai văzut cuțitul meu?“
 Ana: Uite-l pe masă lîngă farfurie ta. Dar unde este coșul de pînă?
 Ionel: În bucătărie.
 Ana: Adu-l și pune-l pe masă!
 Ionel: Acum putem minca. Poftă bună!

Retine! În limba germană *pronumele personal* nu are forme accentuate și neaccentuate. Ca urmare nu apare forma dublă întîlnită în limba română.

Beim Mittagessen



Paul und Ana haben Unterricht am Nachmittag. Am Vormittag schreiben und lernen sie ihre Aufgaben. Um drei Viertel 12 essen sie zu Mittag.

Ana deckt den Tisch. Sie stellt Teller, Gläser und legt Löffel, Gabeln und Messer auf den Tisch.

Ana: „Paul willst du mir helfen? Hol, bitte, den Brotkorb!“
 Paul: „Ich hole ihn gleich. Bitte, hier hast du ihn!“
 Ana: „Geh und wasch dir die Hände und komm schnell zu Tisch, sonst wird die Suppe kalt!“
 Nach fünf Minuten sitzen Paul und Ana bei Tisch.
 Ana: „Guten Appetit!“
 Paul: „Danke, gleichfalls!“

Die Suppe schmeckt den Kindern gut. Dann sagt Paul. „Ich haben die Suppe schon gegessen, aber ich bin noch hungrig. Was essen wir noch?“

Ana: „Hühnerbraten mit Kartoffeln und Äpfel.“
 Paul: „Oh! Mutti hat uns gutes Essen gekocht.“
 Ana: „Sie ist ja eine gute Köchin.“
 Die Geschwister essen mit Appetit.
 Paul: „Ich möchte noch ein Glas Wasser trinken.“
 „So, jetzt, bin ich satt.“

Nach dem Mittagessen wäscht Ana das Geschirr ab, und Paul trocknet es ab. Dann stellen sie alles in den Schrank. Um halb eins nehmen sie ihre Mappen und gehen in die Schule.

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Was stimmt? Was stimmt nicht?

- a) Paul und Ana haben Unterricht am Vormittag
Paul und Ana haben Unterricht am Nachmittag.
- b) Die Geschwister sind zu Hause.
Die Mutter deckt den Tisch.
- c) Ana deckt den Tisch.
Die Mutter deckt den Tisch.
- d) Der Brotkorb steht schon auf dem Tisch.
Paul muß ihn holen.
- e) Nach dem Mittagessen sind die Geschwister hungrig.
Nach dem Mittagessen sind die Geschwister satt.
- f) Die Suppe schmeckt den Kindern gut.
Die Suppe schmeckt den Kindern nicht.

2. a) Du bist Ana. Erzähl den Text!

b) Du bist Paul. Erzähl den Text!

3. Stell Fragen zum Text!

4. Spielt die Lektion mit verteilten Rollen!
5. Du deckst den Tisch. Was stellst und was legst du auf den Tisch?
6. Der Tisch ist gedeckt. Beschreib ihn!
7. Wie hilfst du deiner Mutter bei der Arbeit in der Küche?
8. Schreib einen Aufsatz: En Mittagessen am Sonntag“.

* * *

Die gute Uhr

- Petru: „Na siehst du, ich habe mir eine neue Uhr gekauft.“
 Alexandru: „Geht sie auch gut?“
 Petru: „Ausgezeichnet! Sie macht eine Stunde in nur vierzig Minuten.“

ausgezeichnet = excellent

die Stunde, -n = ora

Sprichwort

- Mutter: „Verschiebe nie auf morgen, was du heute machen kannst, lieber Costel!“
 Costel: „Ei, Mutti, dann sollen wir den übrigen Kuchen heute noch essen!“

verschiebe nicht auf morgen = nu läsa pe miine
 den übrigen Kuchen = cozonacul care a mai rămas

Hunger

Die kleine Ana ist mit ihrer Mutter auf Besuch bei Tante Doina. Sie sitzen bei Tisch. Die Tante hat einen guten Kuchen, und Ana hat davon gern gegessen. Die Tante möchte ihr noch ein Stück auf den Teller legen und fragt: „Ana, hast du noch“ Hunger? Ana fragt ihre Mutter: „Mutti, hab' ich noch Hunger?“

davon = din acesta

das Stück, -es, -e = bucata

Der Appetit kommt beim Essen.

4. Lektion

Dieters Tagesplan

Wortschatz

die Zeit, -en	Ich habe nicht viel Zeit.
einteilen, hat eingeteilt	Ich muß mir die Zeit gut ein-teilen.
der Tagesplan, -(e)s, -pläne	Das ist mein Tagesplan.
sich vorbereiten, hat sich vorbereitet	on acht bis elf Uhr bereite ich mich für den Unterricht vor. Ich löse schnell die Aufgaben. Dann korrigiere ich die Aufgaben des Bruders.
lösen, hat gelöst	Diese Aufgabe; ist falsch.
korrigieren, hat korrigiert	Schreib sie richtig!
falsch	Von ein Uhr bis 6 oder 7 habe ich Unterricht.
richtig	Am Abend arbeite ich nicht.
oder	Ich ruhe mich aus.
der Abend, -s, -e	Ich spiele mit meinen Freunden Fußball.
sich ausruhen, hat sich ausgeruht	Oft sehe ich fern.
der Fußball, -(e)s (o.Pl.)	Gute Nacht!
fernsehen, hat ferngesehen	Um 22 Uhr lege ich mich schlafen.
die Nacht, Nächte	
sich schafen legen	

Übungen

1. Hör und wiederhol!
Lange betonte Vokale und Diphonge: Plan, Abend, spielen korrigieren, vorbereiten, oder, Fußball, lösen, einteilen, ausruhen, Zeit, Tagesplan.
Kurze betonte Vokale: falsch, Nacht, fernsehen, richtig, Unterricht.
2. Lies laut die Sätze und die Wörter auf Seite 30! Lern die Wörter!

3. Ergänze die Sätze mit den passenden Wörtern: Aufgabe, Aufsatz, Abend, Fußball, lösen, korrigieren, fernsehen, (sich) schlafen legen, sich vorbereiten.

Schreib die Sätze ins Heft.

Ich stehe um 7 Uhr auf.

Am Vormittag bin ich zu Hause, Ich ... mich für den Unterricht ... Heute habe ich nicht viele Aufgaben, nur eine ... in Mathematik und einen ... in Rumänisch. Ich ... schnell die Aufgabe Aber ich muß auch meinem Bruder helfen. Er hat eine Übung, geschrieben. Ich ... sie und er schreibt die Übung noch einmal Am... lernen wir nicht. Wir spielen... Heute wollen wir... Um 21 Uhr sagen wir den Eltern „Gute...“ und... uns...

4. Antworte! Schreib die Fragen und die Antworten!

Hast du einen guten Tagesplan?

Teilst du deine Zeit gut ein?

Wieviele Stunden bereitest du dich für den Unterricht vor?

Wann hast du Unterricht?

Kannst du die Aufgaben in Mathematik schnell lösen?

Schreibst du gern Aufsätze?

Schreibst du deine Aufgaben richtig?

Schreiben alle Schüler die Aufgaben richtig?

Wer korrigiert deine Aufgaben?

Spielst du gern Fußball?

Siehst du am Abend fern?

Um wieviele Uhr legst du dich schlafen?

5. Bilde Sätze! Schreib sie!

Mein Freund, haben, gut, Tagesplan.

Er, aufstehen, um 7 Uhr.

Freund, einteilen, sein, Zeit, gut.

Er lösen, schnell, Aufgaben.

Wir, haben, von, bis, 13, 18 Uhr, Unterricht.

Am Abend, wir, sich, ausruhen.

Die Jungen, Fußball, spielen, gern.

Grammatik

I. Declinarea adjectivului atributiv

(Die Deklination des attributiven Adjektivs)

Gabi: „Wo wohnst du, Emil?“

Emil: „Ich wohne in einem modernen Hochhaus neben der neuen Schule. Und du?“

Gabi: „Ich? In einer schönen Wohnung in der Nähe des großen Kaufhauses.“
Emil: „Kommst du zu mir? Ich habe ein interessantes Buch. Meinen guten Freunden Radu und Paul habe ich es schon gezeigt.“

Paul wohnt un der Nähe des großen Parks.

Gabi wohnt in der Nähe des großen Kaufhauses.

Emil wohnt in der Nähe der neuen Schule.

Paul spielt in dem großen Park.

Gabi kauft in dem großen Kaufhaus ein Kleid.

Emil lernt in der neuen Schule.

Die Antworten der fleißigen Schüler sind richtig.

Der Lehrer geht mit den fleißigen Schülern ins Museum.

Reține! Adjectivul atributiv precedat de articol, pronume demonstrativ și posesiv are la genitiv și dativ, singular și plural terminația en-.

Compară cu declinarea limba română.

II. Declinarea adjectivului atributiv (Sistematizare)

(Die Deklination des attributiven Adjektivs—Systematisierung)

a) precedat de articol hotărît (sau alte cuvinte cu terminațiile acestuia):

Singular

masculin

N der fleißige Schüler

A den fleißigen Schüler

D dem fleißigen Schülter

G des fleißigen Schülers

neutrul

das fleißige Kind

das fleißige Kind

dem fleißigen Kind

des fleißigen Kindes

feminin

N. die fleißige Schülerin

A die fleißige Schülerin

D der fleißigen Schülerin

G der fleißigen Schülerin

Plural

(masculin, neutrul, feminin)

die

N keine fleißigen Schüler (Kinder, Schülerinnen)
seine

A	{ die keine	fleißigen	Schüler (Kinder, Schülerinnen)
D	{ den keinen	fleißigen	Schülern (Kindern, Schülerinnen)
G	{ seinen der keiner	fleißigen	Schüler (Kinder, Schülerinnen)
	seiner		

b) precedat de articolul nehotărît (sau alte cuvinte cu terminațiile acestuia):

masculin

neutru

S i n g u l a r

N	ein kein sein	↗	fleißiger	Schüler	ein kein sein	↗	fleißiges	Kind
A	einen keinen seinen	↗	fleißigen	Schüler	ein kein sein	↗	fleißiges	Kind
D	einem keinem seinem	↗	fleißigen	Schüler	einem keinem seinem	↗	fleißigen	Kind
G	eines keines seines	↗	fleißigen	Schülers	eines keines seines	↗	fleißigen	Kindes

feminin

N	eine keine seine	↗	fleißige	Schülerin
A	eine keine seine	↗	fleißige	Schülerin
D	einer keiner seiner	↗	fleißigen	Schülerin
G	einer keiner seiner	↗	fleißigen	Schülerin

Articolul nehotărît nu are plural.

Kein și sein au la plural terminațiile articolului hotărît, deci se declină după modelul anterior.

a) precedat de articol hotărît (sau alte cuvinte cu terminațiile acestuia):

	Singular			Plural
	M	N.	F.	M.N.F.
N	-e	-e	-e	-en
A	-en	-e	-e	-en
D	-en	-en	-en	-en
G	-en	-en	-en	-eni

b) precedat de articol nehotărît (sau alte cuvinte cu terminațiile acestuia):

	Singular		
	M.	N.	F.
N	-er	-es	-e
A	-en	-es	-e
D	-en	-en	-en
G	-en	-en	-en

Cind adjectivul este precedat de articolul hotărît sau de un alt cuvînt cu terminațiile acestuia punem întrebarea *w e l c h e r?* *w e l c h e?* *w e l c h e s?* plural *w e l c h e?*

Der fleißige Schüler antwortet gut.

W e l c h e r Schüler? *Der fleißige*.

Die fleißige Schülerin schreibt richtig.

W e l c h e Schülerin? *Die fleißige*.

Das schöne Mädchen dort ist — meine Schwester.

W e l c h e s Mädchen? *Das schöne*.

Die fleißigen	Schüler	antworten richtig.
	Schülerinnen	
	Mädchen	

Welche	Schüler?	Die fleißigen.
	Schülerinnen?	
	Mädchen?	

Retine! Welcher? welche? welches se declină la fel cu articolul hotărît.

La întrebarea *Was für ein* (eine, ein)? = ce fel de? adjecitivul atributiv trebuie să fie precedat de articolul nehotărît, iar la *Was für?* (plural) adjecitivul atributiv nu este precedat de nici un cuvînt determinativ.

Was für ein	Schüler ist Emil?	— Ein fleißiger.
Was für eine	Schülerin ist Gabi?	— Eine fleißiger.
Was für ein	Buch ist das?	— Ein schönes.
Was für	Schüler sind das?	— Fleißige.

Was für ein (eine, ein)? se declină la toate cazurile singularului.

Was für rămîne invariabil, iar *ein*, *eine*, *ein* se declină La plural se folosește *Was für?* pentru toate cazurile.

Compară!

Der Schüler		Elevul		bun.
Das Heft	ist	Caietul	este	bună.
Die Schülerin		Eleva		bună.
Die Schüler		Elevii		buni
Die Hefte	gut.	Caietele	sint	bune.
Die Schülerinnen	sind	Elevele		bune.

Retine! Spre deosebire de limba română, *adjectivul predicativ* este *invariabil* în limba germană.

Übungen

1. Setz das passende Adjectiv ein: modern, gut, fleißig, falsch, richtig, interessant, schön.

Der Tagesplan meines großen Bruders ist...

Die Aufgabe des fleißigen Schülers ist...

Der Bruder meines guten Freundes ist...

Die Übung dieser Schülerin ist...

Die Aufgabe in Mathematik ist...

Das Kaufhaus in der Nähe der neuen Schule ist...

Diese Nacht ist...

2. Verwende (folosește) das Adjektiv attributiv!

Muster: Diese Übung ist falsch.

Der Lehrer korrigiert diese falsche Übung.

Der Tagesplan ist gut.

Mein Bruder hat einen...

Die Aufgabe ist richtig.

Der Schüler liest die....

Dieser Abend ist schön.

Ich wünsche dir einen....

Dieses Buch ist interessant.

Mir gefällt dieses....

Diese Kreide ist rot.

Der Schüler schreibt mit dieser....

3. Ergänz die Sätze mit den Adjectiven in den Klammern!

Schreib die Sätze!

A. In diesem Haus woht einen... Familie. Der Sohn dieser... Familie ist mein Freund. Ich gehe heute mit meinem... Freund in den Park. (deutsch)

B. Wo ist das... Kind? Ruf es! Ich will dem... Kind Äpfel geben. (klein).

C. Die... Schüler teilen sich die Zeit gut ein. Die Antworten der... Schüler sind richtig. Sie dürfen am Abend fernsehen. Jetzt sehen sie einen... Film. (gut)

4. Ergänzt und übt zu zweit!

A. Muster: Wo wohnt Andrei?

Er wohnt in der Nähe des... Kaufhauses (modern)
Er wohnt in der Nähe des modernn Kaufhauses.

a) Wo wohnt Paul?

Er wohnt in der Nähe des... Parks. (groß)

b) Wo wohnt Hans?

Er wohnt in der Nähe der... Schule. (neu)

c) Wo wohnt Peter?

Er wohnt in der Nähe der... Fabrik. (groß)

B. a) Wo spielt Paul?

Er spielt im... Park. (groß)

b) Wo lernen die Kinder?

Sie lernen in der... Schule. (neu)

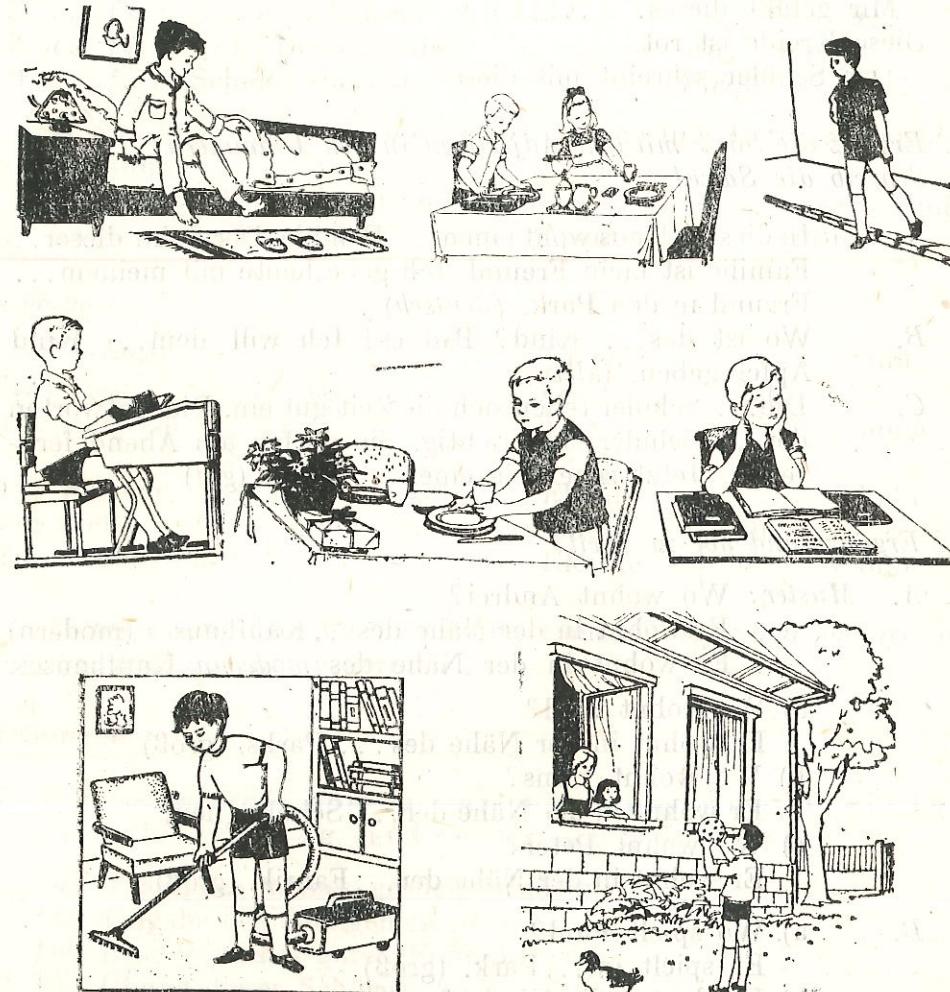
c) Wo arbeitet Peters Vater?

Er arbeitet in der... Fabrik. (groß)

5. Übersetzung!

Mă scol la ora 7. Eu am program (plan) zilnic bun. Mă spăl repede și iau micul dejun cu sora mea (cea) mică. Apoi ne pregătim pentru școală. Adesea îi corectez temele (ei). În acest exercițiu lung este o greșală. Corectăm greșeala și sora mea scrie încă o dată exercițiul corect. Seara ne uităm la televizor.

Dieters Tagesplan



Es ist Abend. Dieter liest ein Buch. Es läutet. Sein Freund Paul steht vor der Tür.

Paul: „Guten Abend! Was machst du, Dieter?“

Dieter: „Ich lese ein gutes Buch.“

Paul: „Zeig es mir! Ach, ich habe es schon gelesen. Es hat mir sehr gut gefallen. Ich kann die Aufgabe in Mathematik nicht lösen. Bist du mit den Aufgaben schon fertig? Willst du mir ein wenig helfen?“

Dieter: „Ja, gern.“

Paul: „Aber wir kannst du so schnell fertig werden?“

Dieter: „Ich teile mir die Zeit gut ein. Schau, hier ist mein Tagesplan.“

Um halb sieben stehe ich auf. Ich frühstücke mit meinen kleinen Geschwistern und gehe in die Schule. Bis 14 Uhr habe ich Unterricht. Dann komme ich nach Hause, esse zu Mittag, ruhe mich eine halbe Stunde aus und lerne bis 18 oder 19 Uhr. Ich mache Ordnung in meinem Zimmer, dann lese ich ein Buch, spiele Fußball, höre Musik, oder sehe fern. Um 22 Uhr gehe ich mich schlafen.

Paul: „Dein Tagesplan ist gut.“

Dieter: „Komm, wir lösen die Aufgabe zusammen. Paul, du hast den Text dieser langen Aufgabe falsch geschrieben.“ Korrigier ihn! So ist er richtig!

Paul: „Danke! Jetzt kann ich die Aufgabe lösen.“

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Welche Antwort ist richtig?

Was macht Dieter am Abend?

- a) Er sieht fern.
 - b) Er spielt Fußball.
 - c) Er liest ein Buch.
-
- Warum kommt Paul?
- a) Er will mit Dieter spielen.
 - b) Er kann eine Aufgabe nicht lösen.
 - c) Er kann einen Aufsatz nicht schreiben.
-
- Wann macht Dieter seine Aufgaben?
- a) Am Morgen.
 - b) Am Vormittag.
 - c) Am Nachmittag.

Wann ruht sich Dieter aus?

- a) Am Vormittag.
- b) Am Nachmittag von 3 bis 5.
- c) Nach dem Mittagessen.

2. Antworte!

Wer kommt zu Dieter?

Warum kommt Paul zu Dieter?

Ist Dieter mit den Aufgaben schon fertig?

Wie kann er so schnell fertig werden?

Warum konnte Paul die Aufgabe nicht lösen?

3. Stell auch andere Fragen zum Text!

4. Was kannst du über Dieter sagen?

5. Bist du ein guter Freund? Warum?

6. Frag einen Mitschüler nach seinem Tagesplan?

Wi teilst du dir die Zeit ein?

Um wieviel Uhr stehst du auf?

Um wieviel Uhr frühstückst du?

Wann bereitest du dich für die Schule vor?

Wann schreibst du deine Aufgaben?

Um wieviel Uhr gehst du zur Schule?

Frag weiter!

7. Schreib einen Aufsatz „Mein Tagesplan“

Der Weg zur Schule

Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Im Winter, wenn es frieret,

Im Winter, wenn es schneit,

Dann ist der Weg zur Schule

Fürwahr noch mal so weit.

Und wenn der Kuckuck;
Und wenn der Kuckuck rufet,
Dann ist der Frühling da;
Dann ist der Weg zur Schule
Fürwahr noch mal so nah.

Wer aber gerne lernt,

Dem ist kein Weg zu fern;

Im Frühling wie im Winter

Geh ich zur Schule gern.

wenn

wenn es frieret

fürwahr

noch mal so weit

der Weg, -es, -e

der Kuckuck, -(e)s, -e

zu fern

jeder, jede, jedes

jeder ist seines Glückes Schmied

= cind

= cind e ger

= într-adevăr

= de două ori mai departe

= drumul

= cucul

= prea departe

= fiecare

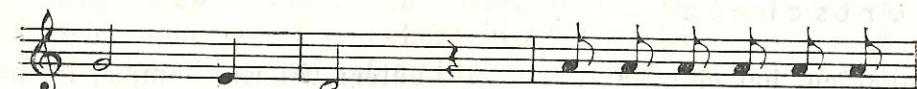
= cum iti vei așterne aşa vei dormi

Das Brieflein

Volkslied



1. Wollt' im Win - ter ein Brief - lein schrei - ben, hab's in'n



Schnee ge - schrieb'n; war - mer Wind ist kom - men;



Brief - lein ist zer - ron - nen, nichts ist ü - brig blieb'n.

1. Wollt' im Winter ein Brieflein schreiben,

hab's in'n Schnee geschrieb'n;

warmer Wind ist kommen,

Brieflein ist zerronnen,

nichts ist übrig bleib'n.

2. Wollt' im Sommer ein Brieflein schreiben,

hab's in'n Sand geschrieb'n,

Regen ist gekommen, Brieflein ist verschwommen,

nichts ist übrig blieb'n.

3. Und so schlag ich daß Briefleinschreiben

wieder aus dem Sinn;

brauch nicht lang mich zanken, weil ich in Gedanken immer

bei dir bin.

das Brieflein, -s, - = scrisoarea
 's = es
 'n = den
 der Wind, -(e)s, -e = vîntul
 kommen, ist gekommen = a
 veni, a sosi
 zerrinnen, ist zerronnen = a se
 topi
 zanken, hat gezankt = a certa
 weil = pentu că
 der Gedanks, -ns, -n = gîndul

Jeder it seines Glückes Schmied

5. ektion

Wir gehen einkaufen.

Wortschatz

einkaufen, hat eingekauft
 tun ich tue, du tust, er tut,
 hat getan
 die Einkaufstasche, -n
 jeder, jede, jedes
 der Lebensmittelladen, -s,
 -läden
 die Ware, -n
 die Lebensmittel (o. Sg.)
 brauchen, hat gebracht
 der Zucker, -s (o. Pl.)
 das Öl, -(e)s, -e
 die Flasche, -n
 das Mehl, (-e)s, -e
 das Ei, -es, -er
 doch

nichts = nimic
 übrigbleiben, ist übriggeblieben =
 a rămine
 der Sand, -(e)s, -e = nisipul
 der Regen, -e, - = ploaia
 verschwimmen, ist verschwommen
 = a se șterge
 ich schlage mir das aus dem Sinn
 = îmi scot asta din gînd, din
 minte
 die Reise, -n = călătoria

die Konserv, -n
 das Kompott, -(e)s, -e
 das Glas, -es, Gläser
 zufrieden
 etwas,
 die Kasse, -n
 stecken, hat gesteckt

Sie kaufen auch *Korserven*.
 Florin: „Vati, kauf, bitte, auch
Kompott!“
 Der Vater kauft auch ein *Glas*
Kompott.
 Vater: „Bist du *zufrieden*?“
 Florin: „Danke, Vati! Brauchen
 wir noch *etwas*?“
 Vater: „Nein, jetzt gehen wir an
 die *Kasse*.“
 Sie zahlen an der *Kasse* und
stecken die Lebensmittel in die
 Einkaufstaschen.

Übungen

1. Hör und wiederhol!

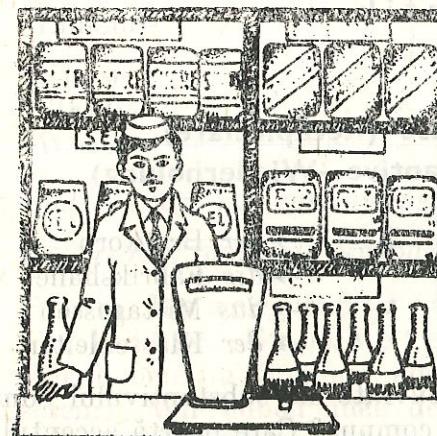
Lange betonte Vokale und Diphthonge: Ware, Glas, zählen, Mehl, Lebensmittel, Lebensmittelladen, jeder, zufrieden, Öl, tun, brauchen, einkaufen, Einkaufstasche, Ei.

Kurze betonte Vokale: Kasse, Flasche, stecken, etwas, Kompott, Zucker, Konserv, doch.

2. Lies laut die Wörter und die Sätze auf Seite 32 und 43!

3. a) Ergänz die Sätze mit dem passenden Wort!

b) Führt die Dialoge in der Klasse!



A. e i n k a u f e n, Öl, Lebensmittelladen.
Mehl, Kompott.
Raluca geht... Auf der Straße sieht sie Anca.

Anca: „Wohin gehst du?“

Raluca: „In den...“

Anca: „Was willst du kaufen?“

Raluca: „Eine Flasche..., ein Glas... und ein Kilo...“

Anca: „Ich komme auch mit.“

B. E i n k a u f s t a s c h e, W a r e n, L e b e n s m i t t e l,
g e r n, K a s s e.

Raluca und Anca sind im Lebensmittelladen. Sie kaufen
viele...

Sie zahlen an der... Sie stecken die... in die...

Raluca: „Anca, kannst du mir helfen?“

Anca: „Ja, das tue ich...“

4. Antworten nach dem Muster!

Muster: Monica kauft Konserven. Du auch?

→ Nein, ich kaufe keine Konserven.

Vater kauft Öl. Sie auch?

Radu isst Kompott. Du auch?

Großmutter braucht Eier, Ihr auch?

Mutter kauft Zucker. Sie auch?

5. Schreibt einen kurzen Text mit folgenden Wörtern: einkauen, brauchen, Lebensmittelladen, Kasse zahlen, Waren, stecken, Einkaufstasche u.a.

Grammatik

I. Substantive compuse (Recapitulare) (Zusammengesetzte Substantive—Wiederholung)

das Brot	+ der Korb	→ der Brotkorb
die Fabrik	+ die Halle	→ die Fabrikshalle
der Mittag	+ das Essen	→ das Mittagessen
die Klasse	+ der Leiter	→ der Klassenleiter

Observă! Care dintre cele două cuvinte ale substantivului compus determină genul substantivului compus? Care poartă accentul?

Reține! Primul cuvînt (determinativ) este cel accentuat. Ultimul cuvînt, care este întotdeauna un substantiv, determină genul și declinarea substantivului compus.

Primul cuvînt poate fi și altă parte de vorbire:

adjectiv: Großvater, Großeltern, Hocchaus.

verb: Wohnzimmer, Schlafzimmer.

prepoziție: Vormittag, Nachmittag etc.

Uneori între elementele compoñente ale cuvîntului compus se intercalează un sunet de legătură -s- sau -n-:
Lebensmittel, Einkaufstasche, Klassenleiter.

Übungen

1. Wähle das passende Wort. Bilde zusammengesetzte Wörter! Sag und schreib sie mit dem bestimmten Artikel (cu articolul hotărît) im Singular und Plural!

A. Bücher	-haus	B. Hoch-	-vater
Kultur	-garten	Kultur-	-braten
Apfel	-viertel	Groß-	-haus
Obst	-lager	Vor-	-heim
Kinder	-garten	Tier	-mutter
Obst-	-schränk	Groß	-farm
Stadt-	-baum	Hühner-	-mittag
Ferien-	-baum	Nach-	-eltern
		Groß-	-mittag
		Hühner-	-farm

C. Arbeit	-s	-tasche
Geburt		platz
Einkauf		tag

D. Klasse	-n-	-bahn
Straße		leiter
Woche		tag

2. Bilde 6 Sätze mit zusammengesetzten Wörtern!

3. Ergänz die Sätze mit den passenden Wörtern:

Farm Bauer, Obstgarten, Obstbäume, Klassenleiter, Großvater.

Wir haben im Sommer eine... besucht. Wir warten mit unsrem... Wir haben auch den großen... gesehen. Dort waren viele... Auch mein... ist...

4. Antworten nach dem Muster!

Muster: Hast du **keinem** Füller? (keine Schwester, kein Fahrrad)
Doch, ich habe **einen**. (eine, eins)

Hast du keinen Bleistift? Hast du keine Mappe?
Hast du keinen Ball? Hast du kein Buch?
Hast du keine Kreide? Hast du kein Heft?

5. Ersetz das kursivgedruckte Wort durch die Wörter in den Klammern! Führt die Dialoge in der Klasse!

A. Lehrer: „Warum schreibst du nicht, Radu? Hast du **keinen** Füller?“ (*Bleistift*)

Radu: „Doch, ich habe **einen**.“

B. Ileana deckt den Tisch.

Mutter: „Gibt es **keine** Löffel auf dem Tisch?“ (*Gabeln, Messer*)

Ileana: „Doch! Sie liegen schon auf dem Tisch.“

C. Lehrer: „Hast du **keine**, *Bücher* hier?“ (*Hefte, Bleistifte*)
Schüler: „Doch! Sie sind in der Mappe.“

6. Ja, Nein oder Doch? Setz das richtige Wort ein!

Nelu: „Hast du die Aufgaben geschrieben?“

Ana: „..., ich habe sie geschrieben.“

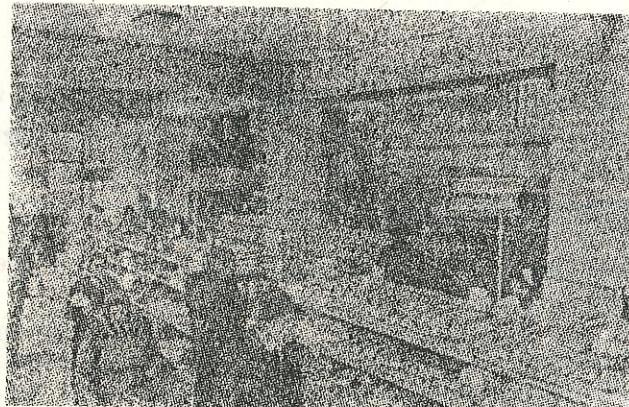
Nelu: „Ißt du jetzt zu Mittag?“

Ana: „..., ich habe gegessen.“

Nelu: „Mußt du jetzt nicht zur Schule gehen?“

Ana: „..., ich gehe gleich.“

Wir gehen einkaufen



An einem Nachmittag gehen Paul und Ana mit ihrer Mutter einkaufen.

Mutter: „Kinder, wir gehen heute in den Lebensmittelladen. Wir wollen Lebensmittel einkaufen. Jeder von euch soll eine Einkaufstasche nehmen.“

Ana: „Ja, Mutti! Das tun wir. Gleich kommen wir.“
Im Lebensmittelladen sagt die Mutter:

Mutter: „Geben Sie mir, bitte, Mehl, Zucker und Öl.“

Ana: „Mutti, kauf uns bitte, auch Kompott. Wir essen Kompott so gern!“



Mutter: „Bitte, geben Sie mir auch 2 Gläser Kompott. Seid ihr jetzt zufrieden?“

Paul: „Ja Mutti.“

Ana: „Mutti, brauchen wir keine Konserven?“

Mutter: „Doch!“

Verkäuferin: Wünschen Sie noch etwas?“

Mutter: „Ja, bitte 2 Konserven und 20 Eier.“

Die Mutter zahlt an der Kasse. Die Verkäuferin gibt der Mutter die Waren.

Die Mutter und die Kinder stecken alles in die Einkaufstaschen und gehen nach Hause.

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Antworte:

Was machen Paul und Ana an einem Nachmittag?

Wohin gehen sie?

Was wollen sie einkaufen?

Was nimmt jeder?

Welche Lebensmittel kaufen sie?

Was kauft die Mutter für die Kinder?

Wie sind die Kinder?

Wo zahlt die Mutter?

Wer gibt der Mutter die Waren?

Wohin stecken sie die Lebensmittel?

2. Spielt die Lektion mit verteilten Rollen!

3. Erzähl die Lektion! a) du bist Paul (Ana).

b) du bist die Mutter.

4. Schreib einem kurzen Dialog „Im Lebensmittelladen“!

Drei Wörter

nach Johann Peter Hebel

Constantin geht mit seinem Freund spazieren. Da sagt Constantin: „Paß auf! Ich sage jetzt drei Wörter, und du kannst sie nicht wiederholen?“

„Das kann ich! Ich wiederhole sie!“ antwortet der Freund.

Constantin sagt: „Bleistift!“

Der Freund: „Bleistift.“

Constantin: „Füller!“

Der Freund: „Füller!“

Jetzt lacht Constantin und sagt: „Falsch!“

Der Freund wundert sich, denn er findet keinen Fehler.

„Noch“ einmal sagt er, und sie beginnen noch einmal.

„Apfel!“

„Apfel“

„Kartoffel!“

„Kartoffel!“

Aber Constantin lacht wieder und sagt: „Falsch!“

Sorwiederholen se-fünf mal. Schließlich ärgert sich der Freund und sagt: „Wo ist denn mein Fehler?“

„Du wiederholst das dritte Wort nicht“, antwortet Constantin, „falsch“ heißt das dritte Wort!“
 spazierengehen, ist spazieren-
 gegangen = a merge la
 plimbare
 aufpassen, hat aufgepaßt = a
 fi atent
 isch wndern, hat sich gewun-
 dert = a se mira
 denn = căci

Viele Hände machen der Arbeit schnell ein Ende.

II. Wiederholung

1. Ergänz richtig!

- | | | |
|-----------------|---|---|
| a) a, ah: | (| J--r, G-bel |
| b) e, eh: | | L--rer, M-sser, g--t, st--en, st-lle |
| c) i, ie, ih: | | b-tte, d--ser, w--v--l, s--ben, -n, --r, l--gen |
| d) e, ä: | | Gl-ser, M-sser, -pfel, G-ste, k-mmnen |
| e) o, oh: | | w--enen, k-mmnen, gr-ß |
| f) u, uh: | | --t, g-t, H-nger |
| g) ü, üh: | | fr--, Fr--st-ck, gr-n |
| h) k, ck: | | de-en, Zn-er, Brot-orb, ste-en, ein-aufen |
| i) eu, du: | | l--ft, Fr--nd, h--te |
| j) g, v: | | -ater, -iertel, -iele, -oto, alsch |
| k) z, tz: | | si-en, je-t, Är-tin, Ly-eum |
| l) s, ss, ß: | | e--en, -agen, gro-, Fu-ball |
| m) sch, sp, st: | | --ielen, -ehen, wa--en, ---lafen |

2. Frag deinen Freund (deine Freundin) nach seiner (ihrer) Familie!

- Wo wohnen die Eltern des Vaters?
- Wie alt ist der Großvater? (die Großmutter)
- Wohnen die Eltern der Mutter auf dem Lande?
- Sind deine Großeltern Bauern?
- Hat dein Vater (deine Mutter) Geschwister?
- Wie heißt der Bruder des Vaters (der Mutter)?
- Wie alt ist der Bruder des Vaters (der Mutter)?

- h) Haben dein Onkel und deine Tante Kinder?
- i) Wie heißt ihr Sohn? (ihre Tochter)?
- h) Besuchen sie ein Lyzeum?

3. Ergänz den zweiten Satz mit dem kursivgedruckten Substantiv im Genitiv!

- a) Der Vater hat einen Bruder. Ich besuche den Bruder.....
- b) Der Freund hat eine Schwester, Siehst du dort die Schwester... ?
- c) Meine Schwester hat eine Freundin. Spielt ihr heute mit der Freundin.....?
- d) Deine Mutter hat einen Bruder. Hast du im Sommer den Bruder..... besucht?

4. Ergänz das Demonstrativ pronomen dieser, diese, dieses, im richtigen Fall!

.. Kind heißt Daniela.

Die Schwester... Kindes ist meine Freundin.

Ich spiele gern mit... Freundin.

Siehst du im Hof... Kinder? Sie sind die Freunde meines Bruders. Oft spielt er Fußball mit... Freunden.

Mein Bruder besucht... Freunde gern.

5. Setz mich, dich, sich, uns, euch, richtig ein!

Ich wasche... mit Wasser und Seife. Meine Schwester hat ... schon gewaschen. Jetzt kämmt sie... in ihrem Zimmer. Dann zieht sie... an. Unsere Mutter fragt: „Kinder, habt ihr... gut gewaschen?“ „Ja Mutti, wir waschen... immer gut.“

6. Spielt: Rate, (ghiceste) wer ist das? Frag deine Mitschüler!

Ist es ein Mädchen oder ein Junge?

Lernt er (sie) gut?

Ist er (sie) groß oder klein?

Hat er (sie) braunes Haar?

Hat er (sie) schwarze Augen?

Sitzt er (sie) in der ersten Bank? usw.

7. Setz die passende Präposition ein: in, nach, auf, zu, vor, an, neben, hinter, zwischen, um!

- a) Wir fahren im Winter... Predeal.
- b) Mein Freund wohnt... Predeal.
- c) Fährst du im Winter... Păltiniș?
- d) Mein Freund fährt... ein Ferienlager... Breaza.

- e) Um 12 Uhr esse ich... Mittag.
- f) Ich warte... meinen Freund.
- g) Er kommt... 10 Uhr.
- h) Meine Bücher und Hefte liegen... Ordnung... dem Tisch.
- i) Ich sitze... meinem Freund Victor.
- j) ... mir sitzt Paul,... mir sitzt Dana.
- k) Das Katheder steht... den Bänken.

8. Setz Stund en oder Uhr ein!

Um 7... beginne ich meine Aufgaben.

Ich lerne drei... von 8 bis 11...

Meine Schwester hat heute vier... Unterricht. Um 12... kommt sie nach Hause.

Ich muß schon um 12... zu Mittag essen. Um 13... beginnt der Unterricht. Ich habe heute fünf...

9. Frag nach den kursivgedruckten Satzteilen!

- a) Meine Freundin ist eine, fleißige Schülerin.
- b) Die Bücher und die Hefte der Freundin liegen auf dem Tisch.
- c) Sie lernt und schreibt ihre Aufgaben von 8 bis 11 Uhr.
- d) Dann hilft sie ihrem kleinen Bruder bei den Aufgaben.
- e) Um 12 Uhr essen die Geschwister zu Mittag.
- f) Am Nachmittag haben sie Unterricht.
- g) Um 12,30 gehen sie in die Schule.
- h) Um 18 Uhr kommen sie nach Hause.
- i) Ihre Eltern sind zu Hause.
- j) Am Abend spielen die Geschwister im Hof oder im Zimmer.

10. Setz das passende Fragewörte ein! Antwort!

- | | |
|---------------------------|--------------------------------------|
| a) ...heißt du? | f) ...siehst du in der Klasse? |
| b) ...sind deine Eltern? | g) ...Bücher liegen auf den Bänken? |
| c) ...arbeiten sie? | h) Es läutet... kommt in die Klasse? |
| d) ...hilfst du gern? | i) ...gehst du am Sonntag? |
| e) ...hast du Unterricht? | |

11. Ergänz die Endung! Stell Fragen zu den Adjektiven!

Die neu- Wohnung gefällt mir gut.

Die Fenster der neu- Wohnung sind groß

Es gefällt mir in der neu- Wohnung.

Siehst du die neu- Wohnung dort?

Ersetz die neue Wohnung durch das neue Haus!

12. Ergänz die Endungen! Bilde Sätze nach dem Muster! Übt zu zweit!

Muster: der braun- Rock

→ Wo ist der braune Rock?

→ In dem großen Schrank

→ Gib ihn mir, bitte!

- a) die rot- Jacke c) der blau- Anzug
b) die schön- Mütze d) das neu- Kleid

13. Welche Wörter und Wendungen (expresii) kennst du (cunoști) zu diesen Thenem?

- a) Fam ilie, b) am Morgen, c) Mittagessen,
d) Arbeitstag, e) Wir kaufen ein.

6. Lektion

Die Jahreszeiten

Wortschatz

schneien, hat geschneit

Im Winter schneit es oft.
das Gebirge, -s, -.....

Wir sind im Gebirge.

bleiben, ist geblieben

Wir bleiben hier eine Woche.

der Schi, (Ski), -s, -er

Ich nehme meine neuen Schier.

der Schlitten, -s, -.....

Mein Bruder nimmt den Schlitten.

der Schlittschuh, -s, -e

Mein Freund nimmt die Schlittschuhe.

Schlittschuh laufen

Viele Kinder laufen im Park Schlittschuh.

die Schneeballschlacht, -en

Andere spielen Schneeballschlacht.

grün, hat gegrünt

Im Frühling grünen die Bäume.

blühen, hat geblüht

Viele Blumen blühen im Sommer.

das Donaudelta, -s

Im August ist das Donaudelta sehr schön.

Năvodari liegt am Meer.

In Năvodari ist ein Ferienlager.

die Sonne, -n

Am Meer liegen wir in der Sonne.

scheinen, hat geschienen

Im Sommer scheint die Sonne heiß.

sich freuen, hat sich gefreut

Wir freuen uns auf die heiße Sommersonne.

der Ausflug, -s, -e

steigen, ist gestiegen

das Blatt, -es, -er

spazierengehen, ist spazieren-
gegangen

Viele Kinder machen Ausflüge ins Gebirge.

Sie wollen auf die Berge steigen.

Im Herbst sind die Blätter der Bäume bunt.

Ich gehe gern in den Park spazieren.

Übungen

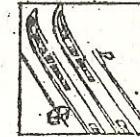
1. Hör und wiederhol!

Lange betonte Vokale und Diphthonge: Meer, Schneeballschlacht, Ferienlager, Schi, spazierengehen, Donaudelta, grünen, blühen, Ausflug, schneien, scheinen, steigen, bleiben freuen. Kurze betonte Vokale: Blatt, Blätter, Schlitten, Schlittschuh, Gebirge, Sonne.

2. Lies laut die Wörter und die Sätze auf Seite 48 und 49!

3. Ergänz die Sätze! Schreib sie!

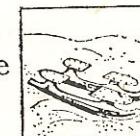
Emil hat



Er fährt gern



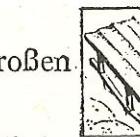
Andreea hat neue



Sie läuft jetzt



Paul hat einen großen



Er



1. În cuvintul Schier, e se citește, ca de obicei, în silaba finală.

2. sich freuen auf + A. = a se bucura pentru ce va urma

3. sich freuen an + D. = a se bucura de ceva în prezent

4. sich freuen über + A. = a se bucura de ce s-a întimplat

4. Antworte! Was machen die Schüler im Winter

(Schneemänner bauen, Schifahren, Schlittenfahren, Schlittschuh laufen, Schneebälle werfen, Schneeballschlacht spielen)

5. Ergänz die Sätze mit den passenden Wörtern: ins Gebirge, aufs Land, ins Ferienlager, die Frühlingsferien. Führt dann den Dialog in der Klasse durch!

Victor, Paul und Emil sind gute Freunde. Sie sprechen über....

Paul: „Ich fahre... nach Păltiniș, Kommt ihr mit?“

Victor: „Ich fahre auch..., aber nach Predeal mit meinen Eltern.“

Emil: „Nein, ich fahre... zu den Großeltern.“

6. Ergänz die Sätze mit: aufs Land, auf dem Land, ans Meer, am Meer, ins Gebirge, im Gebirge, ins Ferienlager, im Ferienlager.

Stell die Frage: wo? oder wohin?

a) Ionel fährt... nach Sinaia.
Ana wohnt... in Sinaia.

b) Rodica fährt ... nach Eforie.
Ihre Freundin wohnt... in Eforie.

c) Im Sommer fahren viele Schüler... nach Năvodari.
Im Sommer waren viele Schüler... in Năvodari.

d) Wir fahren oft... zu den Großeltern.
Die Großeltern leben....

7. Antworte!

Wann schneit es?

Wann grünen die Bäume?

Wann blühen die Blumen?

Wann scheint die Sonne heiß?

Hast du einem Ausflug ins Donaudelta gemacht?

Wie sind die Blätter im Herbst?

Steigst du gern auf die Berge?

Wohin gehst du gern spazieren?

S. Auf oder über?

a) Meine Eltern haben mir neue Schier gekauft. Ich freue mich sehr... die neuen Schier.

b) Im Sommer haben die Schüler drei Monate Fereien. Sie freuen sich sehr... die Sommerferien.

- c) Meine Freundin gibt mir morgen ein interessantes Buch.
Ich freue mich sehr... dieses Buch.
- d) Vater hat mir ein neues Spiel gekauft. Ich freue mich... das neue Spiel.

Grammatik

I. Viitorul I

(Die Zukunft)

- | | |
|---------|--|
| Lehrer: | „Was werdet ihr in den Winterferien machen?“ |
| Emil: | „Ich werde Schi fahren.“ |
| Ana: | „Ich werde Schlittschuh laufen.“ |
| Lehrer: | „Und was wirst du machen, Paul?“ |
| Paul: | „Ich werde einen großen Schneemann bauen.“ |

Retine: Ca și în limba română, viitorul este un timp compus
Ich werde einen großen Schneemann bauen. = Eu voi construi un om de zăpadă mare.

Viitorul I indicativ se formează din prezentul indicativ al verbului auxiliar werden + infinitivul verbului de conjugat.

Afirmativ

Ich werde	
Du wirst	
Er	
Sie	wird
Es	
Wir werden	
Ihr werdet	
Sie werden	dieses Buch lesen.

Interrogativ

Werde ich	
Wirst du	
Wird er (sie, es)	
Werden wir	
Werdet ihr	
Werden sie	dieses Buch lesen?

Negativ

Ich werde
Du wirst
Er (sie, es) wird
Wir werden
Ihr werdet
Sie werden

dieses Buch nicht lesen.

Cum se formează viitoul I indicativ în limba română?

Topica propoziției principale cu predicatul la viitor

	I	II	III	IV	V
a)	Emil	wird	morgen	ins Ferienlager	fahren
b)	Morgen	wird	Emil	ins Ferienlager	fahren.
c)	Ins Ferienlager	wird	Emil	morgen	fahren.
d)	Wohin	wirst	du	in den Ferien	fahren?
e)	Wie	wirst	du	deine Ferien	verbringen?
f)	Wirst	du	morgen	mit dem Zug	fahren?

Reține!

Infinitivul care face parte din predicat stă întotdeauna *pe ultimul loc*.

Verbul *werden* stă: *pe locul 2 a)* în propoziția enunțiativă (exemplile a, b, c); *b)* în propoziția interogativă introdusă prin: wohin, wi, was etc. (exemplile d, e); *pe locul I —* în propoziția interogativă neintrodusă (exemplul f).

II. Propozițiile „in“ și „nach“

(Die Präposition „in“ und „nach“)

Mein Freund fährt *nach* Pältiniș.

Er wird *in* Pältiniș fahren.

Reține:

Direcția mișcării spre o localitate sau țară cu nume *fără articol* se exprimă cu prepoziția „*nach*“.

Starea pe loc pentru localități sau țări cu nume *fără articol* se redă prin prepoziția „*in*“.

Wohin?	<i>nach</i>
wo?	<i>in</i>

Übungen

1. Ergänz die Sätze mit den passenden Formen des Verbs:
werden!

Ich...nach Breaza fahren!

Dein Freund...Schlittschuh laufen.

Die Jungen und Mädchen...uchen...morgen nach Hause kommen.

Du...Shi fahren.

Irina...einen Schneemann bauen.

Wer...mit Schneebällen werfen?

Ihr...im Ferienlager sein.

2. A. Was wird Doru in den Ferien machen?

Doru sagt: „Im den Ferien werde ich nach Pältiniș fahren. Ich werde Schi und Schlitten fahren. Ich werde mit meinen Freunden auch einen großen Schneemann bauen. Am Abend werde ich lesen. Nach einer Woche werde ich nach Hause kommen.“

Erzähl in der III. Person Singular: In den Ferien wird Doru...

B. Setz die Sätze: a) ins Präsens, b) ins Perfekt.

3. Frag deinen Freund!

Wirst du in den Winterferien Schiffahrt? (Schlitten fahren, einen Schneemann bauen, Schlittschuh laufen, Schneeballschlacht spielen auf die Berge steigen?) Stell auch andere Fragen!

4. Was wirst du in den Winterferien machen?

5. Was wirst du am Sonntag machen?

6. Nach oder in? Frag: wo? oder wohin?

a) Meine Großmutter wohnt...Călimănești, Ich fahre in den Ferien...Călimănești zu meiner Großmutter.

b) Radu war am Sonntag...Predeal. Er wird auch in den Ferien...Predeal fahren.

c) Anca macht einen Ausflug...Vatra Dornei. Sie bleibt zwei Tage... Vatra Dornei.

7. Übersatz!

În vacanță de vară vom merge în tabără la Năvodari. Vom sta (rămîne) acolo două săptămâni. Vom sta la soare și vom face baie în mare. Vom vizita și Constanța. Apoi voi face multe excursii. Va fi foarte frumos.

Die Jahreszeiten



Es ist Winter. Es schneit. Auf den Häusern und Straßen, in den Höfen und Gärten liegt Schnee. Die Schüler der Klasse VI A haben Deutsch.

Lehrerin: „Noch eine Woche, dann kommen die Winterferien. Was werdet ihr in den Winterferien machen?“

Bogdan: „Wir werden ins Ferienlager nach Predeal fahren. Jeden Tag werden wir Schi und Schlitten fahren, Schlittschuh laufen, Schneebälle machen und Schneeballschlacht spielen.“



Rodica: „Wir werden auch einem großen Schneemann bauen. Wir freuen uns schon auf dieses Ferienlager.“

Lehrerin: „Wie ich sehe, gefällt euch der Winter sehr.“

Paul: „Mir nicht! Im Winter ist es so kalt! Ich bleibe zu Hause.“

Ich werde im Frühling ins Gebirge fahren. Dann ist es so schön! Die Bäume grünen, die Blumen blühen, die



Ileana:

Sonne scheint warm, und ich kann auf die Berge steigen, oder im Sommer...“

„Im Sommer werden wir aber ans Meer nach Năvodari fahren. Wir werden in der Sonne liegen und viel baden. Von dort können wir einen Ausflug in das Donaudelta machen.“

Rodica:

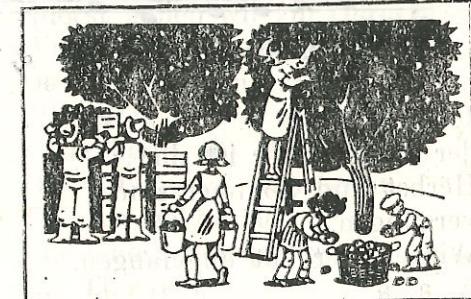
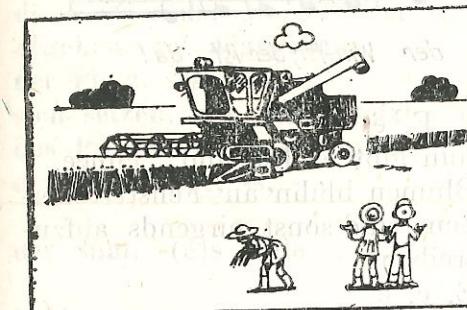
„Im Sommer können wir aufs Land fahren und den Bauern helfen. Sie haben im Sommer und im Herbst viel Arbeit.“

Ileana:

„Oh, der Herbst mit seinen bunten Blättern gefällt mir sehr. Dann gehe ich so gern im Park spazieren.“

Lehrerin:

„Alle Jahreszeiten sind also schön.“



Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Stimmt alles

Im Sommer schneit es.

Im Winter blühen die Blumen und grünen die Bäume.

Im Frühling sind die Blätter bunt.

Die Kinder spielen im Sommer Schneeballschlacht.

Im Winter liegen wir in der Sonne und baden.

Im September fahren wir Schi.

Wir freuen uns nicht auf die Ferien.

Im Winter ist es sehr heiß.

Im Sommer ist es kalt.

2. Stell Fragen zum Text. Antworte auf diese Fragen!

3. Spielt die Lektion!

4. Hat die die Lektion gefallen Warum

5. Sprich über die vier Jahreszeiten!

6. Beschreib die Bilder auf Seite 55, 56!

A, a, a, der Winter, der ist da
Worte: Heinrich Hofmann von Fallersleben Volkswetse

1. A, a, a, der Win-ter, das ist da!
Herbst und Som-mer sind ver-gan-gen, Win-ter, der hat
an-ge-fan-gen. A, a, a, der Win-ter, der ist da!

1. A, a, a
der Winter, der ist da!
Herbst und Sommer sind
vergangen.
Winter, der hat angefangen.
A, a, a
der Winter, der ist da!

3. U, u, u

die Teiche frieren zu.

Hei, nun geht es wie der Wind
übers blanke Eis geschwind.

U, u, u
die Teiche frieren zu.

vergehen, vergangen = a trece
anfangen, hat angefangen =

a începe
die Fensterscheibe, -n = geamul
sind sonst nirgends aufzutreiben

= nu pot crește nicăieri alt-
undeva

die Teiche frieren zu = eleșeale
ele îngheată

Nach getaner Arbeit ist gut ruhn.

Im Theater

Wortschatz

die Theaterkarte, -n
das Theaterstück, -(e)s, -e

der Eingang, -(e)s, -e

die Garderobe, -n
abgeben, hat abgegeben
der Platz, ses, Plätze
sich setzen, hat sich gesetzt
das Programm, -s, -e
der Zuschauer, -s, -

der Saal, -(e)s, Säle

bald
still werden, ist still gewor
den

die Vorstellung, -en

der Vorhang, -(ees, Vorhänge)

aufgehen, ging, auf, ist auf
gegangen

die Bühne, -n

verfolgen, hat verfolgt

der Schauspieler, -s,

das Ende, -s, -n

aussein, war aus, ist ausge-
wesen

der Beifall, -s

klatschen, hat geklastcht ..
verbringen, hat verbracht ..

Vater hat *Theaterkarten* gekauft.
Wir wolken ein neues *Theater-*
stück sehen.

Vor dem *Eingang* sind viele
Menschen.

Zuerst gehen wir zur *Garderobe*.
Wir geben hier unsere Mäntel ab.
Dann suchen wir unsere *Plätze*.
Wir setzen uns auf unsere Plätze.
Vater kauft ein *Programm*.

Die *Zuschauer* sind schon ins
Theater gekommen.

Alle sind schon im großen *Saal*
des Theaters.

Bald beginnt die Vorstellung.
Die *Zuschauer* sprechen nicht
mehr, es ist still geworden.

Um 15 Uhr beginnt die *Vorstel-*
lung.

Der *Vorhang* des Theaters ist
schön.

Gleich geht der *Vorhang* auf.
Die *Bühne* des Theaters ist
groß und modern.

Die *Zuschauer* verfolgen das
„*Theaterstück*“.

Die Schauspieler spielen sehr gut.
Um 15 Uhr ist die Vorstellung
zu *Ende*.

Jetzt ist das *Theaterstück* aus.

Die Schauspieler haben *Beifall*
geerntet.

Die *Zuschauer* klatschen Beifall.
Wir haben einen schönen Sonn-
tag verbracht.

Übungen

1. Hör und wiederhol!

Lange betonte Vokale und Diphthonge: Theaterstück, Theaterkarte, Saal, Garderobe, Vorstellung, Vorhang, Zuschauer, Bühne, Eingang, Weg, Beifall, aufgehen, Schauspieler, aussein. *Kurze betonte Vokale:* abgeben, bald, Programm, Platz, klatschen, Ende, setzen, still, verbringen, verfolgen, Stück.

2. Antworte und schreib!

Gehst du gern ins Theater?
Wer kauft die Theaterkarten?
Wo zeigst du deine Theaterkarten?
Was machst du im Theater mit deiner Mütze und deinem Mantel?

3. Ergänz richtig

- a) beginnt um 10 Uhr.
- b) Um 12 Uhr ist sie zu...
- c) Der Vorhang....
- d) Im... sin viele...
- e) Sie... die Vorstellung aufmerksam
- f) Dieses neue Theater hat eine große
- g) Wie heißt dieser...?

Ende

Vorstellung
Saal
verfolgen
Schauspieler
Bühne
Zuschauer
aufgehen

4. Gib die für dich passende Antwort!

Gehst du oft ins Theater?	Ja, ...
Gibst du deinen Mantel an der Garderobe ab?	Nein, ...
Kaufst du ein Programm?	
Setzt du dich auf deinen Platz?	
Verfolgst du das Theaterstück aufmerksam?	
Klatschst du am Ende Beifall?	

5. Bilde Fragesätze und antworte!

- a) Schüler, sein, im, alle, still, Theater.
- b) Platz, sein, das, mein.
- c) Programm, kaufen, ein, wo, ich, können.
- d) Ende, Vorstellung, am, Zuschauer, klatschen, Beifall.
- e) Weg, nach, sein, Haus, lang.

Grammatik

Prepoziții cu acuz., prepoziții cu dat.

(Präpositionen mit dem A.; Präpositionen mit dem D.)

I. Meine Mutter kauft Theaterkarten *für* uns. Es ist, *warm*, wir gehen *ohne* Mantel ins Theater. *Um* das Theater sind viele Autos. Wir gehen *durch* den Saal und suchen unsere Plätze.

Prepozițiile *durch für, ohne, um*
cer totdeauna cazul acuzativ

durch = prin
für = pentru

ohne = fără
um = în jurul

II. Wir kommen *aus* dem Theater.

Der Lehrer spricht *mit* einem Schüler.

Er wohnt *bei* seiner Großmutter. *Nach* dem Mittagessen gehen Paul und Emil in den Park. Dann geht Paul *zu* seinem Freund. Er hat einen Brief bekommen. Der Brief ist *von* seinem Vater.

Prepozițiile *aus, bei, bei, mit, nach, von, zu*
cer totdeauna cazul dativ.

→ *aus* = din, de la

→ *nach* = spre, după

• *bei* = la

← *von* = de la

mit = cu

→ *zu* = la

Observații:

a) În limba germană, substantivul precedat de prepoziție este de obicei însoțit de articol, spre deosebire de limba română, unde în majoritatea cazurilor substantivul se întrebuințează nearticulat sau precedat de articolul nehotărît.

b) După prepoziția *ohne*, spre deosebire de celelalte prepoziții urmează de regulă substantivul neprecedat de articol.

c) Prepoziția *bei* se folosește pe lîngă verbele care exprimă o stare sau o acțiune pe loc. Prepoziția *zu* se folosește de obicei în legătură cu direcția unei mișcări. (Excepție: zu Hause)

Übungen

1. Ergänz mit der richtigen Form des bestimmten Artikels!

- a) Um... Tisch stehen vier Stühle.
- b) Um... Auto herum stehen viele Kinder.
- c) Um... Haus sind viele Blumen.
- d) Die Schüler und Schülerinnen stehen um... Lehrerin.
- e) Um... Schauspieler stehen viele Zuschauer.

2. Antworten nach dem Muster! Schreib!

Fährt der Bus durch die Stadt
→ Nein, er fährt um die Stadt.

- a) Fährt der Bus durch dieses Dorf?
- b) Fährt das Auto durch den Park?
- c) Geht das Kind durch den Garten?

3. Wiederhol nach dem Muster!

Hast du den Klassenleiter gesehen. (der Hof)
→ Ja, vor 10 Minuten ist er durch den Hof gegangen.

- a) Hast du meinen Bruder gesehen? (der Park)
- b) Hast du meine Schwester gesehen? (der Garten)
- c) Hast du meinen Freund gesehen? (der Saal)
- d) Hast du meine Mutter gesehen? (das Kaufhaus)
- e) Hast du meine Lehrerin gesehen? (die Werkstatt)

4. Kombinier richtig!

kein Haus	ohne	Schüler keine Klasse	ohne	Hefte
keine Fabrik		Bänke keine Schüler		Fenster
keine Schule		Arbeiter		

5. Frag und antworte nach dem Muster! Ubt zu zweit!

- A. „Ich kaufe ein Kleid.“ meine (Mutter)
- B. „Für wen?“
- A. „Für meine Mutter.“
- B. „Für deine Mutter?“
- A. „Ja, für sie.“
- a) Ich bringe Obst. (mein Bruder)
- b) Ich kaufe ein Buch. (meine Freundin)

6. Bilde ähnliche Sätze!

→ Er hat mir für... gedankt. (Brief)

Er hat mir für den Brief gedankt.

(Programm, Theaterkarten, Buch, Kinokarten, Füller, Blumen)

7. Ergänz die richtige Endung und schreib die Sätze!

a) Ich esse mit (d- Löffel, d- Messer, d- Gabel).

b) Wir schreiben mit (d- Bleistift, d- Füller, d- Kreide).

c) Du gehst mit (d- Lehrerin, d- Freund, d- (Eltern) ins Museum.

d) Das Kind spielt mit (d- Ball, d- Mädchen).

8. Wiederhol die Fragen und Antworten nach dem Muster!

Warst du im Kaufhaus? → Ich komme aus dem Kaufhaus.
(Theater, Park, Schule, Museum, Fabrik)

9. Kombinier mündlich! Wie viele Sätze kannst du bilden?

... habe ich geschlafen.

nach der Arbeit

... sind wir ins Theater gegangen.

nach der Schule

... hat Ana ihre Freundin besucht

nach dem Mittagessen

... haben wir mit dem Lehrer gesprochen.

nach der Vorstellung

10. Wiederhol nach dem Muster!

- (Bruder) a) Ich gehe zu meinem Bruder.
- b) Peter war schon bei seinem Bruder.
- c) Ana kommt von ihrem Bruder.

(Freund, Mitschüler, Schwester, Großeltern)

11. Übersetz!

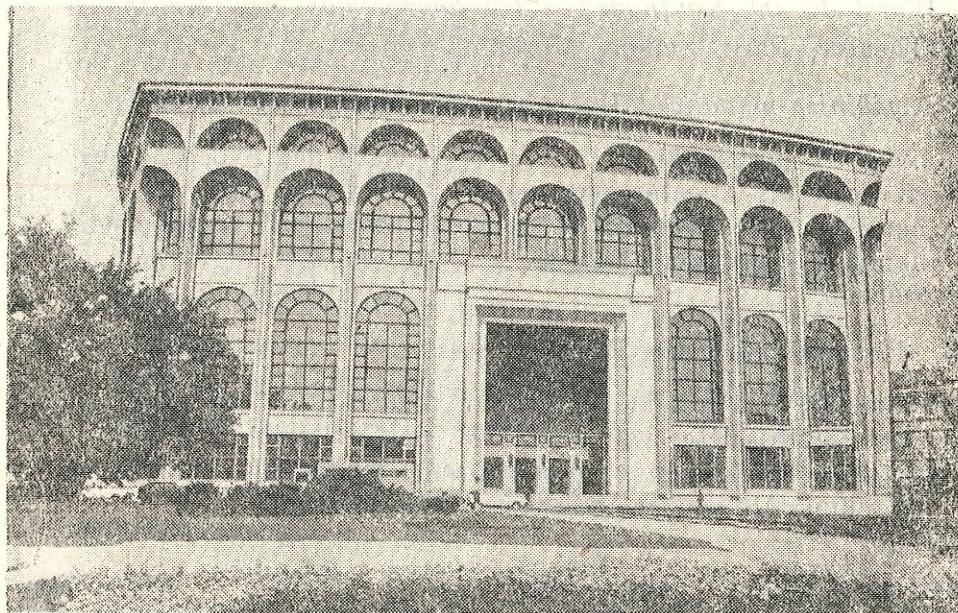
Dirigintele cumpără bilete de teatru pentru toți elevii. Biletele de teatru sunt la un băiat. La intrare el arată biletele. După reprezentăție copiii stau în jurul unui actor și discută despre piesă. Apoi merg cu dirigintele prin parc.

Im Theater

Es ist Samstag. Die Schule ist aus, Mihai und Victor gehen zusammen nach Hause.

Mihai: „Victor, wie willst du den Sonntag verbringen?“

Victor : „Ich weiß nich nicht. Ich werde ins Kino und dann in den Park gehen.“
 Mihai : „Willst du nicht ins Theater gehen? Ich habe zwei den Park gehen.“
 Mihai : „Willst du nicht ins Theater gehen? Ich habe zwei Theaterkarten.“
 Victor : „Ins welches Theater? Und wie heißt das Stück?
 Mihai : „Ins Nationaltheater. Das Theaterstück heißt „Vlaicu Vodă“ von Al. Davilla.“
 Victor : „Oh, das muß interessant sein! Und wann beginnt die Vorstellung?“
 Mihai : „Um 10 Uhr.“
 Victor : „Gut, dann sehen wir uns im Theater!“



Um drei Viertel zehn sind Mihai und Victor vor dem Theater. Beim Eingang zeigen sie die Theaterkarten. Sie gehen ihre Mäntel an der Garderobe ab. Dann gehen sie in den Saal, suchen ihre Plätze und setzen sich. Victor kauft auch ein Programm. Im Saal sind viele Zuschauer. Bald läutet es. Dann wird es still. Alle schauen zur Bühne. Der Vorhang geht auf, und das Theaterstück beginnt. Mihai und Victor verfolgen es aufmerksam. Am Ende klatschen sie Beifall. Auf dem Weg nach Hause sprechen sie über das Theaterstück. Es hat ihnen gut gefallen, und die Schauspieler haben sehr gut gespielt.

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Hast du den Text verstanden? Welche Sätze sind richtig und welche falsch

Es ist Mittwoch. Die Schüler gehen in die Schule. Mihai geht mit seinem Bruder Radu nach Hause. Sie gehen ins Nationaltheater. Die Vorstellung beginnt um 19 Uhr. Im Saal sind viele Zuschauer. Am Ende klatschen sie nicht Beifall. Das Theaterstück hat ihnen nicht gefallen.

2. Antworte!

Wie will Victor den Sonntag verbringen?
 Was hat Mihai schon gekauft?
 Welches Theaterstück sehen sie?
 Was machen sie im Theater?
 Wer ist im Saal?
 Wo sind die Schauspieler?
 Wann klatschen Mihai und Victor Beifall?
 Hat ihnen das Theaterstück gefallen?

3. Stell auch andere Fragen zum Text!

4. Erzähl die Lektion in der I. Person Sing.

5. Spielt die Lektion!

6. Spiel mit den Mitschülern in der Klasse:

— an der Theaterkasse
— im Theater

7. Antworte!

Gibt es viele Theater in Bukarest? Und in deiner Stadt?
 In welche Theater bist du schon gegangen?
 Welche Theaterstücke hast du dieses Jahr gesehen?
 Welche Schauspieler gefallen dir?
 Mit wem gehst du ins Theater?

8. Warst du oft im Theater? Erzähl über einen Theaterbesuch!

* * *

Wir sind jung, und das ist schön
Weise: Michael Englert

Worte: Jürgen Brand

Marschtempo

Wir sind jung, die Welt ist offen, o du
weite, schöne Welt! Unser Sehnen, unser
Hoffen zieht hin-aus in Wald und Feld. Bruder,
laß den Kopf nicht hängen, kannst ja nicht die Sterne sehn! Aufwärts
blicken, vorwärts drängen; wir sind jung, und das ist schön!

Wir sind jung, die Welt ist offen,
O du weite, schöne Welt!
Unser Sehnen, unser Hoffen
zieht hinaus im Wald und Feld.
Bruder, laß den Kopf nicht hängen,
kannst ja nicht die Sterne sehn!
Aufwärts blicken, vorwärts drängen,
Wir sind jung, und das ist schön!

die Welt, -en = lumea
offen = deschis
weit = larg, mare
das Sehnen, -s = dorul
das Hoffen, -s = nădejdea,
speranța

blicken, hat geblickt = a privi
aufwärts = în sus
vorwärts = înainte
drängen, hat gedrängt = a îm-
pinge (a se avînta)

hinausziehen, hinausgezogen
= a trage afară, a porni
den Kopf hängen lassen = a
pleca capul

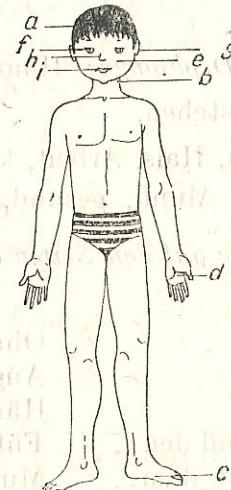
der Meister, -s, = meșterul,
maestrul
der Himmel, -s, - = cerul
fallen, ist gefallen = a cădea

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen

8. Lektion

Der menschliche Körper

Woortschatz



- a) das Haar
- b) der Halß
- c) der Fuß
- d) die Hand
- e) das Gesicht
- f) das Auge
- g) das Ohr
- h) die Nase
- i) der Mund

der Körper, -s, -
menschlich
der Körperteil, -(e)s, -e
der Kopf, -(e)s, Köpfe
der Hals, -es, Hälse
die Hand, Hände
der Fuß, -es, Füße
das Gesicht, -(e)s, -er

Das ist ein Körper.
Das ist der menschliche Körper.
Sag mit die Körperteile!
Das ist der Kopf.
Das ist der Hals.
Wir arbeiten mit den Händen.
Wir gehen mit den Füßen.
Meine Freundin hat ein interessantes Gesicht.

das Auge, -s, -n
 die Nase, -n
 das Ohr, -(e)s, -en
 der Mund, -(e)s, Münder ..
 das Haar, -(e)s, -e
 krank
 nicht mehr
 gesund
 gemeinsam
 die Arbeit, -en
 halten, (du hälst, er hält),
 hat gehalten
 verstehen, hat verstanden ..

Übungen

1. Hör und Wiederhol!

Lange betonte Vokale und Diphonge: Haar, Nase, mehr, Ohr, Fuß, Auge, gemeinsam, verstehen.

Kurze betonte Vokale: halten, Hals, Arbeit, krank Hand, Mensch, menschlich, Gesicht, Kopf, Mund, gesund.

2. Lies die Wörter und die Sätze auf den Seiten 66 und 67! Lern die Wörter!

Wir sehen mit den...

Ohren

Wir hören mit den...

Augen

Wir gehen mit den...

Händen

Wir arbeiten mit dem... und den..

Füßen

Wir essen und sprechen mit dem...

Mund

Wir sprechen mit dem...

Kopf

4. Setz folgende Wörter richtig ein: Kopf, Auge, Nase, Mund, Haar, Hals, Körper, Hand, Fuß.

Radu zichnet gern. Jetzt zeichnet er seinen Freund. Er zeichnet zuerst seinen... Dann zeichnet er seine schönen..., seine kleine... seinen roten..., sein braunes...

„Zeichnest du nur den Kopf und den...?“ fragt seine Schwester:

„Nein, ich zeichne den ganzen... Gleich zeichne ich seine... und...“

So, jetzt ist das Bild fertig.

Ihre Augen sind groß un blau.
 Sie hat eine schöne Nase.
 Ihre Ohren sind klein.
 Ihr Mund ist rot.
 Ihr Haar ist schwarz.
 Radu war krank.
 Jetzt ist er nicht mehr krank.
 Er ist gesund.
 Wir arbeiten gemeinsam.
 Unsere Arbeit ist interessant.
 Die Arbeit hält uns gesund.
 Radu hält das Mathematikbuch
 in der Hand.
 Er versteht eine Aufgabe nicht.

5. Setz folgende Wörter richtig ein: krank, nicht mehr, gesund, Arbeit, gemeinsam, halten.

Mein Freund war... Jetzt ist er.... krank. Er ist... Ich helfe ihm. Diese... mache ich gern. Wir arbeiten gut... Die Arbeit... den Menschen gesund.

6. Beschreibe deinen Freund (deine Freundin) :

Sein (Ihr) Gesicht ist... (schön, interessant).

Seine (Ihre) Augen sind... (blau, grün, braun, schwarz, klein, groß, gut)

Seine (Ihre) Nase ist... (groß, klein)

Sein (Ihr) Mund ist... (rot, klein, groß, voll)

7. Übt zu zweit!

Muster: Schreibst du noch?

Nein, ich schreibe nicht mehr, ich bin fertig.

Arbeitest du noch?

Lernst du noch?

Liest du noch?

Zeichnest du noch?

Wäschst du dich noch?

8. Stell auch andere Fragen!

Grammatik

Imperfectul verbelor

(Das Imperfekt der Verben)

a) Imperfectul verbelor neregulate

(Das Imperfekt der regelmäßigen Verben)

a) Gestern *arbeitete* ich mit meiner Freundin bis spät Abend. Sie war krank und *brauchte* meine Hilfe. Wir *lernten* in Deutsch, *machten* eine Übung, und lösten gemeinsam die Aufgabe in Mathe- matik. Dann *hörten*, wir ein wenig Musik.

<i>Imfinativ:</i>	lernen	arbeiten
<i>Rădăcina:</i>	<i>lern-</i>	<i>arbeit-</i>
ich lernte	wir lernten	ich arbeitete
du lerntest	ihr lerntet	du arbeitetest
er (sie, es)		ihr arbeitetet
lernte	sie lernten	er (sie, es)
		arbeitete
		sie arbeiteten

Reține!

Imperfectul verbelor regulate se formează adăugind la rădăcina infinitivului terminațiile: -te, -test, -te, -ten, -tet, -en. Dacă rădăcina se termină într-o consoană sau un grup de consoane care nu permite pronunțarea acestor terminații (de ex.: -d, -t, -chn, -ffn, -gn), se intercalează la toate persoanele vocale *e* între rădăcină și terminație.

Schema

cu terminațiile verbelor regulate la imperfect

<i>Singular</i>	<i>Plural</i>
I -te	-te
II -test	-tet
III -te	-ten

b) Imperfectul verbelor neregulate

(Das Imperfekt der unregelmäßigen Verben)

b) Gestern abend *war* die ganze Familie zu Hause. Meine *Mutter* arbeitete in der Küche. Der Valter *las* ein Buch. Mein großer Bruder *schrieb* die Aufgaben. Ich und meine kleine Schwester *sahen* fern.

<i>Infinitiv:</i>	seh e n	geh e n
<i>Rădăcina:</i>	<i>seh-</i>	<i>geh-</i>
ich <i>sah</i>	wir <i>sahen</i>	ich <i>ging</i>
du <i>sahst</i>	ihr <i>saht</i>	du <i>gingst</i>
er (sie, es) <i>sah</i>	sie <i>sahen</i>	er (sie, es) <i>ginge</i>
		sie <i>gingen</i>

Reține!

Imperfectul verbelor neregulate se formează prin *modificarea vocaliei din rădăcină (Ablaut)*. La persoanele I și III singular aceste verbe nu primesc *nici o terminație*, la celelalte persoane primesc terminațiile *presentului* (indicativ).

Schemă cu terminațiile verbelor neregulate la imperfect

<i>Singular</i>	<i>Plural</i>
I —	-en
II -(e)st	-(e)t
III —	-en

c) Imperfectul verbelor „haben” și „werden”

(Das imperfekt der Verben „haben“ und „werden“)

<i>haben</i>	<i>werden</i>
ich hatte	wir hatten
du hattest	ihr hattet
er (sie, es) hatte	sie hatten
	ich wurde
	du wurdest
	er (sie, es) wurde
	wir wurden
	ihr wurdet
	sie wurden

d) Imperfectul verbelor modale

(Das Imperfekt der Modalverben)

Ich *wollte* gestern zu dir kommen, aber ich *konnte* nicht.

Ich *musste* meiner Mutter bei der Arbeit helfen.

Infinitiv: können, müssen, dürfen, wollen, sollen

Imperfekt: konnte, mußte, durfte, wollte, sollte

Reține!

Verbele modale formează *imperfectul cu aceleași terminații ca și verbele regulate*.

Verbele modale care au *Umlaut* (ü) la infinitiv îl pierd la imperfect.

Note

În limba germană:

a) *Imperfectul este timpul povestirii*.

b) *Imperfectul german se poate traduce în limba română prin imperfect, perfect simplu sau perfect compus*.

c) În tabelul cu verbele neregulate învățate de la pagina 112 și 113 imperfectul este pe coloana a doua.

d) Începînd cu această lecție verbele neregulate vor fi date la cele trei forme de bază (die Grundformen): *infinitiv*, *imperfect*, *participiu trecut*.

Übungen

1. Setz die Prädikate:

- in die III. Person Plural (Traian und Ana)!
- in die I. Person Singular und Plural!
- in die II. Person Singular und Plural!

Traian *arbeitete* heute fleißig. Er *lernte* zuerst die Lektion in Rumänisch. Dann *rechnete* er schnell und gut und *machte* auch die Deutschaufgabe. Er *zeichnete* auch eine Landkarte für die Geographiestunde. Um 12 Uhr *war* er fertig.

2. Setz die Prädikate der Übung 1 ins Präsens!

3. Setz die Prädikate ins Imperfekt:

Die Kinder *spielen* im Schnee. Sie *bauen* einen Schneemann. Sie *machen* einen großen Schneeball. Das *ist* der Körper. Dann *machen* sie den Kopf. Der Schneemann *hat* schwarze Augen und eine große rote Nase. Er *ist* sehr schön.

4. Such die drei Grundformen folgender unregelmäßigen Verben in der Tabelle und schreib sie ins Heft.

essen, helfen, lesen, schreiben, sehen, einsteigen, laufen, nehmen, gefallen, verbringen, sprechen, sich waschen, gehen.

5. Setz die Prädikate ins Präsens! Sag und schreib sa: Heute abend essen....!

Gestern abend *aßen* wir um 7 Uhr. Dann *half* ich der Mutter bei der Arbeit in der Küche. Mein Vater *las* ein Buch. Meine große Schwester *schrieb* die Aufgaben.

6. Setz die Prädikate: a) ins Imperfekt, b) ins Perfekt!

Ich *verbinde* meine Winterferien in Brașov. Ich *fahre* nach Brașov mit dem Auto. Ich *habe* auch meine Schier mit. In Brașov *laufe* ich Schi. Diese Ferien gefallen mir sehr.

7. Ergänz die Verben im Präsens und Imperfekt und antworte!

A. wollen

- ... du Deutsch lernen?
... du am Sonntag mit deinem Freund spielen?
... ihr ins Theater gehen?

B. können

- ... du richtig antworten?
... du die Aufgabe schnell machen?
Um wieviel Uhr... du zu deinem Freund kommen?

C. sollen

- ... ihr heue den Aufsatz schreiben?
... ich antworten
... er die Tafel abwischen?

D. müssen

- ... ihr immer fleißig lernen?
... er diese Aufgabe machen?
... wir heute um 1 Uhr in die Schule kommen?

E. dürfen

- ... wir im Park spielen?
... du mitkommen?
... sie ins Kino gehen?

8. Was machtest du gestern Erzähl!

9. Was machte Tudor gestern? Ergänz die Verben im Imperfekt! (Paß auf! Die unregelmäßigen Verben sind kursivgedruckt. Such sie in der Tabelle auf Seite 112 und 113!)

Es... 7 Uhr. (*sein*)

Tudor... ins Badezimmer. (*gehen*)

Dort... er sich gut mit Wasser und Seife. (*waschen*)

Um 8 Uhr... er Butterbrot und... Milch. (*essen/trinken*)

Von 8³⁰ bis 12 Uhr... er eine Aufgaben. (*machen*)

Er... in Rumänisch und... eine Übung in Deutsch. (*lernen schreiben*)

Von 12 bis 12³⁰ er mit seinem Bruder zu Mittag. (*essen*)

Von 13³⁰ bis 18 Uhr... er Unterricht. (*haben*)

Am Abend... er mit den Freunden im Hof. (*spielen*)

Der menschliche Körper

Eines Tages wollten die Teile des menschlichen Körpers nicht mehr abreiten.

„Wir wollen nicht mehr gehen“, sagten, die Füße,

Die Hände sagten: „Warum sollen wir für den ganzen Körper arbeiten? Wir müssen das Gesicht, den Hals und die Ohren waschen, die Haare kämmen, das Essen zum Mund führen.“

Die Augen sagten: „Müssen wir für den ganzen Körper sehen? Das wollen wir nicht mehr!“

Auch die anderen Körperteile wollten nicht mehr arbeiten. Und die Füße gingen nicht mehr, die Hände arbeiteten nicht mehr, die Augen sahen nicht mehr, die Ohren hörten nicht mehr. Kein Körperteil arbeitete mehr und der ganze Körper wurde krank.

Da verstanden die Körperteile ihren Fehler; nur die gemeinsame Arbeit des ganzen Körpers hält den Menschen gesund.

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Antworte!

Was wolten die Körperteile nicht mehr machen?

Was sagten die Füße?

Was sagten die Hände?

Was müssen die Hände machen?

Was sagten die Augen?

Was ist geschehen? (Ce s-a întimplat?)

Wie wurde der ganze Körper?

Was verstanden die Körperteile?

2. Erzähl die Lektion!

3. Übersetzung!

Părțile corpului nu au vrut să mai lucreze. Ochii n-au vrut să mai vadă pentru tot corpul, picioarele nu au avut să mai meargă, mîinile nu au vrut să mai lucreze. Nici o parte a corpului nu a vrut să mai lucreze. Și corpul omenesc s-a îmbolnăvit. Atunci părțile corpului au înțeles greșeala lor: numai munca comună a întregului corp îl mentine sănătos.

4. Zeichne einen menschlichen Körper! Sag und schreib wie die Körperteile heißen!

Maxi

Punkt, Punkt, Komma, Strich.
fertig ist jetzt, das Gesicht.

Hals und Arme, Bäuchlein, Ohren,
ist der Maxi schon geboren?
Maxi, Maxi,
fertig ist der Maxi,
und noch einen Federhut,
ei, der steht dem Maxi gut!

das Komma, -s, -s = virgula
der Strich, -es, -e = linia
der Arm, -e, -e = brațul
das Bäuchlein, -s, = burtica
das Leben, -s, - = viata
süß = dulce

ist der Maxi schon geboren = s-a
născut deja Maxi
der Federhut, -(s)s, -hüte =
pălăria cu pană
steht gut = stă bine

Arbeit macht das Leben süß.

9. Lektion

Muttertag

Wortschatz

der Muttertag, -(e)s, -e
der Frühlingstag, -(e)s, -e ..
der Festtag, -(e), -e
gratulieren, gratulierte, hat
gratuliert + zu + D
die Gesundheit, (o. Pl.)
alles Gute

bekommen, bekam, hat ..
bekommen

die Überraschung, -en

Am 8. März ist der Muttertag.
Es ist ein schöner Frühlingstag.
Der Mutter ist ein Festtag.
Wir gratulieren allen Frauen zu
diesem Tag.
Wir wünschen ihnen Gesundheit.
Wir wünschen Ihnen auch alles
Gute.
Alle Frauen bekommen an diesem
Tag Blumen.
Wir hatten für die Mutter eine
Überraschung.

der Einkauf, -e, Einkäufe ..
die Ordnung, -en

warten, wartete, hat gewar-
tet + auf + A

das Geschenk, -e, -e

das Deckchen, -s, -e
stricken, strickte, hot gestrickt

der Blumenstrauß, -es,
-sträuße

lied

nett

Übungen

1. Hör und wiederhol!

Lange betonte Vokale und Diphthonge: lieb, Blumenstrauß,
Frühlingstag, Muttertag, Einkauf gratulieren, lieb.

Kurze betonte Vokale: Überraschung, warten, Festtag, Geschenk,
Deckchen, Ordnung, bekommen, Gesundheit, sticken, nett.

2. Lies die Wörter and die Sätze auf den Seiten 77 und 78!

3. Antworte!

Wer hat dir zum Geburstag gratuliert?

Was hast du zu deinem Geburstag bekommen?

Hast du viele Geschenke bekommen? Von wenn?

Was ist am 8. März.?

Was wünschen wir allen Frauen?

Welche Überraschungen machst du deiner Mutter zu diesem
Tag?

4. Kombinier richtig!

Mihai			
Die Kinder			
Ich	warten	auf	
Die Schüller			
Du			
Ihr			

Ich habe *Einkäufe* gemacht.
Mein Bruder hat *Ordnung* ge-
macht.

Dann *haben* wir *auf* unsere Mu-
tter *gewartet*.

Ich habe ein *Geschenk* für meine
Mutter gekauft.

Meine Schwester hat ihr ein
Deckchen gegeben.

Sie *hat* das Deckchen in der
Schule *gestickt*.

Wir *hagen* der Mutter auch einen
schönen *Blumenstrauß* gegeben.
Unsere *liebe* Mutter hat sich sehr
gefreut.

Das ist sehr *nett* von euch!

5. Bilde Sätze mit: lieb, nett, Deckchen, sticken, Frühlingstag, Festtag.

Grammatik

Ordinea cuvintelor în propoziția principală

(Die Wortfolge im Hauptsatz)

	I	II	III	IV	V
A. a)	Alle Kinder	<i>feiern</i>	heute	den Muttertag	
b)	Heute	<i>feiern</i>	alle Kinder	den Muttertag	heute
c)	Den Mutter	<i>feiern</i>	alle Kinder	der Mutter	heute ?
d)	Was	<i>feiern</i>	alle Kinder	für sie	zum Muttertag
e)	Wir	<i>werden</i>	der Mutter		eine Über- raschung.
f)	Wir	<i>haben</i>	für sie		
g)	Wir	<i>wollen</i>	der Lehrerin		<i>gratulieren</i> .
B. a)	<i>Gehst</i>		du	am Sonntag	ins Theater ?
b)	<i>Komm</i>			am Nach- mittag	zu mir !

Verbul *conjugat* are poziție *fixă* și servește ca punct de plecare
pentru stabilirea ordinii cuvintelor în propoziție.

În propoziția *principală* verbul care se conjugă poate să stea:

a) pe locul 2 în propoziția enunțiativă (Vezi A punctele a, b,
c, e; f).

b) pe locul 2 cind propoziția interogativă este introdusă prin:
was, wie, wohin etc. (Vezi A punctul d.)

c) pe locul 1 în propozițiile interogative neintrodate prin was
wie, wohin etc. (Vezi B, punctul a.)

d) pe locul 1 în propoziția imperativă (Vezi B, punctul b.)

Cind verbul stă pe locul 2, locul 1 poate fi ocupat de subiect
sau de un complement. (Vezi A, punctele a, b, c, e, f, g.)

Observație: Complementul de timp precede complementul de
loc. (Vezi B, punctul a.)

Compară ordinea cuvintelor în limbile germană și română. Ce observi? Ce asemănări și ce deosebiri există?

Ordinea complementelor în dativ și acuzativ

	I	II	III	IV
a)	Die Kinder	geben	der Mutter	das Geschenk
b)	Die Kinder	geben	ihr	das Geschenk.
c)	Die Kinder	geben	es	der Mutter.
d)	Die Kinder	geben	es	ihr.

În cazul *complementelor exprimate prin substantive*, cel la cazul dativ stă de obicei înaintea celui în cazul acuzativ.

Complementul exprimat prin pronume la cazul *acuzativ* stă *înaintea* celui *la dativ*, indiferent dacă este exprimat prin pronume sau substantiv.

Übungen

1. Wiederhal die Sätze! Beginn aber nicht dem Subjekt, sondern mit einem anderen Wort aus dom Satz!

- a) Wir feiern am 8. März den Muttertag.
- b) Ich werde für meine Mutter eine Überraschung haben.
- c) Wir gratulieren auch unseren Lehrerinnen zum Muttertag.
- d) Die Kinder wünschen allen Frauen Gesundheit.

2. Verwandle (transformă) nach dem Muster!

Muster: Der Ordner gibt dem Lehrer die Kreide.
 → Der Ordner gibt ihm die Kreide.
 → Der Ordner gibt sie dem Lehrer.
 → Der Ordner gibt sie ihm.

- a) Die Schüler zeigen dem Lehrer die Aufgaben.
- b) Der Lehrer zeigt den Schülern das Buch.
- c) Der Vater läuft dem Jungen die Mappe.
- d) Der Junge gibt dem Freund das Buch.

3. Bilde Fragesätze: a) im Perfekt, b) in der Zukunft und antworte!

Muster: Im Zimmer, Ordnung machen.

- a) Hast du im Zimmer Ordnung gemacht?
 Ja, ich habe im Zimmer Ordnung gemacht.

b) Wirst du auch morgen im Zimmer Ordnung machen?
 Nein, morgen wird meine Schwester Ordnung machen.

- a) Einkäufe, im Lebensmittelgeschäft laden, machen.
- c) den Tisch decken
- d) das Geschirr abwaschen

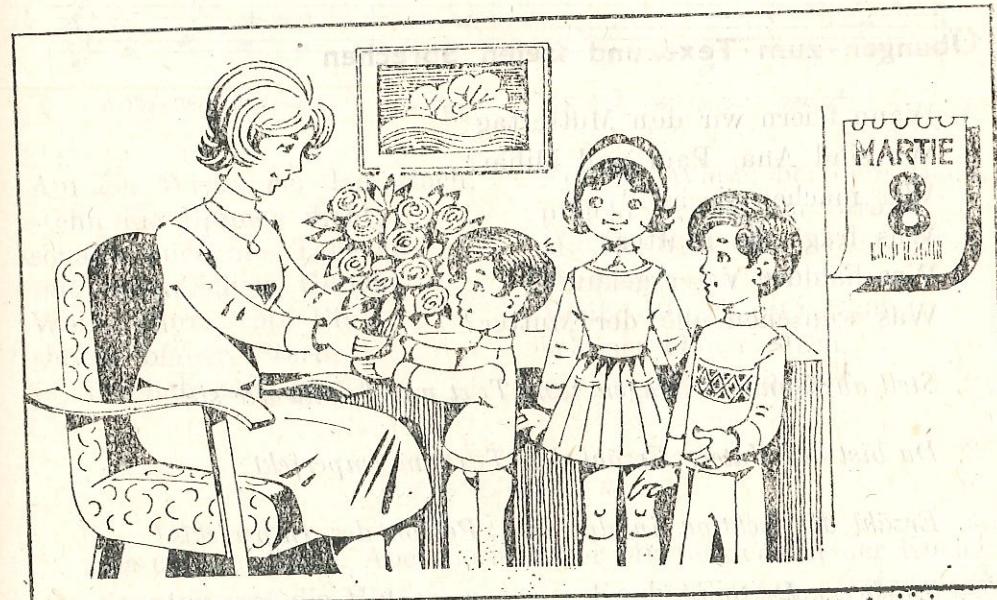
b) in der Küche helfen

4. Was sagt der Lehrer in der Klasse

Muster: Hefte aufmachen → Macht die Hefte auf!

- a) die Aufgabe lesen
- d) die Bücher zumachen
- b) an die Tafel kommen
- e) die Tafel abwischen
- c) die Übung schreiben
- f) ruhig sitzen

Muttertag



Heute ist der 8. März, ein schöner, sonniger Frühlingstag. An diesem Tag feiern wir den Muttertag.

Auch für die Familie Ionescu ist es heute ein Festtag. Ana, Paul und Mihai sind im Wohnzimmer. Auch der Vater ist zu Hause. Alle warten auf die Mutter. Kling, kling! Es läutet. Jetzt kommt auch die Mutter. Paul läuft und macht die Tür auf.

Paul: „Guten Tag, Mutti!“

Mutter: „Guten Tag, Paul? Wie war es heute in der Schule?“
 Paul: „Ich habe heute eine 10 in Mathematik bekommen.“
 Mutter: „Oh, das freut mich sehr! Und sonst?“
 Paul: „Wir haben eine Überraschung für dich! Komm bitte ins Wohnzimmer!“
 Ana hat Ordnung gemacht, Paul hat Einkäufe gemacht, Mihai hat den Tisch gedeckt, und der Vater hat ein Geschenk gekauft.
 Vater: „Wir gratulieren dir zum Muttertag, liebe Maria!“
 Ana: „Mutti, ich habe für dich ein Deckchen in der Schule gestickt.“
 Mihai: „Und hier, liebe Mutti, ist ein Blumenstrauß für dich!“
 Paul: „Wir wünschen dir Gesundheit und alles Gute!“
 Mutter: „Danke, danke schön! Das ist sehr nett von euch!“

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Wann feiern wir den Muttertag?
Wo sind Ana, Paul und Mihai?
Was machen sie alle?
Was fragt die Mutter?
Was hat der Vater gekauft?
Was wünschen alle der Mutter?
2. Stell auch andere Fragen zum Text und beantworte sie!
3. Du bist der Vater. Erzähl den Text im Imperfekt:
4. Erzähl die Lektion in der III. Person des Imperfekts!
5. Spielt die Lektion!
6. Wie feierst du den 8. März zu Hause? Erzähl!
7. Wie feiern die Schüler den 8. März in der Schule!? Schreib einen Aufsatz!
8. Beschreib das Bild.
9. Schreib eine Erzählung aufgrund des Bildes!

Zum Frauentag

Musik: W. Bender

The musical notation consists of three staves of music. The first staff starts with a treble clef, a common time signature, and a key signature of one sharp. The lyrics are: "Auf der Wie-se, bei dem Bach, stehn die Blu-men dicht, schaun mich al-le Ta-ge an mit freund-li-chem Ge-sicht. Wei-be Blum', ro-te Blum schö-ner blau-er Stern, ja, ich hab euch gern!" The second staff continues the melody. The third staff concludes the song.

Auf der Wiese, bei dem Bach,
stehn die Blumen dicht,
schaun mich alle Tage an
mit freundlichem Gesicht.
Weiße Blum, rote Blum,
schöner blauer Stern,
ja, ich hab euch gern!

Auf der Wiese, bei dem Bach,
pflückt' ich einem Strauß
Mutter, heut zum Fraentag
bring ich ihn nach Haus.
Weiße Blum', rote Blum',
schöner blauer Stern,
Mutter hat euch gern.

Zum Lachen

Ana ist noch klein. Aber sie hilft der Mutter gern in der Küche. Am Sonntag sagt die Mutter zu Ana: „Koche Eier zum Frühstück!“ „Wie kochst du die Eier?“ fragt Ana. Die Mutter antwortet: „Ich nehme ein Ei, lege es ins Wasser und lasse es drei Minuten kochen.“ Bald bringt Ana die Eier auf den Tisch. „Warum sind die Eier so hart?“ fragt die Mutter. „Ich sagte dir doch, koche die drei Minuten“. „Aber Mutti“, sagt Ana, „ich hatte doch fünf Eier. Un fünf mal drei ist doch fünfzehn.“

kochen kochte, hat gekocht =
a fierbe
das Ei, -es, -er = oul
lassen, ließ, hat gelassen = a
läsa

fünf mal drei = cinci ori trei
das Alter, -s, = bâtrînețea
ehren = a respecta, a cinsti
hart = tare, dur

Das Alter soll man ehren.

10. Lektion

Fragen

Wortschatz

natürlich
später
der Mann, -(e)s, Männer

lieb haben
klein
wissen (ich weiß, du weißt,
er weiß), wußte, hat ge-
wüßt
verrückt
ganz
böse
zu Bett gehen

Übungen

1. Hör und wiederhol!

Lange betonte Vokale: natürlich, später, lieb, böse
Kurze betonte Vokale: Mann, wissen, verrückt, ganz, Bett

2. Lies die Sätze und die Wörter auf den Seiten 80 und 81! Lern die Wörter!

3. Ergänz die Sätze: „Mann, natürlich, wissen, lieb! „Siehst du den... auf der Straße „Ja, ich sehe ihn.“

„...du, das ist mein Lehrer.“

„Hater die Kinder...?“

„...“

4. Überset mit Hilfe des Wörterbuchs!

- Der gute Mann baut, vor. (Schiller)
- Ein Mann ein Wort, eine Frau ein Wörterbuch. (Sprichwort)
- Die Lehrer haben die Kinder lieb.
- Mein Freund hat die Tiere lieb.
- Woher weißt du das?
- Zwar weiß ich viel, doch möcht' ich alles wissen. (Goethe)

4. Such die Antonyme und bilde Sätze mit ihnen!

böse	—
klein	—
spät	—
kalt	—
schwarz	—
alt	—

Grammatik

Propozitia cu weil (Der weil-Satz)

Warum gehst du einkaufen? Wir brauchen Brot und Butter,
Ich gehe einkaufen, weil wir Brot und Butter brauchen.

Warum?

..., weil Subjekt... konjugiertes Verb

Conjuncția weil (pentru că) introduce o propoziție secundară.
În propoziția secundară verbul conjugat stă pe ultimul loc.
Compară cu limba română

Übungen

1. Warum kammt mein Freund nicht?

Antworṭe mit einem weil — Satz!

Muster: Es regnet. → Weil es regnet.

- a) Er will nicht.
- b) Er muß die Aufgaben schreiben.
- c) Er muß der Mutter helfen.
- d) Er geht ins Theater.
- e) Er fährt mit den Eltern in die Stadt.

2. Warum machen die Kinder gern Ausflüge?
Ant orte mit einem weil-Satz!

- a) Sie wollen die Schönheiten unseres Vaterlandes sehen.
- b) Sie können viele Museen besuchen.
- c) Sie können auf die Berge steigen.
- d) Sie können viel fotografieren.

3. Übt zu zweit!

Muster: Ich gehe nicht mit euch ins Kino (Ich habe den Film schon gesehen.)

→ Aurel: *Ich gehe nicht euch ins Kino.*

Cornel: *Und warum nicht?*

Aurel: *Weil ich den Film schon gesehen habe.*

- a) Ich fahre nicht ins Ferienlager.
(Ich fahre mit meinem Eltern nach Mamaia.)
- b) Ich kann heute nicht zu dir kommen.
(Meine Freundin kommt zu mir.)
- c) Ich komme am Sonntag nicht ins Theater!
(Ich habe das Theaterstück schon gesehen.)

4. Ergänz die Sätze!

Ich freue mich, weil...

Er geht ins Theater, weil...

Sie kauft ein Geschenk, weil...

Wir gehen zu unseren Freunden, weil...

Sie bleiben heute zu Hause, weil...

5. Übersetz!

- a) Vreau să mă plimb, pentru că e vreme frumoasă.
- b) Prietenul meu merge în Parcul Herăstrău pentru că vrea să viziteze Muzeul Satului.
- c) Avem voie să ne jucăm, pentru că ne-am scris temele.
- d) Ne spălăm pe măini pentru că mama ne cheamă la masă.

Fragen

- | | |
|----------------|--|
| <i>Dieter:</i> | Mutti, warum bist du meine Mutti? |
| <i>Mutti:</i> | Ich bin deine Mutti, weil dein Vater mein Mann ist. |
| <i>Dieter:</i> | Mutti, warum ist Vati dein Mann? |
| <i>Mutti:</i> | Vati ist mein Mann, weil ich ihn lieb habe. |
| <i>Dieter:</i> | Mutti, hast du mich auch lieb? |
| <i>Mutti:</i> | Ja, natürlich habe ich dich auch lieb. |
| <i>Dieter:</i> | Mutti, warum bin ich nicht den Mann? |
| <i>Mutti:</i> | Du bist nicht mein Mann, weil du noch so klein bist. |
| <i>Dieter:</i> | Mutti, werde ich später Mann dein sein? |
| <i>Mutti:</i> | Nein, mein lieber Junge, du wirst auch später nicht mein Mann sein, weil ich schon einen Mann habe. Und dieser Mann ist dein Vati. Ich habe Vati lieb, und ich habe dich lieb. |
| <i>Dieter:</i> | Hast du auch meinen Bären lieb? |
| <i>Mutti:</i> | Ja, ich habe auch deinen Bären lieb. |
| <i>Dieter:</i> | Mutti, warum ist der Bär nicht mein Vati? |
| <i>Mutti:</i> | Du sollst nicht so viel fragen, weil ich sonst noch verrückt werde. Du machst mich ganz verrückt. |
| <i>Dieter:</i> | Warum wirst du verrückt? |
| <i>Mutti:</i> | Ich werde verrückt, weil du so viele Fragen stellst. |
| <i>Dieter:</i> | Kannst du mir sagen, warum ich so viele Fragen stelle? |
| <i>Mutti:</i> | Du fragst so viel, weil du nicht zu Bett gehen willst. |
| <i>Dieter:</i> | Mutti, warum will ich nicht zu Bett gehen? |
| <i>Mutti:</i> | Weil du ein ganz böser Junge bist. |
| <i>Dieter:</i> | Mutti, warum hast du einen bösen Jungen lieb? |
| <i>Mutti:</i> | Das möchte ich auch wissen! |
| <i>Dieter:</i> | Siehst du, nun fragst du auch, warum. |

aus „Menschen un Müller“
von Ekkehard Müller

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Welche Antwort paßt zu welcher Frage?

Dieter *Mutter*

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| Warum bist du meine Mutti? | Natürlich habe ich dich lieb. |
| Warum bin ich nicht dein Mann? | Weil du so viele Fragen stellst. |
| Hast du mich lieb? | Ja, ich habe auch deinen Bären lieb. |

- Hast du auch meinen Bären lieb? Weil du noch klein bist.
 Warum wirst du verrückt? Weil dein Vati mein Mann ist.
2. Hier sind die Antworten der Mutter. Was hat Dieter gefragt?

 Natürlich habe ich dich lieb.

 Weil ich ihn lieb habe.

 Nein, du wirst auch später nicht mein Mann sein,

 Ja, ich habe auch deinen Bären lieb.

 Weil du ein ganz böser Junge bist.
3. Was könnte (ar putea) Dieter nach fragen?
 4. Spielt den Dialog!

III. Wiederholung

1. Ergänz richtig!
- a) a, aa, ah: W-re, Gl-s, Dr-ma, S-l, z-len
 - b) e, ee, eh, ä: W-g, M-l, verst-en, Schn-, spaiziere-en, ng S-le, sp-ter
 - c) i, ie: Sch, st-II, zufr-den, Geb-rge, --b
 - d) o, oh: V-rhang, --r, Garder-be
 - e) ü, üh: Ausfl-g, Schlittsch-
 - f) u, uh: Ausfl-ge, B-ne, Fr-lingstag, nat-rlich
 - g) k, ck: heaterstü-, Zn-er, pflü-en, verrü-t be-ommen, sti-en, Ein-äufe, kran-Pla-, uschauer
 - h) z, tz:
 - i) f, v: Bei-all, -er-olgen, -orhang, -rauentag
 - j) s, ss, β: Glä-er, -onne, Ka-e, Fu-, Ge-icht
 - k) t, tt, dt: Staa-, war-en, ne-, Schli-en, Bla-, Be-
 - l) h, ch: Gedi-t, -aar, -alten
2. Diktat:

Am Sonntag gingen einige Jungen und Mädchen aus unserer Klasse in das Nationaltheater. Ich bin auch mitgegangen. Wir sahen ein neues rumänisches Theaterstück. Wir hielten sehr gute Plätze. Voller Interesse verfolgten alle Zuschauer das

- Theaterstück. Die Schauspieler haben sehr gut gespielt. Es hat uns allen sehr gut gefallen. Nach der Vorstellung gingen wir im Park spazieren.
3. Welche Wörter und Wendungen kennst du zu diesen Themen?
 a) Der menschliche Körper, b) Jahreszeiten,
 c) Theater, d) Muttertag.
4. Setz die Prädikate a) in die Zukunft; ins Imperfekt!
 Ich fahre in den Ferien zu meiner Tante nach Bușteni. Mein Bruder fährt mit mir. Wir verbringen dort eine Woche. In Bușteni ist viel Schnee. Wir spielen mit unseren Freunden. Wir bauen einen großen Schneemann. Wir fahren auch Schi.
5. Führt ein Gespräch über die Jahreszeiten!
6. Setz die passende Präposition ein: in, nach, auf, zu, vor, an, neben, hinter, zwischen, um!
- a) Wir fahren im Winter... Vatra Dornei.
 - b) Mein Freund wohnt... Vatra Dornei.
 - c) Fährst du im Winter... Păltiniș?
 - d) Mein Freund fährt... ein Ferienlager... Breaza,
 - e) Um 12 Uhr esse ich... Mittag.
 - f) Ich warte... meinen Freund.
 - g) Er kommt... 10 Uhr.
 - h) Meine Bücher und Hefte liegen... Ordnung... dem Tisch.
 - i) Ich sitze... meinem Freund Victor.
 - j) ...mir sitzt Paul,...mir sitzt Dana.
 - k) Das Katheder steht... den Bänken.
7. Ergänz die passenden Präpositionen!
- Heute ist ein schöner Tag, es ist der 8. März. Wir sind — den Aufgaben fertig. Die Mutter kommt — Hause. Wir haben — sie ein Geschenk gekauft. Wir gratulieren der Mutter — dem Frauentag. Ich, meine Schwester und mein Bruder stehen — der Mutti und wünschen ihr Gesundheit. Auch die Großmutter ist — uns. Sie ist — Pitești gekommen und nach zehn Tagen wird sie zurückfahren. „Mutter, dürfen, wir auch — unserer Tante gehen? — ihr wollen wir — den Park gehen.“ Marie ruft. „Geht nicht — mich! Ich will auch mitkommen!“
8. Wie habt ihr den Frauentag gefeiert?
9. Stell deinen Mitschülern Fragen zum Thema: „Theater!“

Friedenslied

von Joseph Horngacsék

Flieg, Taube, flieg!
Wir wissen nichts vom Krieg?
vom Fröhlichsein und Ferienspiel,
von Lernen Lied und Tanz recht viel.
Wir wissen nichts von Krieg!

Flieg, Taube, flieg!
Wir wollen keinen Krieg,
Ihr guten Menschen, schließt die Reihen,
läßt alle Kinder glücklich sein,
Wir wollen keinen Krieg!

*fliegen, flog, ist geflogen = a
zura
die Taube, -n = porumbelul
nichts = nimic
die Reihen schließen = a
stringe rindurile
der Krieg, -(e)s, -e = războiul
das Fröhlichsein = veselia,
voia bună*

*das Lied, -(e)s, -er = cîntecul
der Tanz, -es Tänze = dansul
recht viel = foarte mult
lassen, ließt, hat gelassen = lăsa
die Lust, Lüste = plăcerea,
bucuria
die Liebe = dragostea, iubirea
das Ding, -(e)s, -e = lucrul
gering = puțin, mic*

Lust und Liebe zum Dinge
machen die Arbeit geringe.

11. Lektion

Ein Ausflug nach Bukarest

Wortschatz

die Sehenswürdigkeit, -en,

die Stadtrundfahrt, -en

wenig

Bukarest hat viele Sehenswürdigkeiten.

Sorin macht mit seiner Klasse eine Stadtrundfahrt durch Bukarest.

Nur wenige Schüler bleiben zu Hause.

bewundern, bewunderte, hat
bewußt
fotografieren, fotografierte,
hat fotografiert
leider
die U-Bahn

der Verkehr, -s, (o.Pl.)
die Verkehrsregel. -n

kennen, kannte, hat gekannt

vorsichtig

der See, -e, -n

das Schiff, -(e)s, -e

erzählen, erzählte, hat
erzählt

rege

herrschen, herrschte, hat
geherrscht

Übungen

1. Hör und wiederhol!

Lange betonte Vokale und Diphthange: Sehenswürdigkeit, wenig Verkehr, Verkehrsregel, See, erzählen, rege, fotografieren, vorsichtig, U-Bahn, leider.

Kurze betonte Vokale: Stadtrundfahrt, herrschen, kennen, Schiff, bewundern.

2. Lies die Wörter und die Sätze auf den Seiten 87 und 88!

3. Setz das passende Wort ein: See, Sehenswürdigkeiten, einen Ausflug, fotografiert! Schreib die Sätze!

- a) Die Schüler machen.....nach Craiova.
- b) Eine große Stadt hat viele...
- c) Sie bewundern.....
- d) Ein Junge... die Sehenswürdigkeiten.
- e) Im Park ist auch ein schöner...

Die Schüler bewunderten die neuen Gebäude."

Die Schüler haben die Denkmäler fotografiert.

Leider waren nicht alle Bilder gut. Die Schüler fuhren auch mit der U-Bahn.

Wie ist der Verkehr in Bukarest? Die Kinder haben in der Schule die Verkehrsregeln gelernt.

Sie müssen diese Regeln gut kennen.

Auf der Straße müssen alle Menschen vorsichtig sein.

Sorin und seine Freunde wollten auch den See im Herăstrău-Park-sehen.

Dort fuhren sie mit dem Schiff auf dem See.

Sorin erzählte zu Hause über die Stadtrundfahrt.

Er sprach auch über den regen Verkehr.

Überall in Bukarest herrscht reger Verkehr.

4. Bilde ähnliche Sätze und übt sie zu zweit!

Kannst du zu mir kommen?

→ Leider nicht, ich muß zu Hause bleiben.

Kannst du.....? Leider nicht, ich muß.....

5. Ergänz: Fahrzeuge, Straßenbahn, Autobus, Auto, Trolleybus, U-Bahn, Motorrad!

a) Ich fahre mit..... zur Schule.

b) Mein Vater fährt mit.... in die Fabrik.

c) Meine Mutter fährt mit..... in die Stadt.

d) Ich möchte auch mit..... fahren.

e) Wir machen am Sonntag einen Ausflug mit.....

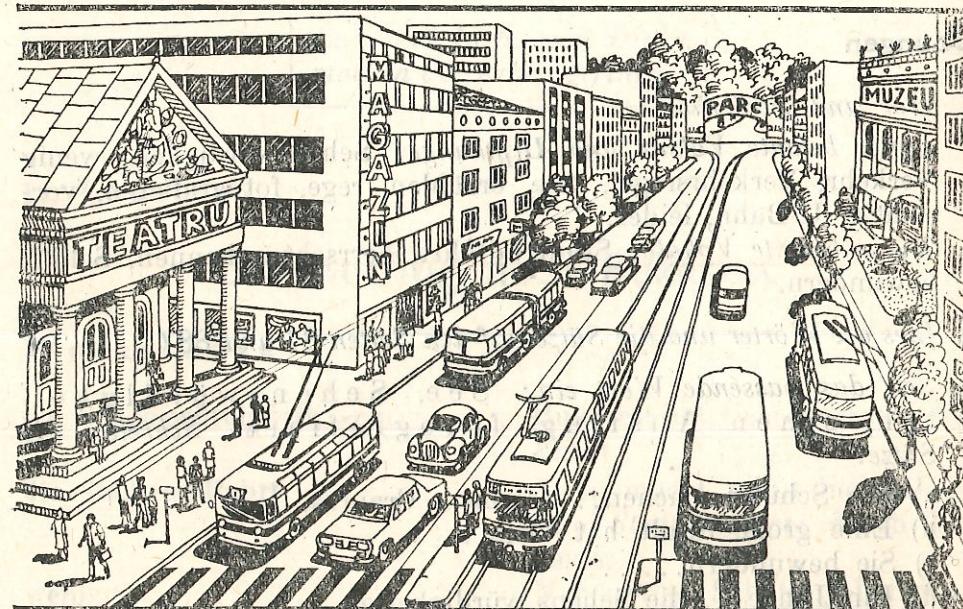
f) Wir fahren mit vielen..., ...

6. Bilde einen Text mit: Verkehr, Verkehrsregel, rege, herrschen, vorsichtig, Fahrzeuge, überqueren, einsteigen.

Grammatik

I. Comparația adjetivelor și adverbelor

(Die Komparation der Adjektive und Adverbien)



I. Die Straßenbahn fährt schnell.

II. Der Bus fährt schneller als die Straßenbahn.

Ich fahre mit einem schnelleren Fahrzeug.

III. Der Zug fährt am schnellsten.

Er ist das schnellste Fahrzeug.

Gradele de comparație în limba germană sunt aceleași ca și în limba română. Dar *modul de formare* este diferit.

Comparativul se formează din adjecțivul la pozitiv + -er

schnell + er → schneller

Elementele comparației se leagă prin *als* și stau în același caz. Ana ist fleißiger als ich — Ana este mai harnică decât mine. Comparația pronumele *ich* cu *mine*. În ce caz sunt aceste pronume? Care este deosebirea?

Superlativul se formează din adjecțivul la pozitiv + -(e)st.

Ca *superlativ adverbial* se folosește superlativul precedat de *am* și terminat în *-en*. *Superlativul atributiv* este precedat de *articolul hotărît* și urmează regulile declinării adjecțivelor.

am schnell + sten am schnellsten

der, die, das schnell + ste der, die, das schnellste

Vocala *-e* se intercalează la adjecțivele terminate în *-d*, *-s*, *β*, *-ft*, *-st*, *-t*, *-x*, *-z*, *sch*.

O b s e r v a t i i . Adjectivul *groß* nu intercalează *-e* și nu primește nici *-s*.

Multe adjecțive care au *a*, *o*, *u* în rădăcină primesc la *comparativ* și *superlativ Umlaut* (adică modifică *a* > *ä*, *o* > *ö*, *u* > *ü* și *au* > *äu*).

I. Im Mai ist es warm.

II. Im Juni est es wärmer.

III. Im Juli ist es am wärmsten.

II. Comparația neregulată a adjetivelor și adverbelor

(Die unregelmäßige Komparation der Adjektive und Adverbien)

Der Vater ißt Kartoffeln und Braten *gern*. Die Mutter ißt *lieber* Tomatensalat. Die Kinder essen *am liebsten*. Obst.

Unele adjecțive și adverbe formează gradele de comparație neregulat:

gut — *besser*

der, die, das beste
am besten

viel — mehr

gern = lieber

der, die, das meiste
am meisten
am liebsten

Übungen

1. Antworte nach dem Muster:

Wie sind die drei Schüler? (fleißig (fleißig))

Der erste Schüler ist fleißig.

Der zweite Schüler ist fleißiger.

Der dritte Schüler ist am fleißigsten.

a) Wie sind die drei Häuser? (modern)

b) Wie sind die drei Bücher? (interessant)

c) Wie schreiben die drei Schülerinnen? (schön)

d) Wie sind die drei Bilder? (klein)

2. Sprich über deine Mitschüler!

a) Wer lernt am besten?

Wer lernt besser als du?

b) Wer schreibt am schönsten?

Schreibst du schöner als Mihaela?

c) Wer ist am kleinsten (am größten)?

Wer ist kleiner (größer) als du?

d) Wer läuft am schnellsten?

Wer läuft schneller als du?

3. Sag die folgenden Adjektive im Komparativ und im Superlativ und bilde Sätze damit: k alt, h ell, n eu? Schreib diese Sätze in dein Heft!

4. Ergänz die Endungen!

Pauls Freund wohnt in Arad. Er ist jetzt im schön- Ferienlager Năvodari und zeigt seinem Freund die Bilder seiner Geschwister. Das ist das Bild meiner ältest-Schwester. Sie hat schöneblau-Augen und blond- Haar. Sie ist die fleißigst- Schülerin in ihrer Klasse. Das ist das Bild meines jünger-Bruders Mircea. Ich helfe oft meinem jünger- Bruder bei den Aufgaben. Hier kannst du meinen jüngst- Bruder sehen. Er ist der kleinste- im Haus.

5. Verende das Adjektiv im Positiv, Komparativ und Superlativ!

a) Der rote Mantel ist... (schön).

Der grüne Mantel ist...

.... ist der blaue Mantel.

b) Unsere Schule ist... (neu)

Das Kaufhaus ist...

Das Theater ist.....

c) Ich finde Mathematik... (interessant).

Mein Bruder findet Chemie... als Mathematik.

Mein Vater findet Physik.....

d) Im Park spielen... Mädchen (klein).

Corina, ist... als ich.

Doina ist...

6. Setz: lieber, am liebsten, mehr, am meisten ein!

Ich bleibe gern zu Hause. Meine Mutter sagt mit: „Geh... in die Stadt“!.... gehe ich ins Kino.

Läufst du gern Schi? Ich laufe... Schlittschuh..... fahren die Kinder Schlitten.

Radu arbeitet wenig, er muß... arbeiten. Zu Hause arbeitet Mutti.....

Was hat... gekostet, der Mantel oder die Bluse?

7. Sprich über deine Klasse!

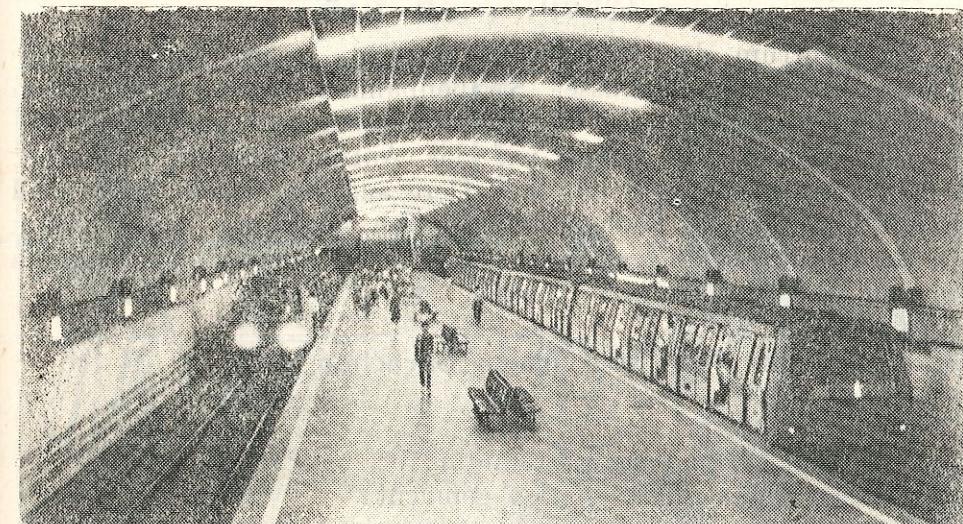
Wer lernt gut in deiner Klasse? Wer lernt besser? Wer lernt am besten?

Spricht Mihaela besser Deutsch als du?

Wer ist der beste Schüler?

Welches ist dein bester Freund? (deine beste Freundin)

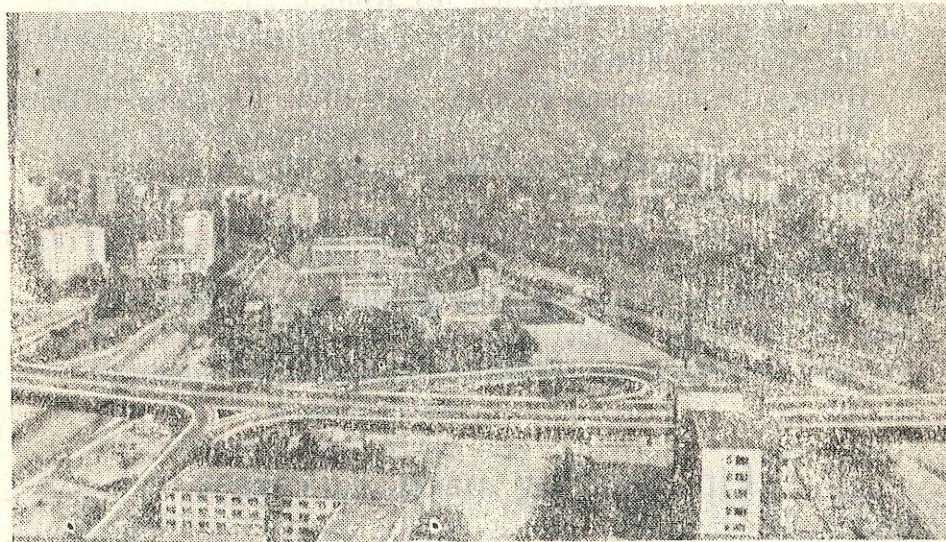
Ein Ausflug nach Bukarest



Dana erzählt ihrer Freundin Rodica über einen Besuch in der Hauptstadt.

„In den Ferien hat unsere Klasse einen Ausflug nach Bukarest gemacht, Bukarest, die Hauptstadt unseres Vaterlandes, hat viele Sehenswürdigkeiten. In den zwei Tagen konnten wir leider nur wenig sehen.“

Am ersten Tag machten wir eine Stadtrundfahrt mit dem Bus, Wir bewunderten das moderne Hotel Intercontinental, das Nationaltheater, die alte Universität, das Athenäum. Nach dem Mittagessen fuhren wir mit dem Trolleybus bis zum Herăstrău-Park. Dort sind wir mit einem kleinen weißen Schiff auf dem See gefahren.



Im Zentrum der Hauptstadt herrschte reger Verkehr. Viele Autos, Busse, Trolleybusse, Straßenbahnen fuhr vorbei. Man muß sehr vorsichtig sein und die Verkehrsregeln gut kennen.

Am zweiten Tag haben wir das Antipa-Museum besichtigt. Der Klassenleiter zeigte uns hier Tiere aus der ganzen Welt und andere interessante Sachen. Wir fuhren auch mit der U-Bahn.

In diesen zwei Tagen habe ich viel fotografiert. Es war ein schöner und interessanter Ausflug.

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Antworten!

Was erzählt Dana ihrer Freundin?

Was hat Dana in den Ferien gemacht?

- Warum konnten die Kinder nur wenig sehen?
Was sahen die Kinder in Bukarest?
Sind die Kinder auch mit der U-Bahn gefahren?
Haben die Kinder auch fotografiert?
2. Stell auch andere Fragen zum Text!
3. Was hat Dana in den Ferien gemacht! Erzähl!
4. Mit welchen Fahrzeugen können wir in Bukarest fahren!
5. Beschreib die Hauptstadt unseres Vaterlandes!
6. Beschreib die Bilder (S. 89 und 92)!
7. Übersetze mit Hilfe des Wörterbuchs! Spielt den Dialog! Kennen Sie Bukarest?

Am Universitätsplatz

A: Entschuldigung kennen Sie Bukarest?

B: Ja, ich bin Bukarester.

A: Wie komme ich zum Hotel Athenee Palace? Ich muß dort einen Freund treffen.

B: Gehen Sie geradeaus bis zur zweiten Kreuzung, dann rechts auf der Calea istoriei. Nach ungefähr vier hundert Meter sehen Sie rechts das Athenäum und vorne das Hotel.

A: Danke für die Auskunft!

B: Gern geschenken!

12. Lektion

Auf dem Markt



Wortschatz

der Markt, -(e)s, Märkte	Wir gehen auf den <i>Markt</i> .
die Leute (nur Pl.)	Hier sind viele <i>Leute</i> .
der Stand, -(e)s, Stände	Auf den <i>Ständen</i> sind viele Waren.
das Gemüse, -s, -	Wir brauchen <i>Gemäse</i> .
die Sorte, -n	Es gibt heute viele <i>Sorten</i> Gemüse.
die Gurkie, -n	Ana kauft <i>Gurken</i> .
frisch	Sind sie <i>frisch</i> ?
die Tomate, -n	Sie isst gern auch <i>Tomaten</i> .
reif	Sie sind <i>reif</i> .
der Kohl, -s, -e	Tante Ilse kauft <i>Kohl</i> .
die Zwiebel, -n	Sie braucht auch <i>Zwiebeln</i> .
die Möhre, -n —	Sie kauft auch <i>Möhren</i> für die Suppe.
billig	Sie sind <i>billig</i> .
anbieten, bot an, hat angeboten	Die Bauern <i>bieten</i> auch Obst <i>an</i> .
laut	Sie rufen <i>laut</i> .
die Erdbeere, -n	Die <i>Erdbeerem</i> schmecken den Kindern gut.
teuer	Sie sind heute <i>teuer</i> .
süß	Die Kirschen sind <i>süß</i> .

Übungen

1. Hör und wiederhol richtig!

Lange betonte Vokale und Diphthonge: Leute, Gemüse, Tomate, Kohl, Zwiebel, Möhre, Erdbeere, teuer, süß, reif.

Kurze betonte Vokale: Markt, Sorte, Gurke, frisch, billig, anbieten.

2. Lies die Wörter und die Sätze auf den Seiten 94 und 95!

3. Setz das richtige Wort ein! (Markt, Gemüse, Kohl, Möhren, Erdbeeren, Geld, reif).

Gestern konnte die Mutter nicht auf den...gehen. Grete wollte ihr helfen. „Kauf frisches...und...Obst!“ sagte die Mutter, „Wir brauchen...und...„Darf ich ach...kaufen, Mutti?“ „Ja, hier hast du das...“

4. Ersetz die kursivgedruckten Wörter durch andere in den Klammern! Spielt diesen Dialog in der Klasse!

Bauer: Hier sind schöne Kartoffeln! (frische Gurken, reife Tomaten)

Peter: Ich möchte zwei Kilo Kartoffeln. (Gurken, Tomaten)

Bauer: Was möchtest du noch?

Peter: Bitte auch ein Kilo Kirschen! (Erdbeeren Äpfel).
Was kostet alles?

Bauer: 20 Lei.

5. Antworte nach dem Muster!

Sind die Gurken billig? → Ich habe nur billige Gurken.

Sind die Tomaten reif?

Sind die Kirschen süß?

Sind die Äpfel gut?

Sind die Erdbeeren frisch?

Sind die Möhren billig?

6. Welches Gemüse schmeckt dir? Ergänz richtig und übt zu zweit!

Helga spricht mit ihrer Mutter.

„Was hast du gekauft, Mutti?“

„Ich habe...gekauft.“

„Oh wie gut! Ich esse...so gern!“

7. Bilde Sätze mit den Wörtern: Markt, anbieten, Leute, Stand, Gemüse, Obst.

Grammatik

Propoziile cu „darum“

(Die „denn“ und „darum“—Sätze)

warum?

denn căci

Warum gehst du auf den Markt?

Ich gehe auf den Markt,

{ denn wir brauchen frisches Gemüse.
denn ich muß Obst kaufen.
denn ich will Blumen für meine Mutter kaufen.

Conjuncția *denn* (ca și *und*, *aber*, *oder*) nu influențează ordinea cuvintelor în propoziție.

warum?

Warum gehst du auf den Markt?

Wir brauchen frisches Gemüse,
Ich muß Obst kaufen,
Ich will Blumen für meine Mutter kaufen,

} darum gehe ich auf den
Markt.

Übungen

După conjuncția *darum* urmează verbal conjugat.

1. **Antworte!** Verwandle den zweiten Satz in einen *denn-Satz*, verbinde (leagă) dann die Sätze und antworte mündlich!

Warum hat Peter gute Noten?

Er lernt fleißig.

Er macht alle Aufgaben.

Er schreibt schön.

Er liest viel.

Er arbeitet gut.

2. Verbinde die Sätze mit *d e n n* und schreib sie ins Heft!

- a) Maria ging auf den Markt. Sie wollte Kartoffeln kaufen.
- b) Ihre Schwester kaufte Erdbeeren. Sie schmecken ihr am besten.
- c) Sie essen viel Obst. Es ist sehr gesund.
- d) Maria suchte schöne Blumen. Ihre Mutter hatte Geburtstag.

3. **Antworte!** Verwende (folosește) in der Antwort einen *d e n n-Satz!*

a) Warum gehst du auf den Markt?

b) Warum gehst du ins Theater?

c) Warum bleibst du heute zu Hause?

d) Warum spielt Paul nicht mit euch?

e) Warum kauft Maria Blumen?

4. Ergänz, wie du willst, und schreib die Sätze, ins Heft!

a) Ich lese gern, darum....

b) Uns schmeckt frisches Gemüse, darum....

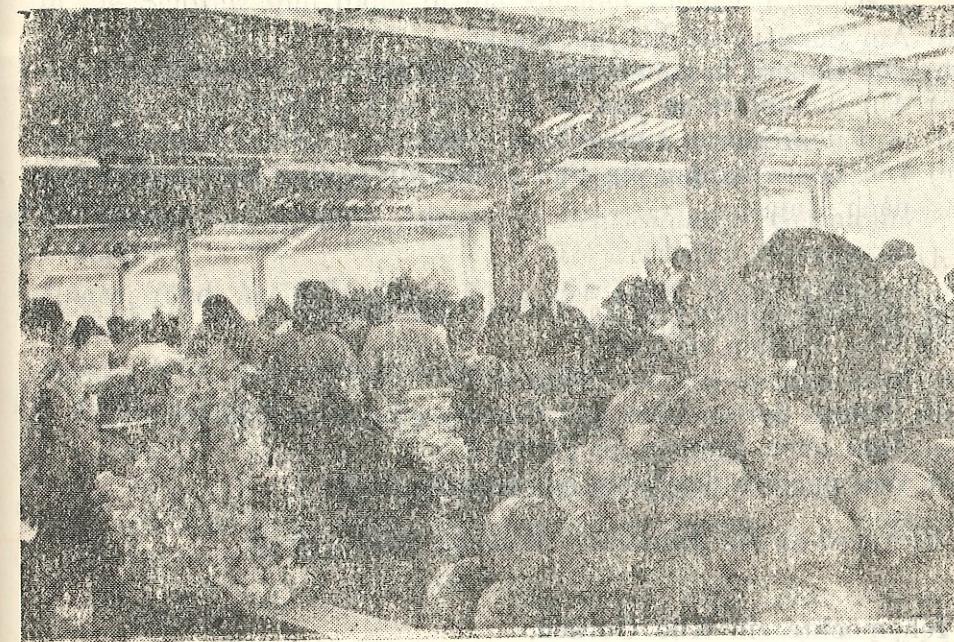
c) Es ist warm, darum....

d) Morgen ist der 8. März, darum....

e) Monica hat heute Geburtstag, darum....

5. Bilde zwei Sätze mit *d e n n* und zwei mit *darum*!

Auf dem Markt



Jeden Tag ist bei uns Markt.

Schon früh kommen die Bauern und bieten ihre Waren laut an.

Auf den Ständen gibt es viele Sorten Gemüse: grünen Salat, reife Tomaten, Gurken, Kartoffeln, Möhren, Zwiebeln und Kohl.

Auch viel Obst ist auf dem Markt: süße Kirschen, frische Erdbeeren, rote Äpfel, Birnen und Nüsse.

Natürlich sind hier auch Blumen zu kaufen.

Viele Leute kommen auf den Markt. Sie kaufen ein und gehen mit vollen Einkaufstaschen nach Hause.

* * *

Bäuerin: Billige Tomaten! 10 Lei ein Kilo, diese schönen, reifen Tomaten!

Grete: Ich möchte ein Kilo Tomaten. Sie sind schön und nicht teuer.

Bäuerin: Bitte! Hier hast du die Tomaten!

Ich habe auch frische Gurken. Möchtest du keine?

Grete: Doch, ich nehme auch ein Kilo Gurken.

Wir essen gern Gurken- und Tomatensalat.

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Stimmt alles? Wiederhol richtig!

- a) Am Sonntag ist bei uns Markt.
- b) Die Bauern kommen spät auf den Markt.
- c) Auf den Ständen gibt es Kleider und Schuhe.
- d) Auf dem Markt gibt es kein Obst.
- e) Die Leute kaufen ein und gehen mit vollen Einkaufstaschen nach Hause.

2. Antworten!

- a) Wann kommen die Bauern auf den Markt?
- b) Was machen sie hier?
- c) Was gibt es auf den Ständen?
- d) Welche Sorten Obst und Gemüse gibt es zu kaufen?
- e) Sind auch Blumen zu kaufen?
- f) Was machen die Leute auf dem Markt?

3. Hier hast du die Antworten! Was hat Heidi gefragt

..... Ich möchte ein Kilo Gurken.

..... Ein Kilo kostet 6 Lei.

..... Ja, ich habe auch Tomaten.

..... Ja, sie sind frisch.

4. Was kannst du jetzt auf dem Markt kaufen?

5. Schreib einen Dialog „Auf dem Markt“!

* * *

Die ersten Kartoffeln in Europa

Ein Engländer bekam einmal ein Paket von seinem Freund aus Amerika. Im Paket lagen braune Früchte. Im Brief schrieb der Freund: „In Europa habt ihr keine Kartoffeln, in Amerika essen wir sie sehr gern, oft lieber als Brot“. Der Engländer gab die Früchte seinem Gärtner und dieser steckte sie in die Erde. Der Herbst kam. Beim Engländer waren viele Gäste. Er gab ihnen die amerikanischen Samenfrüchte zu essen, aber diese schmeckten ihnen nicht. Einige Tage später ging der Engländer in den Garten. Sein Gärtner aß et was. Es waren die Knollen der amerikanischen Frucht.

„Ich habe sie in der Erde gefunden und gebraten. Sie schmecken sehr gut!“ sagte der Gärtner. Jetzt sah der Engländer seinem Fehler ein. Von England kamen die Kartoffeln nach Frankreich, Deutschland, in die Schweiz und dann in die anderen Länder Europas.

*der Engländer, -s,- = englezul
einmal = odată*

die Frucht, Früchte = fructul

der Gärtner, -s, - = grădinarul

die Knolle, -n = bulbul, tubercul

*finden, fand, hat gefunden = a
găsi*

*braten, briet, hat gebraten = a
prăji, a coace*

*einsehen, sah ein, hat eingesehen
= a-și da seama*

England = Anglia

Frankreich = Franța

Deutschland = Germania

die Schweiz = Elveția

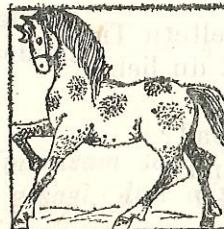
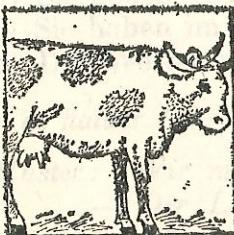
*der Lohn, -(e)s, Löhne = plata
salarial, retributia, răsplata*

Wie die Arbeit, so der Lohn.

13. Lektion

Bei den Großeltern

Wortschatz



die Kuh, Kühe
 die Milch (*o. Pl.*)
 der Stall, -(e)s, Ställe
 das Kalb, -(e)s, Kälber
 Das Schwein, -(e)s, -e
 das Pferd, -(e)s, -e
 reiten, ritt, hat, ist geritten
 das Schaf, -es, -e
 das Huhn, -(e)s, Hühner....
 füttern, fütterte, hat gefüttert
 Spaß machen
 der Hund, -(e)s, -e
 die Katze, -n
 neugierig
 verdienen, verdiente, hat
 verdient

Die Großeltern haben eine *Kuh*.
 Auf dem Lande trinken wir gute *Milch*.
 Die Kuh ist im *Stall*.
 Die Kuh hat ein *Kalb*.
 Die Großeltern haben auch *Schweine*.
 Mein Onkel hat zwei *Pferde*.
Mihai reitet germ.
 Auch *Schafe* sind im Stall.
 Die *Hühner* sind auf dem Hof.
 Die Großmutter *füttert* sie.
 Die Arbeit im Garten *macht* den Kindern *Spaß*.
 Die Großeltern haben einen *Hund*.
Ana spielt mit der *Katze*.
 Die Kinder sind *neugierig*.
 Mein Vater *verdient* gut.
 Für seine Antwort *verdient* Peter Peter eine gute Note.

Übungen

1. Hör und wiederhol!

Lange betont Vokale und Diphthonge: Kuh, Schwein, Pferd, reiten, Schaf, Huhn, Hühner, Spaß, Kühe, neugierig, verdienen.
Kurze betonte Vokale: Stall, Kalb, füttern, Hund, Katze, Milch.

2. Lies laut die Wörter und die Sätze auf der Seite 700!

3. Ergänz die Sätze! (Kuh, Schweine, Hühner, Schafe, Pferde).
 Die Großeltern haben einen großen Bauernhof. Sie haben viele Tiere: eine..., zwei... Im Stall sind auch... und... Die Großmutter füttert die...

4. Antworte!

- a) Haben deine Großeltern Tiere?
- b) Welche Tiere hast du lieb?
- c) Möchtest du reiten?
- d) Was macht dir Spaß?
- e) Hast du einen Hund?
- f) Hast du eine Katze?
- g) Trinkst du gern Milch?

5. Antworte mit den Wörtern in den Klammern!

- a) Wo arbeiten die Bauern? (auf dem Feld, im Stall, im Obst- und Gemüsegarten)
- b) Welche Tiere gibt es auf einem Bauernhof? (Kühe, Schafe, Schweine, Pferde)
- c) Was haben die Großeltern? (ein Wohnhaus, einen Hof, einen Stall, einen Garten)
- d) Was haben sie im Garten? (Obst und Gemüse)

6. Bilde Sätze mit: neugierig, werden, füttern, Spaß machen!

Grammatik

Propoziția cu *daß*

(Der „daß“ — Satz)

Was haben die Kinder erzählt? Sie waren auf dem Lande.
 Die Kinder erzählt, *daß* sie auf dem Lande *waren*.

Sie haben viele Tiere gesehen.

Die Kinder haben erzählt, *daß* sie viele Tiere gesehen *haben*.

„..., daß“ Subjekt... konjugiertes Verb.
 Conjunction *daß* (că) introduce o propoziție secundară. În propoziția secundară verbul conjugat stă pe ultimul loc.
 Compară cu limba română.

Übungen

1. Was erzählen die Kinder! Antworte mit einem „daß-Satz“!

Muster: Sie waren im Gebirge.

Die Kinder erzählen, daß sie im Gebirge waren.

- a) Sie haben einen Ausflug gemacht.
- b) Sie haben viele Städte und Dörfer gesehen.
- c) Sie haben im Fluß gebadet.
- d) Das Wetter war sehr schön.

2. Was hat der Lehrer gesagt?

Muster: Wir müssen aufmerksam sein.

→ Der Lehrer hat gesagt, daß wir aufmerksam sein müssen.

Wir müssen fleißig lernen

Wir müssen alle Aufgaben schreiben.

Wir müssen vorsichtig die Straße überqueren.

Wir machen einen Ausflug nach Sinaia.

Wir fahren ins Ferienlager nach Năvodari.

3. Die Großmutter kann nicht so gut hören. Anne wiederholt laut, was die Nachbarin (vecina) sagt:

Frau Meier: Ich war heute auf dem Markt.

Großmutter: Was hat Frau Meier gesagt?

Anne: Sie hat gesagt, daß sie heute auf dem Markt war.

Frau Meier: Ich habe neue Kartoffeln gesehen.

Anne: Sie hat gesagt, daß

Frau Meier: Es gab auch Tomaten.

Anne:

Frau Meier: Sie waren nicht teuer.

Anne:

Frau Meier: Es war auch ein kleiner Junge dort.

Anne:

Frau Meier: Er wollte seinen Hund verkaufen.

Anne:

4. Ergänz die Sätze, wie du willst!

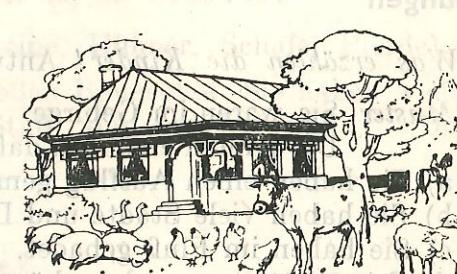
Ich habe gelesen, daß

Sie hat gehört, daß

Meine Freundin hat erzählt, daß

Die Großeltern haben geschrieben daß

Bei den Großeltern



Es ist ein schöner Sonntag.

Ana und Mihai sind bei den Großeltern.

Die Kinder kennen hier alles: das Wohnhaus, den Stall, den Obst- und Gemüsegarten.

Die Großmutter hat ihnen geschrieben, daß es auf dem Bauernhof Überraschungen gibt.

Neugierig läuft Mihai in den Stall. Hier sind viele Tiere: Kühe Pferde, Schweine und Schafe. Neben einer Kuh sieht er ein Kalb, nur wenige Tage alt. Das kleine Tier gefällt ihm sehr. Mihai möchte mit ihm spielen, aber er muß zuerst dem Großvater bei der Arbeit im Stall helfen. Dann darf er auch reiten.

Ana bleibt auf dem Hof. Viel Spaß macht es ihr, die Hühner zu füttern.

Auch Waldi, der Hund, und Mieze, die Katze, freuen sich, daß die Kinder hier sind.

„Kommt her, Kinder! ruft die Großmutter. „Trinkt ein Glas Milch, ihr gäbt es verdient!“

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Antworte!

- a) Wo sind Mihai und Ana?
- b) Was hat ihnen die Großmutter geschrieben?
- c) Wohin läuft Mihai?
- d) Was ist im Stall?
- e) Was sieht Mihai neben einer Kuh?
- f) Gefällt ihm das Kalb?
- g) Was macht Ana?

2. Stell auch andere Fragen!

3. Hier sind die Antworten, Stell die Fragen!

Bei den Großeltern.

Ja, auf dem Bauernhof gibt es Überraschung.

Nur wenige Tage alt.

Milch.

4. Sprich über einen Bauernhof! Was gibt es dort?

5. Übersetze!

Copiii au vizitat o gospodărie țărănească. Acolo au văzut multe animale: vaci, cai, porci și oi. În curte erau multe păsări. Copilor le-a făcut plăcere să ajute la muncă în grădină.

6. Schreib einen Aufsatz „Bei den Großeltern“!

14. Lektion

Das Donaudelta

Wortschatz

Wie geht es + D	Wie geht es deinem Freund?
ungeduldig	Er wartet <i>ungeduldig</i> auf die Ferien.
der Plan, -e, -e	Er hat <i>große Pläne</i> .
vielleicht	<i>Vielleicht</i> wird er ins Donaudelta mitfahren.
trei	Wir haben noch einen <i>freien</i> Platz für diesen Ausflug.
das Gebiet, -(e)s, -e	Das Donaudelta ist ein schönes <i>Gebiet</i> .
einzigartig	Das Donaudelta ist ein <i>einzigartiges</i> Gebiet.
der Kanal, -s, -näle	Es hat <i>viele Kanäle</i> und Seen.
der Schilfwald, -(e)s, -wälder	Dort sind schöne <i>Schilfwälder</i> .
unendlich	Die Schilfwälder sind <i>unendlich</i> .
scheinen, sehein, hat	Es <i>scheint</i> uns, daß die Schilfwälder unendlich sind.
geschieneen	Was <i>stellen</i> die Arbeiter her?
herstellen, stellte her, hat her- gestellt	Sie <i>stellen</i> <i>Papier</i> her.
das Papier, -s, -e	Sie <i>stellen</i> Papier aus <i>Schilf</i> her.
das Schiff, -(e)s, -e	Das Delta hat <i>zahlreiche</i> Schönheiten.
zahlreich	Sehr schön sind die <i>Seerosen</i> im Donaudelta.
die Seerose, -n	Im Donaudelta sihd viele <i>Vögel</i>
der Vogel, -s, Vögel	Hier sind auch <i>Pelikane</i> .
der Pelikan, -s, -e	In den Seen und Flüssen sind viele <i>Fische</i> .
der Fisch, -es, -e	Die Fische sind der größte <i>Reichtum</i> des <i>Deltas</i> .
der Reichtum, -(e)s, -tümer	Welches ist die <i>Hauptbeschäftigung</i> der Menschen von hier?
die Hauptbeschäftigung, -en	Der <i>Fischfang</i> ist die Hauptbeschäftigung der Deltabewohner.

Übungen

1. Hör und wiederhol!

Lange betonte Vokale und Diphthonge: Plan, Kanal, zahlreich, Pelikan, chemisch, Seerose, herstellen, Gebiet, Papier, Vogel, frei, scheinen, Reichtum, einzigartig, Hauptbeschäftigung, vielleicht.

Kurze, betonte Vokale: unendlich, Schilf, Schilfwald, Fisch, Fischfang, ungeduldig.

2. Lies die Wörter und die Sätze!

3. Kombinier und antworte richtig!

Wie geht es	dir?	Es geht mir	gut.
	ihm?	besser.
	ihr?	nicht so gut.
	euch?	sehr gut.
	ihnen?	prima.

4. Antworten!

Was stellen die Arbeiter aus Holz her?
(Papier, Tische, Stühle, Schränke, Bänke)

5. Bilde Sätze nach dem Muster:

Muster: Es hat geläutet.
Es scheint mir, daß es geläutet hat.

Es scheint mir daß.....

Es regnet.

Petre und Aurel sind im Hof.

Dieses Buch ist interessant.

Unsere Stadt ist die schönste Stadt unseres Vaterlandes.

6. Ergänz die Sätze mit den passenden Wörtern:

- Das Donaudelta ist ein... Gebiet in Europa.
- Es hat viele...
- Im Donaudelta sind... Schilf-.
- Die... im Donaudelta sind sehr schön.
- Die... der Deltabe wohner ist der Fischfang.

7. Bilde Sätze mit: frei, ungeduldig, Reichtum, zahlreich, Plan, vielleicht, chemisch, Schilf, Vogel, Pelikan, Fisch,

Gramatik

Übungen

Pronumele „man“

Im Donaudelta kann *man* Pelikane und Seerosen sehen.

Hier kann *man* unendliche Schilfwälder bewundern.

Aus Schilf stellt *man* Papier her.

Pronumele *man* nu are corespondent în limba română. El se poate traduce prin:

- pronumele reflexiv *se*
- persoana I plural sau persoana a II-a singular cu sens general.

Pronumele *man* se acordă cu persoana a III-a singular și are întotdeauna funcția de subiect în propoziție.

Übungen

1. Antworten!

Wie muß *man* in der Klasse sein? (aufmerksam)

Man muß aufmerksam sein.

- a) Was darf *man* in der Klasse nicht machen? (laufen, spielen, laut sprechen)
- b) Was kann *man* am Sonntag machen? (spazierengehen, ins Theater gehen, ins Kino gehen, spielen, Ausflüge machen.) (vorsichtig, bei „Grün“)

2. Antworten nach dem Muster!

Muster: Film — gut

Ist der Film gut?

Man, sagt, daß der Film gut ist.

Theaterstück — schön

Buch — interessant

Donaudelta — malerisch

Museum — alt

3. Antworten!

- a) Was kann *man* im Gebirge machen? a) im Winter, b) im Sommer.
- b) Was kann *man* am Meer machen?
- c) Was kann *man* auf dem Lande machen?
- d) Wie kann *man* die Ferien verbringen?

4. Ersetz das Subjekt durch *man* und übersetze die Sätze!

- a) Wir wissen, daß unser Land schön und reich ist.
- b) Der Lehrer erzählt, daß das Donaudelta einzigartig ist.
- c) Alle wissen, daß die Ausflüge den Kindern Spaß machen.

Das Donaudelta



Es ist der 10. Juni. Ileana sieht ihre Freundin Mariana vor der Schule.

Ileana: „Guten Tag, Mariana! Wie geht es dir?“

Mariana: „Danke, gut. Und dir?“

Ileana: „Auch gut! Aber ich bin schon ungeduldig!“

Mariana: „Warum?“

Ileana: „Bis zu den Ferien sind noch wenige Tage geblieben. Weißt du, ich habe große Pläne für diese Ferien. Ich mache mit unserer Schule einen Ausflug ins Donaudelta.“

Mariana: „Kannst du mir über das Donaudelta mehr erzählen? Vielleicht komme ich auch mit.“

Ileana: „Das Donaudelta ist ein einzigartiges Gebiet Europa. Mit seinen Kanälen und Seen ist es ein Land des Wassers und der Sonne. Die Schilfwälder scheinen unendlich. Aus Schilf stellt *man* Papier her. Das Donaudelta ist auch ein Reich der Vögel und der Fische und darum ist der Fischfang die Hauptbeschäftigung der Deltabewohner. Wie du siehst, hat das Delta nicht nur zahlreiche Schönheiten, sondern auch einem großen Reichtum.“

Mariana: „Ich möchte so gerne die Pelikane und die Seerosen sehen.“

Ileana: „Komm schnell zu unseren Klassenleiter. Hoffentlich gibt es noch freie Plätze!“

Übungen zum Text und freien Sprechen

1. Antworten!

- Wen sieht Ileana vor der Schule?
Was fragt sie ihre Freundin?
Wie geht es Mariana?
Wie ist Ileana? Warum?
Was will Ileana in diesen Ferien machen?
Was erzählt Ileana über das Donaudelta?
Was kann man im Donaudelta sehen?

2. Stell auch andere Fragen zum Text!

3. Warst du im Donaudelta? Erzähl, was du gesehen hast!

4. Übersetzung!

Scoala noastră va face în vacanță de vară o excursie în Delta. Delta este un ținut foarte pitoresc. Vom admira pădurile infinite de stuf, pelicanii și nuferii și ne vom plimba cu vaporul pe lacurile și canalele Deltei. Sintem cu toții atât de nerăbdători.

IV. Wiederholung

1. Welche Wörter und Wendungen kennst du zu diesen Themen?

- a) Bukarest b) Auf dem Markt c) Bei den Großeltern
d) Das Donaudelta.

2. Ergänzt mit dem Komparativ und Superlativ des Adjektives!

A. a) Anca hat ein schönes Kleid. Monicas Kleid ist....
Mădălinas Kleid ist....

b) Diese Mappe ist schwer. Radus Mappe ist...
Danas Einkaufstasche ist....

c) Im Mai ist es warm. Im Juni ist es..... Im Juli ist es
....

B. a) Ich lese viel. Meine Schwester liest..... Mein Vater
liest.....

- b) Radu spricht gut Deutsch. Andreea spricht... Mariana spricht Deutsch.....
c) Ich gehe gern ins Kino. Meine Mutter geht... ins Theater.

3. Antworte nach dem Muster!

*Muster: Ist das Buch gut? Das hier ist nach besser.
Ist das Auto schön? Ist das Kleid modern?
Ist das Haus alt? Ist das Geschenk nützlich?*

4. Stell Fragen zu den kursiv gedruckten Satzeilen!

- a) Die Großeltern haben einen Garten.
b) Sie haben auch viele Tiere.
c) Der Garten der Großeltern ist groß.
d) Mihai hilft gern den Großeltern bei der Arbeit im Garten.
e) Auch im Stall gibt es viel Arbeit.
f) Die Großmutter ruft die Kinder zu Tisch.
g) Sie waschen sich die Hände, denn sie wollen essen.
h) Am Nachmittag wollen die Kinder nach Hause fahren.

5. Verbinde die Sätze mit „denn“ oder „darum“!

- a) Ich ging zu meinem Freund. Wir wollten zusammen spielen.
b) Wir spielten nicht mehr. Wir gingen auf den Markt.
c) Ich esse gern Obst. Ich kaufe ein Kilo Kirschen.
d) Diese Kirschen sind billig. Ich kaufe zwei Kilo.
e) Ich kann Erdbeeren nicht kaufen. Ich habe nicht genug Geld bei mir.

6. Schreib und spielt einen Dialog „Auf dem Markt“!

7. Sprich mit deinen Mitschülern über einen Besuch auf einem Bauernhof!

8. Wie willst du deine Sommerferien verbringen?

Stell deinen Mitschülern Fragen zu diesem Thema!

9. Antworte mit einem

- a) „denn“ — Satz
b) „weil“ — Satz

Muster: Warum gefallen dir Ferien?

Ich kann aufs Land fahren. Denn ich kann aufs Land fahren.

Weil ich aufs Land fahren kann.

- a) Ich kann ins Gebirge fahren.
- b) Ich kann ans Meer fahren.
- c) Ich kann viele Ausflüge machen.
- d) Ich kann auf die Berge steigen.

10. Antworten mit einem „weil“-Satz!

a) Warum gefallen dir die Ferien?

Ich kann aufs Land fahren. Weil ich aufs Land fahren kann.
ins Gebirge
ans Meer

Ich mache gern Ausflüge.

Ich steige gern auf die Berge.

b) Gefällt dir der Winter? Warum ja? Warum nicht?

der Frühling?

der Sommer?

der Herbst?

11. Bildet „daß“-Sätze!

Ich habe gehört. Du fährst nach Predeal.

→ Ich habe gehört, daß du nach Predeal fährst.

a) Du wohnst im Hotel „Orizont“.

b) Du steigst gern auf die Berge.

c) Du machst gern Ausflüge.

d) Du fährst auch in das Donaudelta.

e) Du freust dich sehr auf diesen Ausflug.

Jahreswiederholung

1. Ersetzt das Wort Schüler durch Junge, Schülerin, Mädchen, Schüler (plural)

Wer? Der Schüler lernt gut.

Wessen? Die Fragen des Schülers sind interessant.

Wem? Der Lehrer antwortet dem Schüler auf seine Fragen.

Wen? Der Lehrer fragt den Schüler „Hast du noch Fragen?

2. Wiederhol die Sätze! Ersetzt der (die, das) durch eine, ein!

3. Stell Fragen zu den kursivgedruckten Wörtern!

Es hat geläutet. Die Schüler sitzen auf ihren Plätzen.

Die Hefte und die Bücher der Schüler liegen auf den Bänken. Der Lehrer kommt in die Klasse und grüßt die Schüler: „Guten Tag, Kinder!“

Die Schüler antworten dem Lehrer: „Guten Tag, Herr Lehrer!“

4. Lest zu zweit und ergänzt die Endungen:

Mirela und Ruxandra sprechen über ihre Familien.

Mirela: „Ich habe heute meine Fotos mitgebracht. Hier ist das Foto meines ältesten Bruders und das ist das Foto meiner jüngsten Schwester. Möchtest du auch das Foto meiner besten Freundin sehen?“

Ruxandra: „Gern, hast du auch ein Foto deiner Großeltern?“

Mirela: „Ja, aber leider habe ich es nicht hier.“

5. Vergleich! (compară)

Mutter	Vater	Großmutter	Peter
36 Jahre	40 Jahre	76 Jahre	12 Jahre
1,65 m	1,72 m	1,62 m	1,50 m
7,00—14,00	6,00—14,00	—	13,00—18,00
Kaufhaus	Fabrik	zu Hause	Schule
Lesen	Fotografieren	Stickeln	Fußball

A. Mutter ist 36 Jahre alt. Ist sie jünger oder älter als Vater?
Sie ist 1,65 m groß. Ist sie größer oder kleiner als...?
Sie arbeitet vom 7.00 bis 14.00 Uhr. Arbeitet sie länger oder kürzer als...?
Sie arbeitet im Kaufhaus.

Ihr Hobby ist Lesen. Am liebsten liest sie. Lesen macht ihr am meisten Spaß.
Vergleich weiter!

B. Antworten!

Wer ist der älteste von allen?

Wer ist am jüngsten?

Wer ist der größte?

Wer ist der kleinste?

Wer arbeitet am längsten?

6. Antworte!

Welches ist der schönste Park der Hauptstadt?

Gibt es in deiner Stadt einen schöneren Park als der Herăstrău-Park?

Liest du gern Bücher oder gehst du lieber spazieren?

Was machst du am Sonntag am liebsten?

7. Setz die Prädikate: a) ins Imperfekt, b) ins Perfekt!

Es läutet. Die Klasse VI A hat Deutsch. Die Lehrerin kommt in die Klasse. Die Schüler sagen der Lehrerin „Guten Tag“. Die Jungen und Mädchen machen die Bücher und die Hefte auf. Zuerst lesen sie die Hausaufgabe. Dann lesen sie die Lektion. Die Lehrerin fragt und die Schüler antworten auf ihre Fragen. Adrian geht an die Tafel und schreibt eine Übung. Alle lernen gern Deutsch und die Lehrerin ist zufrieden.

8. Was macht ihr in der Detschstunde: Erzählt!

9. A. Was haben Florin und Adrian gemacht? Setz die Verben in das Imperfekt!

Florin und Adrian (machen) mit ihrer Klasse einen Ausflug. Sie (verbringen) dem Sonntag im Gebirge. Sii (fahren) zwei Stunden. In Piatra Neamț (bewundern) sie die Sehenswürdigkeiten dieser Stadt. Dann (spielen) sie im Park und (spazierengehen) in den Wald. Es war sehr schön. Um 16 Uhr (zurückkommen) sie.

B. Was wirst du in den Ferien machen? Erzähl in der Zukunft!

10. Setz a m, a n s, a u f, b e i, i n, i m, i n s, m i t, n a c h, z u r i c h t i g e i n!

Dan war... seinem Großeltern... dem Lande. Jetzt fährt er... seinem Freund. Er wird zehn Tage... Putna bleiben. Dann wird se... seinen Eltern... Meer und... Gebirge fahren... Meer wird er zwei Wochen verbringen, und im Gebirge sieben Tage.

**11. Du habs Gebutstag und lädst deine Freunde zum Mittagessen ein.
A. Erzähl! B. Schreib einen Aufsatz darüber!**

12. Ant orte kurz!

Woher kommst du? Von...

Was willst du jetzt machen? Zu... gehen.

Für wen kaufst du die Blumen? Für....

Mit wem gehst du? Mit.....

Gehst du auch mit deinen Eltern? Nein, ohne...

Wann geht ihr? Nach...

13. Wiederhol die Lektionen „Auf dem Markt“ und „Wir gehen einkaufen“. Ergänzt den Dialog weiter und spielt ihn!

Ana: „Guten Tag!“

Ana: „Guten Tag!“

Valeria:

Ana: „Wohin gehst du?“

Valeria:

Ana: „Ich brauche...“

Valeria: „Kommst auch du mit!“

Ana: „Kannst du aber sein wenig warten? Ich muß noch ... nehmen.“

14. Wiederhol die Lektion und schrieb einen Dialog zum Thema „An der Theaterkasse“.

**15. Welche Lektionen haben dir gefallen? Welche nicht? Warum?
Welche Bilder haben dir gefallen? Welche nicht? Warum?
Wie ist diese Buch (leicht oder, seh er, interessant oder nicht interessant)? Sind die Lieder schön?**

(După infinitiv se indică persoana a II-a și a III-a singular verbelor care schimbă vocala din rădăcină la prezent. Unde este cazul se indică și persoana I).

Anhang

Lista alfabetică a verbelor neregulate învățate în anii I și II

(După infinitiv se indică persoana a II-a și a III-a singular a verbelor care schimbă vocala din rădăcină la prezent. Unde este cazul se indică și persoana II.

Infinitiv	Imperfect	Verb auxiliar	Participiu perfect	Traducere
1	2	3	4	5
abgeben (<i>du gibst ab, er gibt ab</i>)	gab ab	hat	abgegeben	a preda
abwaschen (<i>du wäschst ab, er wäscht ab</i>)	wusch ab	hat	abgewaschen	a spăla
anbieten (sich) anziehen	bot an zog an	hat hat	angeboten angezogen	a oferi a (se)imbrăca
aufgehen	ging auf	ist	aufgegangen	a răsări
aussein	war aus	ist	ausgewesen	a se termina
beginnen	begann	hat	begonnen	a începe
bekommen	bekam	hat	bekommen	a primi
bitten	bat	hat	gebeten	a rugă
bleiben	blieb	ist	geblieben	a rămine
dürfen (<i>ich darf, du darfst-st, er darf</i>)	durfte	ist	gedurf	a avea voie
einsteigen	stieg ein	hat	eingestiegen	a (se) urca
essen (<i>du i(t), er i(t)</i>)	abb		gegessen	a mîncă
fahren (<i>du fährst, er fährt</i>)	fuhr	ist	gefahren	a merge (cu un vehicul)
finden	fand	hat	gefunden	a găsi
frieren	fror	(ist)	gefroren	a îngheța
geben (<i>du gibst, er gibt?</i>)	gab	hat	gegeben	a da
gefallen (<i>du gefällst, er gefällt</i>)	gefiel	hat	gefallen	a place
gehen	ging	ist	gegangen	a merge
haben (<i>du hast, er hat</i>)	hatte	hat	geholt	a avea
halten (<i>du hältst, er hält</i>)	hielt	hat	gehalten	a ține, a opri
heißen (<i>du heißtt, er heißtt</i>)	hieß	hat	geheißen	a (se) numi
helfen (<i>du hilfst, er hilft</i>)	half	hat	geholfen	a ajuta
kennen	kannte	hat	gekannt	a cunoaște
kennen				a veni
kommen	kam	ist	gekommen	a putea
können (<i>ich kann, du kannst, er kann</i>)	konnte	hat	gekonnt	a alerga
laufen (<i>du läufst, er läuft</i>)	lief	ist	gelaufen	a citi
lesen (<i>du liest, er liest</i>)	las	hat	gelesen	a sta întins
liegen	lag	hat	gelegen	a aduce (cu sine)
mitbringen	brachte mit	hat	mitgebracht	

1	2	3	4	5
mögen (<i>ich mag, du magst, er mag</i>)	mochte	hat	gemocht	a plăcea
müssen (<i>ich muß du mußt, er muß</i>)	musste	hat	gemußt	a trebui
nehmen (<i>du nimmst, er nimmt</i>)	nahm	hat	genommen	a lua
reiten	ritt	hat (ist)	geritten	a călări
rufen	rief	hat	gerufen	a striga
scheinen	schien	hat	geschielen	a străluci,
schreiben	schrieb	hat	geschrieben	a părea
schwimmen	schwamm	ist (hat)	geschwommen	a înota
sehen (<i>du siehst, er sieht</i>)	sah	hat	gesehen	a vedea
sein (<i>ich bin, du bist, er ist</i>)	war	ist	gewesen	a fi
sitzen (<i>du sitzt, er sitzt</i>)	saß		gesessen	a sedea
sollen (<i>ich soll, du sollst, er soll</i>)	sollte	hat	gesollt	a trebui
spazierengehen	ging spazieren	ist	spazierengangen	a se plimba
sprechen (<i>du sprichst, erspicht</i>)	sprach stand	hat	gesprochen	a vorbi
stehen		hat	gestanden	a sta (in picioare)
steigen	stieg	ist	gestiegen	a urca
trinken	trank	hat	getrunken	a bea
verbringen	verbracht	hat	verbracht	a petrece
verlassen (<i>du verläßt, er verläßt</i>)	verließ	hat	verlassen	a părăsi
verstehen	verstand	hat	verstanden	a înțelege
vorbeifahren (<i>du fährst, vorbei, er fährt vorbei</i>)	fuhr vorbe	ist	vorhegefahren	a merge pe lingă
(sich) waschen (<i>du wäschst, er wäscht</i>)	wusch	hat	gewaschen	a (se) spăla
werden (<i>du wirst, er wird</i>)	wurde	ist	geworden	a deveni
werfen (<i>du wirfst, er wirft</i>)	warf	hat	geworfen	a arunca
wissen (<i>ich weiß, du weißt, er weißt</i>)	wußte	hat	gewußt	a ști
wollen (<i>ich will, du willst, er will</i>)	wollte	hat	gewollt	a vrea

Wörterverzeichnis zu den Lektionen

1. Lektion

der *Gast*, -es, *Gäste* = oaspetele
 der *Ingenieur*, -s, -e = inginerul
 der *Onkel*, -s = unchiul
 der *Sohn*, -es, *Söhne* = fiul
 der *Bücherschrank*, -(e)s, -schränke = biblioteca, dulapul de cărți
 die *Ärztin*, -nen = doctoriță
 die *Tante*, -n = mătușa
 die *Tochter*, *Töchter* = fiica
 die *Geschwister* (o. Sg.) = fratele și sora, frații și surorile
 das *Foto*, -s, -s = fotografia
 das *Lyzeum*, -s, *Lyzeum* = liceul
 bitten, hat gebeten = a ruga
 dieser, diese, dieses = acesta, aceasta
 wessen? = al cui? a cui? ai cui?
 ale cui?

* * *

auf Besuch sein kommen = a fi/ a veni în vizită
 eine Schule besuchen = a urma o școală
 in Ordnung sein = a fi în ordine wie alt ist? = cîți ani are?
 ...Jahre alt sein = a fi în vîrstă de... ani

2. Lektion

der *Morgen*, -s, - = dimineața
 die *Seife*, -n = săpunul
 die *Minute*, -n = minutul
 das *Wasser*, -s (o. Pl.) = apa

das *Handtuch*, -(e)s, -tücher = prosopul
 das *Viertel*, -s, - = sfertul
 frühstücken, hat gefrühstückt = a lua micul dejun
 schlafen, (du schäfst, er schläft), hat geschlafen = a adormi
 aufstehen, ist aufgestanden = a se scula
 sich waschen (du wäschst dich, er wäscht sich), hat sich gewaschen = a se spăla
 sich abtrocknen, hat sich abgetrocknet = a se șterge
 sich anziehen, hat ich angezogen = a se îmbrăca
 sich kämmen, hat sich gekämmt = a se pieptăna
 schon = deja
 früh = devreme
 spät = tîrziu
 halb = jumătate
 um + acuzativ = la (pentru exprimarea orei)

3. Lektion

der *Unterricht*, -(e)s, (o. Pl. =) învățămîntul, orele
 der *Mittag*, -sh e- = amiază, prinzuu
 der *Vormittag*, -s, -e = înainte de amiază, dimineața
 der *Nachmittag*, -s, -e = după amiază
 der *Brotkorb*, -(e)s, -körbe = coșul de puii
 der *Hühnerbraten*, -s, - = friptura de pui

die Aufgabe, -n = tema
 die Köchin, -nen = bucătăreaasa
 das Mittagesen, - (o. Pl.) = masa de prinz
 das Geschirr, -(e)s, -e = vase de bucătărie
 kochen, hat gekocht = a găti
 abwaschen (du wäschst ab, er wäscht ab), hat abgewewaschen = a spăla vasele
 abtrocknen, hat abgetrocknet = a șterge
 trinken, hat getrunken = a bea
 gleichfalls = (de) asemenea
 hungrig = flămînd
 satt = sătul
 halb = jumătate

* * *

zu Mittagesen = a lua masa de prinz

4. Lektion

der *Tagesplan*, -e)s, -pläne = programul (planul) zilnic
 der *Abend*, -s, -e = seara
 der *Fußball*, -(e)s, (a. Pl.) = fotbalul
 die Zeit, -en = timpul
 die Nacht, Nächte = noaptea
 einteilen, hat eingeteilt = a împărți
 sich vorbereiten, hat sich vorbereitet = a se pregăti
 lassen, hat gelöst = a rezolva
 korrigieren, hat korrigiert = a corecta
 sich ausruhen, hat sich ausgeruht = a se odihni
 fernsehen, hat ferngeschen = a privi la televizor
 falsch = greșit
 richtig = corect

oder = sau
 * * *
 sich schlafen legen = a se culca
 5. Lektion
 der Lebensmittelladen, -s, läden = magazinul alimentar
 der Zucker, -s, (o. Pl) = zahărul
 die Lebensmittel (o. Sg.) = alimentele
 die Einkaufstasche, -n = plasa de cumpărături
 die Flasche, -n = sticla
 die Ware, -n = marfa
 die Konserven, -n = conserva
 die Kasse, -n = casa (pentru plată în magazin)
 das Mehl, -(s), -e = făină
 das Kompott, -(e)s, -e = compotul
 das Ei, -es, -er = oul
 das Öl, -(e)s, -e = uleiul
 das Glas, -es, Gläser = borcanul
 jeder, jede, jedes = fiecare
 einkaufen, hat eingekauft = a cumpăra
 tun (du tust, er tut), hat getan = a face
 brauchen, hat gebraucht = a avea nevoie
 zahlen, hat gezahlt = a plăti
 stecken, hat gesteckt, = a băga
 etwas = ceva
 zufrieden + mit + D = mulțumit
 doch = ba da

6. Lektion

der Schi, -s, -er (Ski, -s, -er) = schiul
 der Schlitten, -s, - = sania
 der Schlittschuh, -s, -e = patina
 der Ausflug -(e)s, -flüge = excursie

die Schneeballschlacht, -en = bătaia
 cu bulgări de zăpadă
 die Sonne, -n = soarele
 das Ferienlager, -s, = tabăra de
 vacanță
 das Gebirge, -s, = muntele, lanțul
 de munte
 das Meer, -(e)s, -e = marea
 das Donaudelta, -s = Delta Dunării
 das Blatt, -es, Blätter = frunza
 schneien, es hat geschneit = a ninge
 sich freuen, hat sich gefreut + auf + A
 = a se bucura (de)
 bleiben, ist geblieben = a rămîne
 blühen, hat geblüht = a înflori
 grünen, hat gegrünt = a înverzi
 scheinen, hat geschienen = a străluci
 steigen, ist gestiegen = a urca
 spezieren gehen, ist spazierengangen
 = a merge la plimbare

* * *

Schlittschuh laufen = a patina

7. Lektion

der Eingang, -(e)s, -gänge = intrare
 der Platz, -es, Plätze = locul
 der Zuschauer, -s, - = spectatorul
 der Saal, -(e)s, Säle = sala
 der Vorhang, -(e)s, -hänge = cortina
 der Schauspieler, -s, = actorul
 der Weg, -(e)s, -e = drumul
 die Theaterkarte, -n = biletul de
 teatru
 die Vorstellung, -en = reprezentăția,
 spectacolul
 die Bühne, -n = scena
 die Garderobe, -n = garderoba
 das Theaterstück, -(e)s, -e = piesa de
 teatru
 das Ende, -s, -n = sfîrșitul
 das Programm, -s, -e = programul

abgehen (du gibst ab, er gibt ab)
 gab ab, hat abgegeben = a preda
 aufgehen, ging auf, ist aufgegangen =
 = a răsări
 verfolgen, verfolgte, hat verfolgt =
 = a urmări
 verbringen, berbrachte, hat verbracht =
 = a petrece
 sich setzen, setze mich, hat sich gesetzt
 = a se așeza
 still werden = a se liniști, se face
 liniște
 aussein, war aus, ist ausgewesen =
 = a se sfîrși, a se termina
 der Beifall, -s (o. tl.) = aplauzele
 Beifall klatschen = a aplauda
 klatschen, klatschte, hat geklatscht =
 = a bate din palme
 bald = curind

8. Lektion

der Körper, -s, = corpul
 der Körperteil, -(e)s, -e = partea
 corpului
 der Kopf, -(e)s, Köpfe = capul
 der Hals, -es Hälse = gâtul
 der Fuß, -es, Füße = piciorul
 der Mund, -(e)s, Münder = gura
 die Hand, Hände = mâna
 die Nase, -n = nasul
 die Arheit, -en = munca
 das Gesicht, -(e)s, -er = fața
 das Auge, -s, -n = ochiul
 das Ohr, -(e)s, -en = urechea
 das Haar, -(e)s, -e = părul
 halten (da hält, er hält), hielt, ha
 gehalten = a ține, a menține
 verstehen, verstand, hat verstanden =
 = a înțelege
 menschlich = omenesc
 krank = bolnav
 gesund = sănătos
 gemeinsam = împreună
 nicht mehr = nu mai

9. Lektion

der Muttertag, -(e)s, -e = Ziua Mamei
 der Frühlingstag, -(e)s, -e = ziua de
 primăvara
 der Festtag, -(e)s, -e = ziua de sărbătoare
 der Blumenstrauß, -es, -sträuße =
 buchetul de flori
 die Überraschung, -en = surpriza
 die Ordnung, -en = ordinea
 die Gesundheit, (o. Pl.) = sănătatea
 das Geschenk, -(e)s, -e = cadoul
 has Deckchen, -s, - = servetelul
 warten, wartete, hat gewartet + auf +
 A = a aștepta
 bekommen, bekam, hat bekommen =
 a primi
 sticken, sticke, hat gestickt = a broda
 gratulieren, gratulierte, hat gratuliert
 + zu + D = a felicita (de)
 der Einkauf, -(e)s, Einkäufe = cumărătura
 lieb = drag
 nett = drăgu-, simpatie

* * *

alles Gute = toate cele bune

10. Lektion

der Mann, -(e)s, Männer = bărbatul
 soțul.
 wissen (ich weiß, du wißt, er weiß),
 wußte, hat gewußt = a ști
 klein = mic
 böse = rău, supărăt
 ganz = tot, de tot, total
 verrückt = nebun
 spät = mai tîrziu
 natürlich = firește

* * *

lieb haben = a iubi, a îndrăgi
 zu Bett gehen = a merge la culcare

11. Lektion

der Verker, (e)s, (o. Pl.) = circulația
 der See, -s, -n = lacul
 die Sehenswürdigkeit, -en = lucrul
 dezmembrează
 die Stadtrundfahrt, -en = turul orașului
 die U-Bahn, -en = metroul
 die Verkehrsregel, -n = regula de
 circulație
 das Schiff, -(e)s, -d = vaporul
 bewundern, bewunderte, hat bewun
 dert = a admira
 fotografieren, fotografierte, hat foto
 grafiat = a fotografia
 kennen, kannte, hat gekannt = a
 cunoaște
 erzählen, erzählte, hat erzählt = a
 povesti
 herrschen, herrschte, hat geherrscht =
 a domni, a stăpini
 rege = intens, viu
 wenig = puțin
 vorsichtig = prudent, atent
 leider = din păcate.

12. Lektion

der Kohl, -s, -e = varza
 der Markt, -(e)s, Märkte = piața
 der Stand, -(de)s, Stände = tarabă
 die Leute (nur Pl.) = lumea,
 oamenii
 die Sorte, -n = felul
 die Gurke, -n = castravetele
 die Tomate, -n = roșia
 die Zwiebel, -n = ceapa
 die Möhre, -n = morcovul
 die Erdbeere, -n = căpșuna
 das Gemüse, -s, = leguma
 anbieten, bot an, hat angeboten =
 a oferi
 frisch = proaspăt

reif = copt
billig = ieftin
teuer = scump
laut = tare
süß = dulce

13. Lektion

der Stall, -(e)s, Stütze = grajdul
der Hund, -(e)s, -e = cîinele
die Katze, -n = pisica
die Kuh, Kühe = vaca
die Milch (o. Pl.) = laptel
das Kalb, -(e)s, Kälber = vițelul
das Schwein, -(e)s, -e = porcul
das Pferd, -(e), -e = calul
das Schaf, -es, -e = oaia
das Huhn, -(e)s, Hühner = găina
reiften, ritt, hat(ist) geritten = a călări
füttern, fütterte, hat gefüttert = a hrâni
verdienen, verdiente, hat verdient =
a ciștiga, a merita
neugierig = cuios

* * *

Spaß machen = a face placere

14. Lektion

der Plan, -(e)s, Pläne = planul
der Kanal, -s, -nöle = canalul

der Schilfwald, -(e)s, -wälder pädu-reea de stuf
der Vogel, -s, Vögel = pasărea
der Pelikan, -s, -e = pelicanul
der Fisch, -es, -e = peștele
der Fischfang, -s (o.Pl.) = pescuitul
der Reichtum, -(s), -tümer = bogăția
die Seerose, -n = nufărul
die Hauptheschäftigung, -en = ocupația principală
das Gebiet, (e)s, -e = ținutul, regiunea, teritoriul
das Kombinat, -s, -e = combinatul
das Schiff, -(e)s, -e = stuful
das Papier, -s, -e = hîrtia
das Reich, -(e)s, -e = împăratia
herstellen, stell, teher, hat hergestellt = a produce
einzigartig = unic
chemisch = chimic
frei = liber
ungeduldig = nerăbdător
zahlreich = numeros
unendlich = nesfîrșit
vielleicht = poate

* * *

Wie geht es dir = Ce mai faci?

Deutsch-rumänisches Wörterverzeichnis

Vocabular german—român

A

der Abend, -s, -o = seara
abgeben (du gibst ab, er gibt ab),
gab ab, hat abgegeben = a preda
(sich) abtrocknen, trocknete (sich)
ab, hat (sich) abgetrocknet = a
(se șterge)
abwaschen (du wäschst ab, er wäscht
ab), wusch ab, hat abgewaschen
= a spăla (vase)
alles Gute = toate cele bune
alt = vechi, bătrân
anbieten, bot, an, hat angeboten =
a oferi
(sich) anziehen, zog (sich) an, hat
(sich) angezogen = (se) îmbrăca
die Arbeit, -en = munca
die Ärztin, -nen = doctorița
die Aufgabe, -n = tema
aufgehen, en = tema
aufgehen, ging așa, ist aufgegangen
= a răsări
aufstehen, stand auf, ist aufgestanden =
a se scula
das Auge, -s, -n = ochiul
aus + D = din
der Ausflug, -(e)s, -flüge = excursia
der Ausgang, -(e)s, -gänge = ieșirea
sich ausruhen, ruhte mich aus, hat
sich ausgeruht = a se odihni
aussein, gar aus, ist ausgewesen =
a se sfîrși, a se termina

B

bald = (in curind)
bei + D = la

der Beifalt, ȳs = aplauzele
Beifall klatschen = a aplauda
bekannt = cunoscut
bekommen, bekam, hat bekommen
= a primi
das Bett, ȳ(s), -en = patul
auf Besuch sein/kommen = a fi/a
veni în vizită
der Bewohner, -s, - = locuitorul
bewundern, bewunderte, hat bewun-
dert = a admira
billig = ieftin
bitten, bat, hat gebeten = a ruga
das Blatt, -es, Blätter = frunza
bleiben, blieb, ist geblieben = frunza
blühen, blühte, hat geblüht = a înflori
der Blumenstrauß, -es, -sträusse =
buchetul de flori
böse = rău, supărat
brauchen, brauchte, hat gebraucht =
a avea nevoie
das Brot, -(e)s, -e = pâinea
der Brotkorb, -(e), -körbe = coșul
pentru pâine
der Bücherschrank, -(e)s, -schänke =
biblioteca, dulapul de cărți
die Bühne, -n = scena
bunt = multicolor
das Butterbrot, -(e)s, -e = pâinea
cu unt

D

da = aici, iată
darum = de aceea
daß = că

das Deckchen, -s, - = şerpeţelul
denn = căci, fiindcă
dieser, diese, dieses = acesta, aceasta
doch = ba da
das Donaudelta, es = Delta
Dunării
durch + A = prin

E

das Ei, -es, -er = ouă
der Eingang, -(e)-s, gänge = intrarea
einige = cîştiga, citeva
der Einkauf, -s, Einkäufe = cumpărătura
einkaufen, kauft ein, hat eingekauft = a cumpărăt
die Einkaufstasche, -n = plasa de cumpărături
einteilen, teilte ein, hat eingeteilt = a împărţi
einzigartig = unic
das Ende, -s -n = sfîrşitul
die Erdbeere, -n = căpşuna
der Erfolg, -(e)s, -e = succesul
erzählen, erzählte, hat erzählt = a povesti
das Essen, -s (o. pl.) = mîncarea
etwas = ceva

F

falsch = greşit
das Ferienlager, -s, - = tabăra de vacanță
der Festtag, -(e)s, -e = ziua de sărbătoare
finden, fand, hat gefunden = a găsi
der Fisch, -es, -e = peștele
der Fischfang, -s (o. pl.) = pescuitul
die Flasche, -n = sticla
das Foto, -s, -s = fotografia
fotografieren, fotografierte, hat fotografiert = a fotografia
die Frau, -en = femeia

frei = liber
sich freuen, freute sich hat sich gefreut + auf (über) + A, an + D = a se bucura
frisch = proaspăt
fröhlich = voios
früh = devreme
der Frühlingstag, -(e)s, ſe = ziua de primăvară
frühstück, frühstückte, hat gefrühstückt = a hrăni
der Fuß, -es, Füße = piciorul
der Fußball, -(e)s, (o. Pl.) = fotbalul
füttern, fütterte, hat gefüttert = a hrăni

G
die Garderobe, -n = garderoba
der Gast, -es, Gäste = oaspetele
das Gebiel, -ea -e = ținutul, regiunea
das Gebirge, -s, - = muntele, lanțul de munții
gemeinsam = împreună
das Gemüse, -s, - = leguma
gern haben = a îndrăgi
genug = destul
das Geschenk, e(e)s, e = cadoul, darul
das Geschirr, -(e)s, -e = vasele de bucătărie
die Geschwister (o. Sg.) = fratele și sora, frații și surorile
das Gesicht, -(s), s, -er = față
gesund = sănătos
die Gesundheit (o. Pl.) = sănătatea
das Glas, -es, Glüser = paharul, borcanul
glauben, glaubte, hat geglaubt = a crede
gleich = imediat
gleichfalls = (de) asemenea
gratulieren, gratulierte, hat gratuliert + D + zu + D = a felicita

grünen, grünte, hat gegrünnt = a înverzi
die Gurke, -n = castravetele

H

das Haar, e(e)s, (e = părul
halb = jumătate
der Hals, -es, Hälse = gâtul
halten, (du hälst, er hält) hält, hat gehalten = a ține, a menține
die Hand, die Hände = mâna
das Handtuch, -(e)s, -tücher = prosopul
die Hauptbeschäftigung, en = ocupația principală
herrschen, herrschte, hat geherrscht = a domni, a stăpini
herstellen, stelle, her, hat hergestellt = a produce
hoffen, hoffe, hat gehofft = a spera
das Hotel, -s -s = hotelul
das Huhn, -(e)s, Hühner = găina
der Hähnerbraten, (s, - = friptura de pui
der Hund, -(e)s, -e = cîinele
hungrig = flămînd
der Ingenieur, -s, -e = inginerul
das Interesse, -s, - = interesul (sich) interessieren, interessierte
fur + A = a(se) interesa

J

jeder, jede, jedes = fiecare
jener, jene, jenes = acela aceea
jung = tânăr

K

das Kalb, -(e)s, Kälber = vițelul
(sich) kämmen, kämmte (mich), hat (sich) gekämmt = a(se) pieptăna
der Kanal, (s, Kanäle = canalul
die Kasse, -n = casa (pentru plată în magazin)

der Kassenzettel, -s, - = bonul de casă

die Katze, -n = pisica
kennen, kannte, hat gekannt = a cunoaște

das Kino, -s, -s = cinematograful
klatschen, klatschte, hat geklatscht = a bate din palme

klein = mic
kochen, kochte, hat gekocht = a găti
das Kompott, -(e), -e = compotul
die Konserve, -n = conservă
korrigieren, korrigierte, hat korrigiert = a corecta

der Körper, -s - = corpul
der Körperteil, -(s), -o = partea corpului
krank = bolnav
das Krankenhaus, -es, häuser = spitalul
die Kuh, Kühe = vaca

L

laut = tare
das Lebe, -s, - = viață
die Lebensmittel (o. Sg.) = alimentele

der Lebensmittelladen, -s, -läden = magazinul alimentar

leider = din păcate
die Leute (nut Pl) = lumea, oamenii
lieb = drag
lösen, löste, hat gelöst = a rezolva
das Lyzeum, -s, Lyzeen = liceul

M

malerisch = pitoresc
der Mann, -(e)s, Männer = bărbatul
der Markt, -(e)s, Märkte = piața
das Meer, (e), -e = marea
das Mehl, -(e)s, -e = făina
der Mensch, -en, -en = omul
die Milch (o. Pl) = laptele

die Minute, -n = minutul
der Mittag, -(e)s, -e = amiază
das Mittagessen, -s (o. Pl.) = masa
de prinț
zu Mittagessen = a lăua masa de
prinz
die Möhre, -n = morcovul
der Morgen, -s, - = dimineață
am Morgen = dimineață
der Mund, -(e)!, Mönder = gura
der Muttertag = ziua mamei

N
nach + D = la; după
die Nacht, Nächte = noaptea
der Nachmittag, -s, -e = după-amiază
die Nase, -n = nasul
natürlich = firește
nett = drăguț
neugierig = curios
nützlich = folositor

O
oder = sau
ohne + A = fără
das Ohr, -(e)s, -en = urechea
das Öl, -(e), -e = uleiul
der Onkel, -s, -e = unchiul
die Ordnung, en = ordinea

P
das Papier, -s, -e = hârtia
der Pelikan, -s, -e = pelicanul
das Pferd, -es, -e = calul
pflücken, pflückte, hat gepfückt =
a culege
die Physik (o. Pl.) = fizica
der Plan, -(e)s, Pläne = planul
der Platz, -es, Plätze = locul
das Programm, -es = program

R
rege = intens, viu
reich = bogat
das Reich, -es, -e = împărația

der Reichtum, -(e), -tümer = bogăția
reif = copt
reiten, ritt, hat (ist) geritten = a călări
richtig = corect

S

der Saal, -(e)s, Säle = sala
satt = sătul
das Schaf, -(e)s, -e = oaia
der Schauspieler, -s, - = actorul
scheinen, schien, hat gescheinen =
a străluci
der Schi, -s, (er = schiul
das Schiff, -(e)s, -e = vaporul
das Schilf, -(e)s, (e = stuful
der Schilfwald, -(e)s, -wälder = pădurea de stuf
schlafen, schlief, hat geschlafen =
a dormi
sich schlafen legen = a se culca
der Schlitten, -s, = sania
Schittschuh laufen = a patina
schneien, schneite, hat geschneit =
= a ninge

schon = deja
die Schönheit, -en = frumusețea
das Schwein, -(e)s, -e = porcul
schwer = greu
der See, -s, -n = lacul
die Seerose, -n = nufărul
die Sehenswürdigkeit, -en = lucrul
demn de văzut
die Seife, -n = săpunul
(sich)setzen, setzte (mich), hat(sich)
gesetzt = a (se) așeza
sicher = desigur

der Sohn, -es, Söhne, = fiul
die Sonne, -n = soarele
die Sorte, -n = felul
sonnig = însorit
es macht mir Spaß = îmi face plăcere
spät = tîrziu

die Stadtrundfahrt, -en = turul
orașului
der Stahl, -(e)s, Stäle = grăjdul
der Stand -(e)s, Stände = taraba
stecken, steckte, hat gesteckt = a băga
steigen, stieg, ist gestiegen = a urca
sticken, stickte, hat gestickt = a broda
still = liniștit
still werden = a se liniști
süß = dulce

T

der Tagesplan, -(e)s, Ȅpläne = programul (planul)
die Tante, -n = mătușă
teuer = scump
das Theater, -s, -e = teatrul
die Theaterkarte, -n = biletul
das Theaterstück, Ȅ(e)s Ȅs = piesa de teatru
bei Tisch = ia masă (după verbele care arată o stare)
zu Tisch = la masă (după verbele de mișcare)

die Tochter, Töchter = fiica
die Tomate, en = roșita

trinken, trank, hat gerunken = a bea

U

die U-Bahn, -on = metroul
überall = pretutindeni
die Überraschung, -en = surpriza
um + A = la, în jurul
unendlich = nesfîrșit
ungeuldig = nerăbdător
unmöglich = imposibil
der Unterricht, e(e)s, (o.Pl.) = învățământul, orele

V

verbringen, verbrachte, hat verbracht = a petrece
verdienen, verdiente, hat verdient = a cîştiga, a merita
verfolgen, verfolgte, hat verfolgt = a urmări

der Verkehr, -(e)s, (o.Pl.) = circulația
der Verkehr, -(e)s, (o.Pl.) = circulația
die Verkehrsegel, -n = regula de circulație
verrückt = nebun
verstehen, verstand, hat verstanden
verstehen, verstand, hat verstanden
= a înțelege
vielleicht = poate
das Viertel, -s, - = sfertul, cartierul
der Vogel -s, Vögel, = pasărea
von + D = de la
(sich) vorbereiten, bereitate (mich)
vor, hat (sich) vorbereitet = a(se) pregăti

der Vorhang, -(e)s, ehänge = cortina
der Vormittag, -s, -e = înainte de amiază, dimineață
vorsichtig = prudent, atent
die Vorstellung, Ȅen = reprezentatia

W
der Wald, -(e)s, Wälder = pădurea
die Ware, -n = marfa
warten, wartete, hat gewartet + auf
+ A = a aștepta
(sich) waschen (du waschst dich, er wascht sich), wusch (mich), hat (sich) gewaschen = a (se) spăla
das Wasser, -s (o. Pl.) = apa

der Weg, -(e)s, -e = drumul
weil = pentru că
wenig = puțin
wessen? = al, (a, ai, ale) cui?
wie geht es dir? = ce mai faci?
wieder = iarăși
wissen (ich weiss, du weisst, er weiss)
wusste, hat gewusst = a ști

Z
zahlen, zahlte, hat gezahlt = a plăti
zahlreich = numeros
die Zeit, eu = timpul
das Zentrum, -s, Zentren = centrul
zu + D = la
der Zucker, -s, (o.Pl.) = zahărul
zufrieden + mit + D = mulțumit
der Zuschauer, -s, Ȅ = spectatorul
die Zwiebel, -n = ceapa

Rumänisch-deutsches Wörterverzeichnis

Vocabular roman—german

A

acela, aceea = jener, jene, jenes
acesta, aceasta = dieser, diese, dieses
actorul = der Schauspieler, es, e
a admira = bewundern, bewunderte,
hat bewundert
al (a, ai, ale) cui = wessen?
alimente = die Lebensmittel (o.Sg.)
amiaza = der Mittag, -(e)s, -e
apa = das Wasser, -s (o.Pl.)
a aplauda = Beifall klatschen
aplauzele = der Beifall, -s
(de) asemenea = gleichfalls
a se aşeza = sich setzen, setze mich,
hat sich gesetzt
a aştepta (pe) = warten, wartete,
hat gewartet (auf + A)
atent = vorsichtig
a avea nevoie = brauchten, brauchte,
hat gebraucht

B

ba da = doch
a băga = stecken, steckte, hat ge-
steckt
bărbatul = der Mann, -(e)s, Männer
a bate din palme = (Beifal) klat-
schen, klatschte, hat geklatscht
bătrin = alt
a bea = trinken, trank, hat getrunken
biblioteca (dulapul de cărți) = der
Bücherschrank, -(e)s, -schränke
biletul de teatru = die Theaterkar-
te, -n
bogat = reich

bogăția = der Reichtum, -s, -tü-
mer

bolnav = krank
bonul de casă = der Kassenzettel,
-s, e
borcanul = das Glas, -es Gläser
a broda = sticken, stickte, hat
gestickt
buchetul de flori = der Blumen-
straus, -es, ströusse
a se bucura (de) = sich freuen, freute
sich, hat sich gefreut (+auf+A;
+über+A)

C

cadoul = das Geschenk, (e)s, -e
calul = das Pferd, -es, -s
canalul = der Kanal, -s, Kanäle
casa pentru plata în magazin =
die Kasse, -n

castravetele = die Gurke, -n

că = daß

căci = denn

a călări = reiten, ritt, hat (ist) gerit-
ten

căpșuna = die Erdbeere, -n

ceapa = die Zwiebel, -n

ce mai faci? = wie geht es dir?

central = das Zentrum, -s, -en

ceva = etwas

cinematograful = das Kino, -s, -s

circulația = der Verkehr, -(e)s,
(o.Pl.)

cinele = der Hund, -(e)s, -e

cîțiva, cîteva = einige

a cîștiga = verdienen, verdiente, hat
verdient

compotul = das Kompott, -(e)s, -e

confortabil, comod = bequem

conserva = die Konserve, -n

copt = reif

corect = richtig

a corecta = korrigieren, korrigierte,
hat korrigiert

cortina = der Vorhang, -(e)s, -hänge

cosul pentru pînă = der Brotkorb,
-(e)s, -kübbe

a se culca = sich schlafen legen

a cumpăra = einkaufen, kaufte ein,
hat eingekauft

a cunoaște = kennen, kannte, hat
gekannt

cunoscut = bekannt

curios = neugierig

(in) curind = bald

D

de aceea = darum

deja = schon

de la = von+D; aus+D

Delta Dunării = das Donaudelta,
-s, (o.Pl.)

destul = genug

devreme = früh

dimineața = der Morgen, -s; am

Morgen

dîn = aus+D

din păcate = leider

doctorița = die Ärztin, -nen

a domni = herschen, herrschte, hat
geherrscht

a dormi = schlafen (du schläfst,
er schläf), schlief, hat geschlafen

drag = lieb

drăguț = nett

drumul = der Weg, -(e)s, -e

dulce = süß

după = nach

după-amiază = der Nachmittag,
-(e)s, -e

E

excursia = der Ausflug, -(e)s, -flüge

F

fața = das Gesicht, -(e)s, -er

făină = das Mehl, -(e)s, -e

fără = ohne+A

a felicita (pe+A) (de+A) = gra-
tulieren, gratulierte, hat gratu-
liert (D) (zu+D)

felul = die Sorte, -n

femeia = die Frau, -en

fiecare = jeder, jede, jedes

fiica = die Tochter, Töchter

fiul = der Sohn, -es, Söhne

firește = natürlich

fizică = die Physik (o.Pl.)

flămînd = hungrig

folositor = nützlich

fotbalul = der Fußball, -x(e)s, (o.Pl.)

a fotografia = fotografieren, foto-
grafierte, hat fotografiert

fotografia = das Foto, -s, -s

fratele și sora, frații și surorile =
die Geschwister (o.Sg.)

riptura de pui = der Hühnerbraten,
-s,-

frumusețea = die Schönheit, -en

frunza = das Blatt, -es, Blätter

G

garderoba = die Garderobe, -n

găina = das Huhn, -(e)s, Hühner

a găsi = finden, fand, hat gefunden

a găti = kochen, kochte, hat gekocht

gitul = der Hals, -es, Hälse

grajdul = der Stall, -(e)s, Ställe

greșit = falsch

greu = schwer
gura = der Mund, -(e)s, Münder

H

hirtia = das Papier, -(e) -e
hotelul = das Hotel, -s -s
a hrăni = füttern, fütterte, hat
gefüttert

I

iarăsi = wieder
iată = da, hier
ieftin = billig
ieșirea = der Ausgang, -(e)s, -gänge
imediat = gleich
imposibil = unmöglich
inginerul = der Ingenieur, -s, -e
intens = rege
a (se) interesa (de) = (sich) interessieren, interessierte (mich), hat
(sich) interessiert (+fur)
intrarea = der Eingang, -(e)s, -gänge
a invita = einladen (du lädst ein
er lädt ein), lud ein, hat eingeladen

F

a (se) imbrăca = (sich) anziehen zog
(mich) an, hat (sich) angezogen
impărăția = das Reich, -(e)s, -e
a împărți = einteilen, teilte ein,
hat eingeteilt
împreună = gemeinsam
înainte de masă = der Vormittag,
-(e)s, -e
a îndrăgi = gern haben
a inflori = blühen, blühte, hat geblüht
a înțelege = verstehen, verstand,
hat verstanden
învățămîntul, orele de curs = der
Unterricht, -(e)s (o.Pl.)
a înverzi = grünen, grünte, hat
gegrünzt

J
jumătate = halb
în jurul = um+A

L
la = um (exprimarea orei): bei+D;
zu+D
lacul = der See, -s, -n
laptele = die Milch (o. Pl.)
legumele = das Gemüse, -s, -
liber = frei
liceul = das Lyzeum, -s, Lyzeen
a se liniști, a se face liniște = still
werden, wurde still, ist still
worden
locuitorul = der Bewohner, -s, -
locul = der Platz, -es, Plätze
a lua micul dejun = frühstück en,
frühstückte, hat gefrühstückt
a lua masa de prinț = zu Mittag
essen
lucrul demn de văzut = die Sehens
würdigkeit, -en
lumea (oamenii) = die Leute(nur. Pl.)

M
magazinul alimentar = der Lebens-
mittelladen, -s, -läden
marea = das Meer, -(e), -e
marfa = die Ware, -n
la masă = — zu Tisch (după ve rbele
de mișcare)
—[bei] Tisch (după verbele de
stare)
masa de prinț = das Mittagessen,
-s (o. Pl.)
mătușa = die Tante, ên
a menține = halten (du hältst, er
hält), hielt, hat gehalten
a merita = verdienen, verdiente,
hat verdient
metroul = die U-Bahn, -en
mic = klein
minutul = die Minute, -n

mîna = die Hand, Hände
mîncarea = das Essen, -s (o. Pl.)
morcovul = die Möhre, -n
multicolor = bunt
mulțumit (de) = zufrieden (mit+D)
munca = die Arbeit, -en
muntele = das Gebirge, -(e)s, -e

N

nasul = die Nase, zn
nebun = verrückt
nerăbdător = ungeduldig
nesfîșit = unendlich
a ninge = schneien, schneite, hat
geschneit
noaptea = die Nacht, Nächte
nușărul = die Seerose, -n
numeros = zahlreich

O

oaiă = das Schaf, -es, -e
oaspetele = der Guest, -es, Gäste
ochiul = das Auge, -s) -m
ocupatia principală = die Haupt
beschäftigung, -en
a se odihni = sich ausruhen
mich aus, hat sich ausgeruht
a oferi = arbeiten, bot an, hat anz
geboten
omul = der Mensch, -en, -en
ordinea = die Ordnung, -en
oul = das Ei, -es, -er

P

paharul = das Glas, -es, Gläser
partea corpului = der Körperteil,
-(e)s, -e
pasărea = der Vogel, -s, Vögel
patina = der Schlittschuh, -s, -e
a patina = Schlittschuh laufen
patul = das Bett, -(e)s, -en
pădurea = der Wald, -es Wälder
pădurea de stuf = der Schilfwald,
wälder

a părea = scheinen, schien, hat
geschiene
părul = das Haar, -(e)s, -e
pelicanul = der Pelikan, -s -e
pentru = für+A
pentru că = weil
pesuitul = der Fischang, -s (o. Pl.)
peștele = der Fisch, -s, -e
a petrece = verbringen, verbrachte,
hat verbracht
piata = der Markt, -(e)s, Märkte
piciorul = der Fuss, -es, Füsse
a (se) pieptăna = (sich) kämmen,
kämmte(mich), hat(sich) gekämmt
piesa de teatru = das Theaterstück,
-(e)s, -e
pisica = die Katze, -n
pitoresc = malerisch
pînea = das Brot, -es, -e
pînea cu unt = das Butterbrot, -es,
-e
planul = der Plan, -(e)s, Pläne
planul (programul) zilnic = der
Tagesplan, -(e)s, -pläne
plasa de cumpărături = die in-
kaufstasche, -n
cu plăcere = gern
a plăti = zahlen, zahlte, hat gezahlt
a se plimba = spazierengehen, ging
spazieren, ist spazierengangen
poate = vielleicht
a povesti = erzählen, erzählte, hat
erzählt
a preda = abgeben (du gibst ab,
er gibt ab) gab ab, hat abgegeben
a se pregăti = sich vorbereiten,
bereitete mich vor, hat sich vor-
bereitet
pretutindeni = überall
a primi = bekommen, bekam, hat
bekommen
a privi = anschauen, schaute an,
hat angeschaut; betrachten be-
trachtete, hat betrachtet

proaspăt = frisch
a produce = herstellen, stellte her,
hat hergestellt
programul = das Programm, -(e)s-e
prosopul = das Handtuch, -(e)s,
-tücher
prudent = vorsichtig
puțin = wenig

R

a rămîne = bleiben, blieb, ist geblieben
rău = böse
regiunea = das Gebiet, -es, -e
regula de circulație = die Verkehrsregel, -n
reprezentăția = die Vorstellung, een
a rezolva = lösen
a se ridica (cortina) = aufgehen,
ging, auf, ist aufgegangen
roșia = die Tomate, -n
a ruga = bitten, hat, hat gebeten

S

sala = der Saal, -(e)s, Säle
sania = der Schlitten, -s, -
sau = oder
sănătatea = die Gesundheit (o.Pl.)
sănătos = gesund
săpunul = die Seife, -n
sătul = saft
scena = die Bühne, -n
schiul = der Schi (Ski), -s, -eu
a se scula = aufstehen, stand auf,
ist aufgestanden
scump = teuer
seara = der Abend, s, -e
sfertul = das Viertel, -s, -
a se sfîrși = aussein, war aus, ist
ausgewesen
sfîrșitul = das Ende, -s, -n
soarele = die Sonne, -n

a (se) spăla = (sich) waschen (du waschst dich, er wascht sich), wusche (mich), hat(sich) gewaschen
a spăla (vase) = abwaschen, (du wäschst ab, er wäscht ab), wusche ab, hat abgewaschen
spectatorul = der Zuschauer, -s, -
a spera = hoffen, hoffte, hat gehofft
a stăpîni = herrschen, herrschte,
hat geherrscht
sticla = die Flasche, -n
a străluci = scheinen, schien, hat geschienen
stuful = das Schiff, -(e)s, -e
succesul = der Erfolg, -(e)s, -e
supărat = böse
surpriza = die Überraschung, -en

S

servețelul = das Deckchen, -s, -
a (se) șterge = (sich) abtrocknen
trocknete (mich) ab, hat (sich)
abgetrocknet
a ști = wissen (ich weiß, du weißt,
er weiß), wußte, hat gewußt

T

tabăra de vacanță = das Ferienlager, -s, -
taraba = der Stand, -(s)s, Stände
teatrul = das Theater, -s, -
tema = die Aufgabe, n
teritoriul = das Gebiet, -es, -e
a se termina = aussein, war aus,
ist ausgewesen
timpul = die Zeit, -en
tinăr = jung
tîrziu = spät
toate cele bune = alles Gute
turul orașului = die Stadtrundfahrt, -en

T

a tine = halten (du hältst, er hält), hielt, hat gehalten
ținutul = das Gebiet, -(e)s, -e

U

uleiul = das Öl, -(e)-s, -e
unchiul = der Oukel, ts, -
unic = einzigartig
a (se) urca = steigen, stieg, ist
a (se) ufca = steigen, stieg, ist
gestiegen
a urma o școală = eine Schule besuchen

V

vaca = die Kuh, Kühe
vasele de bucătărie = das Geschirr, -(e)s, -e

vechi = a

viață = das Leben, -s,

vițelul = das Kalb, -(e)s, Kälber
a fi (a veni) în vizită = auf Besuch
sein/kommen

viu = rege

voios = fröhlich

Z

zahărul = der Zucker, -s (o.Pl.)
Ziua Mamei = der Muttertag, -(e)s, (o.Pl.)
ziua de primăvară = der Frühlingstag, -(e)s, -e
ziua de sărbătoare = der Festtag, -(e)s, -e

Inhaltsverzeichnis

I. Wiederholung	3
1. Lektion <i>Pauls Familie</i>	9
2. Lektion <i>Am Morgen</i>	17
3. Lektion <i>Beim Mittagessen</i>	24
4. Lektion <i>Dieters Tagesplan</i>	31
5. Lektion <i>Wir gehen einkaufen</i>	42
II. Wiederholung	49
6. Lektion <i>Die Jahreszeiten</i>	52
7. Lektion <i>Im Theater</i>	60
8. Lektion <i>Der menschliche Körper</i>	69
9. Lektion <i>Muttertag</i>	77
10. Lektion <i>Fragen</i>	84
III. Wiederholung	88
11. Lektion <i>Ein Ausflug nach Bukarest</i>	90
12. Lektion <i>Auf dem Markt</i>	97
13. Lektion <i>Bei den Großeltern</i>	103
14. Lektion <i>Das Donaudelta</i>	108
IV. Wiederhalung	112
<i>Jahreswiederhalung</i>	114
<i>Anhang</i>	118
<i>Wörterverzeichnis zu den Lektionen</i>	120
<i>Deutsch-rumänisches Wörterverzeichnis</i>	125
<i>Rumänisch-deutsches Wörterverzeichnis</i>	130